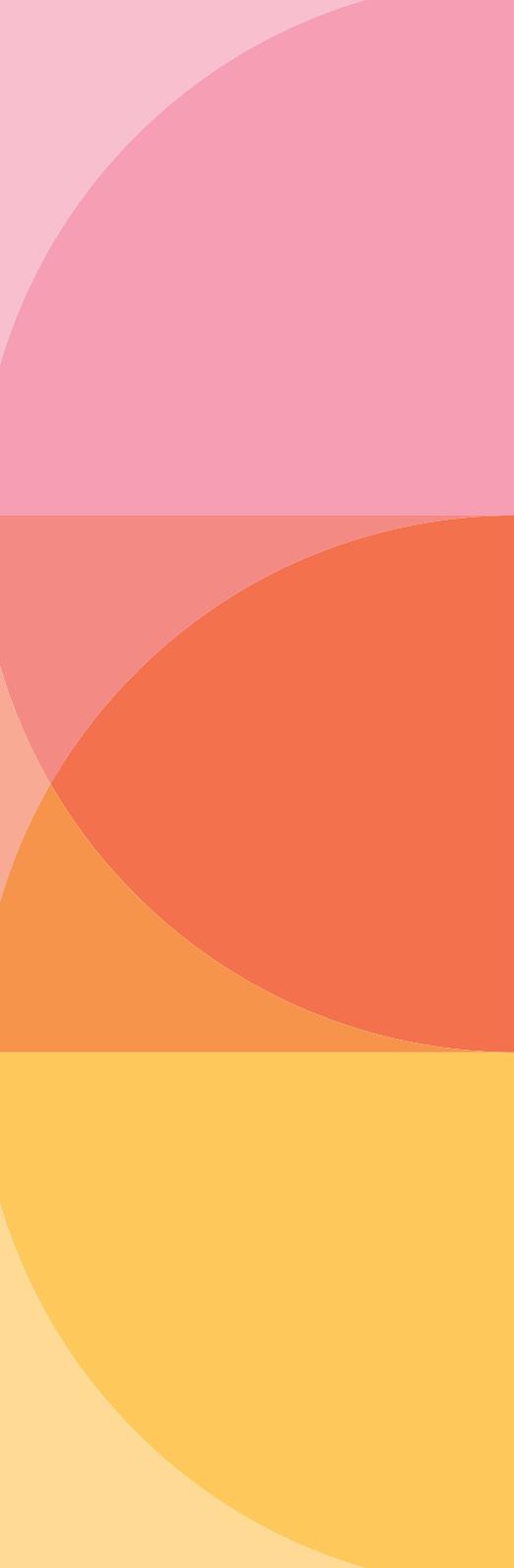


**KATHOLISCHER  
HOSPITALVERBUND  
HELLWEG**



# FORT- UND WEITERBILDUNG 2024

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Einrichtungen des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg



## HERAUSGEBER

**Katholischer Hospitalverbund Hellweg gGmbH**  
Obere Husemannstr. 2  
59423 Unna  
[www.hospitalverbund.de](http://www.hospitalverbund.de)

## PLANUNG UND UMSETZUNG

**Natalie Smykala**  
Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung

## REDAKTION

**David Schilling**  
Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung

## REALISATION

**Natalie Smykala**  
Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung

**Jan Schneider**  
Unternehmenskommunikation

&

**tomform** - freie mediengestaltung  
[www.tomform.de](http://www.tomform.de)

## AUFLAGE

**digital + 200 gedruckte Exemplare**

## STAND

**November 2023**

# EDITORIAL

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Fort- und Weiterbildungsinteressenten

wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen auch in der diesjährigen Ausgabe 2024 unseres Kataloges des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg vielfältige und abwechslungsreiche Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten können.

Wir freuen uns, Ihnen wieder Fortbildungen im Bereich der **Resilienz** anbieten zu können, wie zum Beispiel einen Klostertag zu erleben, Wandern auf dem Jakobsweg, Waldbaden, „Qi-Gong mit Entspannung“ (Entspannungsverfahren) sowie Meditation und Selbst-Hypnose. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zur **Kommunikation**, wie zum Beispiel „WortWert“, „Kritik als Chance“ oder „Werteorientierte Führung“.

Ebenso möchten wir Sie auf unsere ethischen Seminare hinweisen, die sich mit **Themen zu ethischen Fragestellungen** auseinandersetzen, die uns in unserer täglichen, christlich orientierten sozialen Arbeit im Umgang mit den Patienten, aber auch im Miteinander, eine wertvolle Unterstützung bieten können.

Ein weiterer **Schwerpunkt** sind die Fort- und Weiterbildungen im Rahmen der **palliativen Versorgung** zur Betreuung der uns anvertrauten, sterbenden Menschen im Hospitalverbund. Besonders freuen wir uns, weiterhin die Weiterbildung zum Kardiologischen Fachassistenten anbieten zu können.

Den Katalog finden Sie neben der gedruckten Ausgabe auch im digitalen Format im Intranet, in unserem QM-System und auf unseren Homepages aller Einrichtungen. Noch ein Hinweis: Unser Veranstaltungsprogramm ist umfangreich. Sollten Sie dennoch ein Thema, das Sie interessiert, nicht in unserem Programm finden, sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind sehr dankbar, dass uns viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Referentinnen und Referenten für unsere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ihr Engagement ermöglicht praxisnahe Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichsten Berufsgruppen.

Wenn jemand von Ihnen sich mit einem interessanten Thema als Referent/in einbringen möchte, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Fortbildungsangebot für das kommende Jahr intensiv nutzen. Viel Freude beim Studieren unseres Programms!

Unna, im Oktober 2023



**Georg Eickhoff**  
Personalleitung



**David Schilling**  
Leitung Talentmanagement  
und Fort- & Weiterbildung

# INFORMATION UND ANMELDUNG

**Nutzung digitaler Lernangebote:** Gerne bieten wir Ihnen auch in Zukunft Schulungen digital bzw. über die Plattform „MS Teams“ an. Wir weisen darauf hin, dass sich die Referent\*innen wünschen, dass die Kameras eingeschaltet bleiben. Bitte beachten Sie, dass das Mitschneiden von Seminaren grundsätzlich nicht gestattet ist.

**Fortbildungen für alle Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg:** In der Regel stehen die Angebote dieses Kataloges allen Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen im Verbund zur Verfügung.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt stets – nach Genehmigung durch den direkten Vorgesetzten – über den ClinicPlanner®. Mitarbeiter\*innen, die noch keinen Zugang zum ClinicPlanner® haben, können sich mit Hilfe der beiliegenden Anmeldekarte, die sich auf den hinteren Seiten des Fortbildungskataloges befindet, zu den Kursen anmelden. Diese ist vollständig auszufüllen und an das Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung zu senden.

**Anmeldefristen:** Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Hospitalverbund-Ebene Anmeldefristen von ca. 2 Wochen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt. Da zugleich die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Für die Anmeldung an den Weiterbildungsmaßnahmen richten Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartner. Die Anmeldung ist verbindlich.

**Freistellung:** Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung mit Ihrem Vorgesetzten ab. Über ihn erfahren Sie auch, ob Sie für die Teilnahme von der Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen. Bei Teilnahme in der Dienstzeit erfolgt die Arbeitsbefreiung gemäß §10 (6) des allgemeinen Teils der AVR, bzw. gemäß § 6 (8) des BAT-KF.

**Pflichtveranstaltungen:** Um den gesetzlichen Vorgaben nachkommen zu können und für alle Mitarbeiter\*innen einen leichten aber auch effektiven Zugang zu ermöglichen, wird in einigen Bereichen das E-Learning über eine digitale Plattform angeboten. Die Zugangsdaten sind bekannt; neuen Mitarbeiter\*innen werden die Zugangsdaten persönlich zugestellt.



**Teilnahmebescheinigung:** Nach der Teilnahme an einem Fortbildungsseminar erhält jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

**Externe Interessent\*innen:** Teilnahmemöglichkeiten und die Kosten für externe Interessent\*innen sind bei der Abteilung „Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung“ zu erfragen.

**Anregungen und Wünsche** zum Thema Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an die Abteilung „Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung“.

Telefon: 02303 / 100-64122

E-Mail: [personalentwicklung@hospitalverbund.de](mailto:personalentwicklung@hospitalverbund.de)

# REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER

## *Warum die Registrierung beruflich Pflegender wichtig ist*

In Deutschland ist nach wie vor der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung (Erwerb der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, § 2 neues und altes KrPflG) in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben. Ohne jegliche Verpflichtung, sein Wissen durch entsprechende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten. Gleichzeitig nimmt die schon heute zentrale Bedeutung und Verantwortung des Berufsstands der Profession Pflege durch die Auswirkungen der demografischen Entwicklung weiter zu.

Vorteile für die Registrierung beruflich Pflegender:

- Die Schaffung und Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards
- Die Erfassung des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation
- Die Professionalisierung des Berufsstandes
- Der aktive Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen
- Die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe

## *Wie die Registrierung beruflich Pflegender funktioniert*

Die **Registrierung** erfolgt bei der RbP. Für die Erstregistrierung müssen Sie lediglich das Anmeldeformular zusammen mit einer Kopie der Berufsurkunde (Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung) einreichen. Die Kosten betragen 25 Euro. Nach Eingang der Anmeldung und der Anmeldegebühr erhalten Sie umgehend Ihre Registrierungskarte und die Registrierungskarte zugeschickt. Innerhalb von zwei Jahren müssen Sie dann mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung mit der Dauer von weiteren zwei Jahren zu qualifizieren. Die Gebühr für die Folgeregistrierung beträgt 50 Euro. Die Kosten für die Registrierung werden nicht vom Arbeitgeber übernommen.

## *Wie die Fortbildungspunkte erworben werden können*

Die Fortbildungen, bei denen Sie Punkte sammeln können, sind entsprechend gekennzeichnet. Im persönlichen Registrierungsbereich können Sie ihre Daten direkt online eingeben und jederzeit aktualisieren, sowie ihren Kontostand nach hochladen der Nachweise tagesaktuell abfragen. Neben den bei uns aufgeführten Veranstaltungen können Sie zudem an weiteren externen Fortbildungen Punkte sammeln; maßgeblich ist, dass diese Veranstaltungen bei der regbp registriert sind. Weitere Informationen zur Registrierung finden Sie im Internet unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de).



Editorial	1
Information und Anmeldung	2
Registrierung beruflich Pflegenden	3
Inhaltsverzeichnis	4-7
<b>Kategorie 1 Pflichtfortbildungen</b>	
<b>Übersicht über alle Pflichtfortbildungen</b>	<b>8-12</b>
<b>Pflichtfortbildungen - ALLE Mitarbeiter*innen</b>	
Begrüßungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	13
Arbeitsschutz	14
Arbeitsschutz im Hospitalverbund	15
BRANDSCHUTZHELPER-Ausbildung	16-17
Brandschutz (Jährliche Auffrischung) - Marienkrankenhaus Soest	18-19
Brandschutz - CKU Mitte, CKU West	20
Brandschutz - St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim, Unna	21
Brandschutz - St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim, Körbecke	22
Hygieneschulung – Schulung des Hygieneplans gemäß § 7 HygMedVO NRW	23
Basic Life Support provider – BLS Kurs	24
Basis Massnahmen der kardiovaskulären Reanimation	24
Advanced Cardiac Life Support provider – ACLS Kurs	25
Erweiterte Massnahmen der kardiovaskulären Reanimation	25
Datenschutz - Krankenhäuser	26
Datenschutz - Wohn- und Pflegeheime	27
<b>Zusätzlich für Pflegekräfte der Krankenhäuser und des Hospizes</b>	
Wiederholungsbelehrung im Lebensmittelbereich	28
Einweisungsveranstaltung für Medizingeräte nach §10 und §4	29
Kinaesthetics	30
Sicherer Umgang mit Zytostatika	31
Hygienebeauftragte in der Pflege	33
New Born Life Support	34
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung	35
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln	36
<b>Zusätzlich für den Funktionsdienst in den Krankenhäusern sowie Praxispersonal der MVZ</b>	
Einweisungsveranstaltung für Medizingeräte nach §10 und §4	37
Strahlenschutzunterweisung	38
Unterweisung zum Thema Strahlenschutz bei der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik	39
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden	40-41
Kinaesthetics	42
Hygienebeauftragte in der Pflege	43
Sicherer Umgang mit Zytostatika	44
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln	45
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung	46
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in den Wohn- und Pflegeheimen</b>	
Einweisungsveranstaltung für Medizingeräte nach §10 und §4	47
Auffrischung für „zusätzliche“ Betreuungskräfte	48
Wiederholungsbelehrung im Lebensmittelbereich	49
Betrieblicher Ersthelfer	50
Schulung von Notfallmaßnahmen	51
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	52
Expertenstandard – Sturzprophylaxe/Mobilität	53
Expertenstandard – Dekubitusprophylaxe in der Pflege	54
Expertenstandard – Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	55
Expertenstandard – Kontinenzförderung	56
Expertenstandard - Sicherstellung der oralen Ernährung	57
Expertenstandard – „Pflege der Haut“	58
Expertenstandard – Schmerzmanagement in der Pflege	59
Expertenstandard – Förderung der Mundgesundheit	60
Expertenstandard – Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	61
<b>Zusätzlich für den ärztlichen Dienst</b>	
Transfusionsschulung für Ärzte	62
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung	63
Einweisungsveranstaltung für Medizingeräte nach §10 und §4	64
Strahlenschutzunterweisung	65
Erwerb der praktischen Kenntnisse im Strahlenschutz	66
Unterweisung zum Thema Strahlenschutz bei der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik	67
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse oder Fachkunden	68-69
New Born Life Support	70
Sicherer Umgang mit Zytostatika	71
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln	72

<b>Zusätzlich für Führungskräfte</b>	
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	73
Präventionsschulung: sexuelle Belästigung und Gewalt	74
<b>Zusätzlich für Jahrespraktikantinnen und -praktikanten für KHU und MHW</b>	
Wiederholungsbelehrung im Lebensmittelbereich	75
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende die in Küchen, Cafeterien und Spülküchen arbeiten</b>	
Wiederholungsbelehrung im Lebensmittelbereich	76
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende der Schule für Gesundheitsberufe</b>	
Einweisungsveranstaltung für Medizingeräte nach §10 und §4	77

## Kategorie 2 Gesundheit und Prävention

Qi-Gong mit Entspannung	79
Die kleine Auszeit nach dem Dienst	79
Stress – Prävention und Bewältigung	80
MammaCare®-Kurs	81
Meditation und Selbsthypnose	82
Klangmassage	83
Ganzheitliches Gedächtnistraining - mit immer neuen Übungen	84
Gesunder Schlaf trotz Wechsel-/ Nachtschicht	85
Sounder Sleep System - endlich wieder erholsam schlafen!	86
Kochkurs: Zusammen regional und saisonal kochen	87
Deeskalation grundseminar	88
Was tun, wenn es eskaliert?!	89
Resilienz im Alltag - Förderung der eigenen Widerstandskräfte	90
Mental Training als Instrument zur Stressbewältigung und Steigerung des persönlichen Wohlbefindens	91
Selbstfürsorge und Selbstpflege mit der Aromatherapie	92
Selbstfürsorge durch erfolgreiches Stressmanagement	93
Auszeit im Kloster – ein Einkehrtag	94
Pilger-Fahrradtour	95
Die Wanne ist voll – Waldbaden und mehr	96
Entspannungsverfahren im Alltag	97
Mut als eine hilfreiche Ressource im Arbeitsleben	98
Was passiert mit mir und meinem Körper! Hormonelle Beschwerden bei Frauen	99
Improvisationstheater	100
Abnahme des Deutschen Sportabzeichens	101
Verlässliche Dienst- und Urlaubspangestaltung im Pflegedienst	102
Altersgemischte Teams managen	103
Leistungsfähig in allen Lebensphasen	104
Interaktionsarbeit im Pflegealltag	105
Gut und Rückengerecht sitzen - Anspannung abschütteln und neue Kraft tanken	106
Workshop Rückenschulung und Entspannung	107
Gesund im Kopf gegen das Vergessen	108-109
Selbstpflege durch Achtsamkeit	110
Erholsame Nächte – energiegeladene Tage	111
Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhestand	112
Pkw-Fahrsicherheitstraining	113
Motorrad-Fahrsicherheitstraining	114

## Kategorie 3 Kommunikation / Führen

Vorstellungsgesprächstraining für Führungskräfte	116
Umgang mit „schwierigen Persönlichkeiten“ im klinischen Alltag“	117
Begleitung von Sterbenden	118
WORTWERT-Live	119
Kritik als Chance für Entwicklung	120
„...das ist mir wirklich wichtig.“ - Werteorientierte Führung	121

## Kategorie 4 Ethik

Ökumenischer Pilgertag zur Werler Wallfahrtsbasilika	123
„Das WIR stärken“ – Hospitationstag im Hospitalverbund	124
Arbeitskreis ‚Der Innere Raum‘	126
Wie gehe ich mit dem Leid um?	126
Der ferne Nächste	127
Memento Mori (Gedenke des Todes) – Sterben und Tod im Pflegeheim	128
Lebensmüde?!	129
Patientenvorsorge – ein Auffrischungs- und Vertiefungsseminar	130

## Kategorie 5 EDV

Einführung in die IT-Sicherheit	132
MS Power Point - Grundlagen	133
MS Excel	134
MS Outlook - Grundlagen	135
MS Word - Grundkurs	136
Umgang mit der Qualitätsmanagement-Software	137
ORBIS NICE- Tipps und Tricks für Ärzte	138
ORBIS NICE - Tipps und Tricks für den Pflegedienst	139
ORBIS NICE Textbausteine	141
Interaktives ClinicPlanner-Training	142

## Kategorie 6 Berufsgruppenübergreifend

Vorstellung der Benefits des Hospitalverbundes	144
Qualitätszirkel: Palliativnetz Unna im Dialog	145
Tief verwurzelt - Familienforschung	146
Demenzerkrankte Angehörige	147
Ambulante Kostensicherung im Krankenhaus und MVZ	148
Das diabetische Fußsyndrom (DFS)	149
ist weit mehr als nur eine Wunde am Fuß	149
Diabetesbehandlung I – KE & Co	150
Diabetesbehandlung II – Update Insulintherapie	151
Diabetesbehandlung III – Update orale Antidiabetika	152
Diabetesbehandlung IV – Hypoglykämie und Ketoazidose	153
Diabetesbehandlung V – Conversation-Maps	154
Atemwegsmanagement	155
Betriebliches Mobilitätsmanagement	156
Der alte Mensch im multiprofessionellen Blickpunkt	157
Einweisung in die medizinischen Geräte der Intensivstation	158
Kommunikation in Notfallsituationen	159
BLS Kurs - Basic Life Support Provider	160
Touch me - Über die Kraft der Berührung	161
Humor ist wenn man trotzdem lacht!	162
Fixierung mit SEGUFIX®	163
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)	164-165
Herausforderndes Verhalten bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen	166
EKG Fortbildung für die Pflege	167
Schmerzen erkennen und bewerten + Therapieansätze	168
Schmerzmanagement Dokumentation	169
Transfusionsbedingte Nebenwirkungen – wie sehen sie aus und was ist zu tun?	170
Update Diabetologie 2023 – Diagnostik und Therapie des Typ 2-Diabetes	171
Wortlose Botschaften – ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz	172

## Kategorie 7 Medizin

Diabetes-Fortbildung (Modulare Schulung)	174
Offene Schmerzkonzferenz - Christliches Klinikum Unna   Mitte	175
Geschlossene Schmerzkonzferenz - Christliches Klinikum Unna   Mitte	176
Interdisziplinäre Tumorkonzferenz - Marienkrankenhaus Soest	177
Fortbildung Transfusionswesen	178
Fortbildungsreihe Kardiologie	179
Interdisziplinäre Hämato-onkologische Konferenz - Christliches Klinikum Unna   Mitte	180
Interdisziplinäre Tumorkonzferenz des Brust- und gynäkologischen Krebszentrums	181
EKG-Kurs für Assistenzärzte	182

## Kategorie 8 Pflegedienst

Der pneumologische/ thoraxchirurgische Patient	184
Arzneimittelgabe über die Sonde	185
Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka - Grundlagen und Aufbaukurs I	186
Rhythmische Einreibungen nach Wegmann/Hauschka - Aufbaukurs II	187
Kombi-Seminare I - Aromapflege/Rhythmische Einreibungen nach Wegman / Hauschka	188
Rhythmische Einreibungen nach Wegmann/Hauschka - Praxistag	189
Palliativ Praxistag	190
Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG)	191
Fortbildungsreihe „Der demenziell Erkrankte“	192
Modul I: Diagnose Demenz – Morbus Alzheimer	193
Modul II: Die veränderte Wahrnehmung und Erlebenswelt des Erkrankten	194
Modul III: Kommunikation am Krankenbett	195
Modul IV: Die personenzentrierte Pflege (T. Kidwood)	196
Modul V: Essen und Trinken	197
Modul VI: Schmerz und Demenz	198

Modul VII: Psychopharmaka bei Demenz	199
Depression oder Demenz?	200
Die Altersdepression	200
Praxisanleiter Pflichtfortbildung	201
Der Dialysepatient auf der Station	202
Umgang mit verschiedenen Heimbeatmungsgeräten	203
Tracheostomapflege - Basiskurs	204
Tracheostomapflege - Aufbaukurs	205
Kompressionsworkshop	206
Wund AG am CKU West	207
Wundfortbildungstag	208
Portpunktion und Portpflege	209
Arbeitskreis „Wundversorgung“	210
Schulung CADD-Legacypumpen	211
Spezielle Mundpflege	212
Wahrheit am Krankenbett	213
Aromapflege in der onkologischen Pflege	214
Nebenwirkungen von onkologischen Therapien	215
Entspannung - für mich und meine Patient*innen	216
Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen	217
Abschiedlich leben	218
Die therapeutische Sedierung	219
Krebs-Erkrankungen im Alter vs. junge Krebskranke - Eine besondere Herausforderung	220
Aktive und einfühlsame Gesprächsführung	221
Symptomkontrolle und Pflege in der Finalphase	222
Schulungsparcours Diabetes	223
Diabetes-Mentor/in	224
Aktionstag Diabetes – gewusst wie?	225

## Kategorie 8 Pflegedienst - spez. Altenpflege

Fachgerechter Umgang mit Medikamenten - Psychopharmaka	227
QPR Stationär - Die externe MD-Prüfung „Gut vorbereitet auf das Fachgespräch“	228
Gesund mit Stressmanagement – 2-Tage-Workshop	229
Deeskalation	230
Kompressionstherapie	231
Arbeitskreis der Hygienebeauftragten	232
Hygiene-Schulung	233
Personalbemessung (PeBeM) und Strukturmodell	234
Pflegegradmanagement	235
Prävention“ Sexualisierter Gewalt“	236

## Kategorie 9 Palliative Care

Palliative Care - Basiskurs für Pflegende	238-239
40 h Curriculum – Basiswissen Palliative Care	240-241
Palliative Care Plus - Aufbaukurs für Pflegende - Nicht-Tumor-Erkrankungen	242-243
Palliative Care Plus - Aufbaukurs für Pflegende - Kommunikation begegnet Resilienz	244
Palliative Care Plus - Aufbaukurs für Pflegende - Spiritualität	245
Palliative Care Plus - Aufbaukurs für Pflegende - Suizidalität in der Palliativpflege	246-247

## Kategorie 10 FamilienForum Katharina

Babysitter – „Fit for baby-sitting“	249
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	250
QiGong	251
„Pimp up“ deinen Beckenboden	252
Workshop Beckenboden-Yoga	253
Elterngeld, Kindergeld & Co. –Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe am Kind	255
Kinderkrankheiten natürlich behandeln	256
Zwischen Laptop und Laufstall	257
Pilates	258
Bauch – Beine – Po	259
Yoga	260
Hula Hoop	261

Anmeldung	262
Ihre Meinung interessiert uns	263
Katholischer Hospitalverbund Hellweg	264
Schule für Gesundheitsberufe Hellweg	265
Unsere Standorte	266-267
Allgemeine Geschäftsbedingungen	268

<b>Januar</b>		
Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest	(Pflichtfortbildung)	17
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl	(Pflichtfortbildung)	17
Hygienebeauftragte in der Pflege	(Pflichtfortbildung)	33/ 43/
Expertenstandard – Sturzprophylaxe/ Mobilität	(Pflichtfortbildung)	53
Expertenstandard – Dekubitusprophylaxe in der Pflege	(Pflichtfortbildung)	54
Expertenstandard – Schmerzmanagement in der Pflege	(Pflichtfortbildung)	59
Qi-Gong mit Entspannung - Kleine Auszeit nach dem Dienst		79
Der innere Raum - „Wie gehe ich mit dem Thema Leid um?“		126
MS PowerPoint - Grundlagen		133
MS Word - Grundkurs		136
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)		164
Wundfortbildungstag		208
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Spezielle Mundpflege		212
Hygienschulung für die Wohn- und Pflegeheime		233
Pflegegradmanagement		235
Palliative Care - Basiskurs für Pflegendende		239
Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen		250
Workshop Beckenboden-Yoga		253
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien		254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern		255
<b>Februar</b>		
Datenschutz Krankenhäuser	(Pflichtfortbildung)	26
Datenschutz Wohn- und Pflegeheime	(Pflichtfortbildung)	27
Sicherer Umgang mit Zytostatika	(Pflichtfortbildung)	31/ 44/ 71
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse/Fachkunden	(Pflichtfortbildung)	41/ 69
Aufreicherung für „zusätzliche“ Betreuungskräfte	(Pflichtfortbildung)	48
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	(Pflichtfortbildung)	52
Qi-Gong mit Entspannung - Die kleine Auszeit nach dem Dienst		79
Ganzheitliches Gedächtnistraining - mit immer neuen Übungen		84
Was tun, wenn es eskaliert?!		89
Resilienz im Alltag - Förderung der eigenen Widerstandskräfte		90
Gut und rückengerecht sitzen/ Abspannung abschütteln und neue Kraft tanken		106
Selbstpflege durch Achtsamkeit		110
Wertwort - LIVE		119
„Das ist mir wirklich wichtig!“ - Werteorientierte Führung		121
MS PowerPoint - Grundlagen		133
MS Excel		134
MS Outlook - Grundlagen		135
MS Word - Grundkurs		136
Interaktives ClinicPlanner-Training		142
Diabetesbehandlung I - KE & Co.		150
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)		164
Herausforderndes Verhalten bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen: Ursache Schmerz?		166
Demenz Modul I: Diagnose Demenz - Morbus Alzheimer		193
Umgang mit verschiedenen Heimbeatmungsgeräten		203
Wund AG		207
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Wahrheit am Krankenbett		213
Gesund mit Stressmanagement - 2-Tage Workshop		229
Deeskalationsschulung für die Wohn- und Pflegeheime		230
Prävention sexualisierter Gewalt		236
Palliative Care - Basiskurs für Pflegendende		239
Palliative Care Plus – Aufbaukurs für Pflegendende		243
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien		254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern		255
Kinderkrankheiten natürlich behandeln		256
Zwischen Laptop und Laufstall		257
<b>März</b>		
Arbeits- und Brandschutz St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	(Pflichtfortbildung)	14/ 21
Arbeitsschutz St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim, Körbecke	(Pflichtfortbildung)	14
Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest	(Pflichtfortbildung)	17
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl	(Pflichtfortbildung)	17
Brandschutz (Jährliche Auffrischung) Marienkrankenhaus Soest	(Pflichtfortbildung)	19
Sicherer Umgang mit Zytostatika	(Pflichtfortbildung)	31/ 44/ 71
Hygienebeauftragte in der Pflege	(Pflichtfortbildung)	33/ 43
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln	(Pflichtfortbildung)	36/ 45/ 72
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse/Fachkunden	(Pflichtfortbildung)	41/ 69
Schulung von Notfallmaßnahmen	(Pflichtfortbildung)	51
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	(Pflichtfortbildung)	52
Expertenstandard – Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	(Pflichtfortbildung)	55
Deeskalation Grundseminar		88
Mental Training als Instrument zur Stressbewältigung		91
Selbstfürsorge und Selbstpflege mit der Aromatherapie		92
Selbstfürsorge durch erfolgreiches Stressmanagement		93
Auszeit im Kloster - Ein Einkerhag		94
Erholende Nächte - Energievolle Tage		111
Umgang mit schwierigen Persönlichkeiten im klinischen Alltag		117
Wertwort - LIVE		119
Lebensmüde?! - zwischen Therapie, Palliativer Medizin und assistim Suizid		129

Einführung in die IT-Sicherheit		132
MS Excel		134
Qualitätszirkel: Palliativnetz Unna im Dialog		145
Kommunikation in Notfallsituationen		159
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)		164
Schmerzmanagement Dokumentation		169
Update Diabetologie 2023 - Diagnostik und Therapie des Typ 2-Diabetes		171
Wortlose Botschaften - Ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz		172
Arzneimittelgabe über die Sonde		185
Tracheostomapflege - Basiskurs		204
Tracheostomapflege - Aufbaukurs		205
Kompressionsworkshop		206
Arbeitskreis Wundversorgung		210
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Aromapflege in der Onkologischen Pflege		214
Diabetes-Mentor		224
Deeskalationsschulung für die Wohn- und Pflegeheime		230
Kompressionstherapie im Wohn- und Pflegeheim		231
Babysitter - „Fit für Babysitting“		249
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien		254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern		255

<b>April</b>		
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl	(Pflichtfortbildung)	17
Brandschutz Auffrischung St. Elisabeth, Körbecke	(Pflichtfortbildung)	22
Datenschutz Wohn- und Pflegeheime	(Pflichtfortbildung)	27
Hygienebeauftragte in der Pflege	(Pflichtfortbildung)	33/ 43
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung	(Pflichtfortbildung)	35/ 46/ 63
Expertenstandard – Förderung der Mundgesundheit	(Pflichtfortbildung)	60
Sounder Sleep System - Endlich wieder erholsam schlafen!		86
Was tun, wenn es eskaliert?!		89
Was passiert mit mir und meinem Körper! - Hormonelle Beschwerden bei Frauen		99
Workshop Rückenschulung und Entspannung		107
Begleitung von Sterbenden		118
Wertwort - LIVE		119
Kritik als Chance für Entwicklung		120
Vorstellung der Benefits im Hospitalverbund		144
Tief verwurzelt - Familienforschung		146
Diabetesbehandlung II - Update Insulintherapie		151
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)		164
Herausforderndes Verhalten bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen: Ursache Schmerz?		166
Schmerzen erkennen und bewerten + Therapieansätze		168
Der pneumologische/ thoraxchirurgische Patient		184
Die Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Grundlagen und Aufbaukurs I		186
Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG)		191
Demenz Modul II: Die veränderte Wahrnehmung und Erlebnisswelt des Erkrankten		192
Der Dialyspatient auf der Station		204
Portpunktion und Portpflege		209
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Nebenwirkungen von onkologischen Therapien		215
Personalbemessung (PBEAM) und Strukturmodell		234
40 h Curriculum . Basiswissen Palliative Care		241
Palliative Care Plus – Aufbaukurs für Pflegendende		244
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien		254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern		255

<b>Mai</b>		
Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest	(Pflichtfortbildung)	17
Brandschutz (Jährliche Auffrischung) Marienkrankenhaus Soest	(Pflichtfortbildung)	19
Datenschutz Krankenhäuser	(Pflichtfortbildung)	26
Expertenstandard – Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	(Pflichtfortbildung)	55
Expertenstandard – Kontinenzförderung	(Pflichtfortbildung)	56
Die Wanne ist voll - Waldbaden und mehr		96
Improvisationstheater - auf (schau-)spielerische Art lernen die eigene Komfortzone zu verlassen		100
Gesund im Kopf gegen das Vergessen (Modul 1)		109
„Das WIR stärken“ - Hospitationstag im Hospitalverbund		124
Patientenvorsorge - Ein Auffrischungs- und Vertiefungsseminar		130
Tief verwurzelt - Familienforschung		146
Ambulante Kostensicherung im Krankenhaus und MVZ		148
Atemwegsmanagement		155
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)		164
EKG-Fortbildung für die Pflege		167
Transfusionsbedingte Nebenwirkungen		170
Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Praxistag		189
Wund AG		207
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Entspannung - für mich und meine Patient*innen		216
Kompressionstherapie im Wohn- und Pflegeheim		231
Palliative Care - Basiskurs für Pflegendende		239
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien		254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern		255
<b>Juni</b>		
Arbeits- und Brandschutz St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	(Pflichtfortbildung)	14/ 21
Arbeitsschutz St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim, Körbecke	(Pflichtfortbildung)	14

Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest (Pflichtfortbildung)	17
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl (Pflichtfortbildung)	17
Brandschutz (Jährliche Auffrischung) Marienkrankenhaus Soest (Pflichtfortbildung)	19
Hygienebeauftragte in der Pflege (Pflichtfortbildung)	33/43
Newborn Life Support (Pflichtfortbildung)	34/70
Expertenstandard – Dekubitusprophylaxe in der Pflege (Pflichtfortbildung)	54
Meditation und Selbsthypnose	82
Ganzheitliches Gedächtnistraining - mit immer neuen Übungen	84
Was tun, wenn es eskaliert?!	89
PKW-Fahrsicherheitstraining	113
Motorrad-Fahrsicherheitstraining	114
Ökumenischer Pilgertag zur werler Wallfahrtsbasilika	123
Patientenvorsorge - Ein Auffrischungs- und Vertiefungsseminar	130
Demenzkranken Angehörige	147
Diabetesbehandlung III – Update Orale Antidiabetika	152
Atemwegsmanagement	155
Betriebliches Mobilitätsmanagement	156
Kommunikation in Notfallsituationen	159
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)	164
Herausforderndes Verhalten bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen: Ursache Schmerz?	166
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Arbeitskreis Wundversorgung	210
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen	217
QPR Stationär - die externe MD-Prüfung (Gut vorbereitet auf das Fachgespräch)	228
Palliative Care - Basiskurs für Pflegenden	239
Babysitter - „Fit for Babysitting“	249
Workshop Beckenboden-Yoga	253
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255
Zwischen Laptop und Laufstall	257

## Juli

Hygienebeauftragte in der Pflege (Pflichtfortbildung)	33/43
Der innere Raum - „Wie gehe ich mit dem Thema Leid um?“	126
Atemwegsmanagement	155
Touch me - Über die Kraft der Berührung	161
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Abschied leben	218

## August

Atemwegsmanagement	155
Kommunikation in Notfallsituationen	159
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Wund AG	207
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255

## September

Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest (Pflichtfortbildung)	17
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl (Pflichtfortbildung)	17
Brandschutz (Jährliche Auffrischung) Marienkrankenhaus Soest (Pflichtfortbildung)	19
Brandschutz Auffrischung St. Elisabeth, Körbecke (Pflichtfortbildung)	22
Hygienebeauftragte in der Pflege (Pflichtfortbildung)	33/43
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln (Pflichtfortbildung)	52
Expertenstandard – Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Pflichtfortbildung)	55
Ganzheitliches Gedächtnistraining - mit immer neuen Übungen	84
Deeskalation Grundseminar	88
Auszeit im Kloster - Ein Einkehrtag	94
Pilger-Fahrradtour	95
Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhezustand - „In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.“	112
Vorstellungsgesprächstraining für Führungskräfte	116
Patientenvorsorge - Ein Auffrischungs- und Vertiefungsseminar	130
Einführung in die IT-Sicherheit	132
Ambulante Kostensicherung im Krankenhaus und MVZ	148
Das diabetische Fußsyndrom (DFS) ist weit mehr als nur eine Wunde am Fuß	149
Diabetesbehandlung IV – Hypoglykämie und Ketoazidose	153
Atemwegsmanagement	155
Humor ist, wenn man trotzdem lacht!	162
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)	164
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Demenz Modul III: Kommunikation am Krankenbett	195
Tracheostomapflege - Basiskurs	204
Tracheostomapflege - Aufbaukurs	205
Arbeitskreis Wundversorgung	210
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Die therapeutische Sedierung	219
Schulungsparcour Diabetes	223
Personalbemessung (PBEM) und Strukturmodell	234
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255
Kinderkrankheiten natürlich behandeln	256
Zwischen Laptop und Laufstall	257

## Oktober

Arbeitsschutz St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim, Körbecke (Pflichtfortbildung)	14
Datenschutz Wohn- und Pflegeheime (Pflichtfortbildung)	27
Sicherer Umgang mit Zytostatika (Pflichtfortbildung)	31/44/71
Hygienebeauftragte in der Pflege (Pflichtfortbildung)	33/43
Newborn Life Support (Pflichtfortbildung)	34/70
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln (Pflichtfortbildung)	36/45/72
Expertenstandard – Sturzprophylaxe/ Mobilität (Pflichtfortbildung)	53
Expertenstandard – Schmerzmanagement in der Pflege (Pflichtfortbildung)	59
Mut als eine hilfreiche Ressource im Arbeitsleben	98
Gut und rückengerecht sitzen/ Entspannung abschütteln und neue Kraft tanken	106
Interaktives ClinicPlanner-Training	142
Diabetesbehandlung V – Conversation Maps	154
Kommunikation in Notfallsituationen	159
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Schmerzen erkennen und bewerten + Therapieansätze	168
Diabetesbildung (Modulare Schulung)	174
Arzneimittelgabe über die Sonde	185
Der Dialysierapparat auf der Station	202
Umgang mit verschiedenen Heimbeatmungsgeräten	203
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Krebserkrankungen im Alter vs. Junge Krebskranke	220
Palliative Care - Basiskurs für Pflegenden	239
Palliative Care Plus – Aufbaukurs für Pflegenden	244
Babysitter - „Fit for Babysitting“	249
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255
Zwischen Laptop und Laufstall	257

## November

Brandschutzhelfer-Ausbildung Marienkrankenhaus Soest (Pflichtfortbildung)	17
Brandschutzhelfer-Ausbildung Mariannen-Hospital Werl (Pflichtfortbildung)	17
Datenschutz Krankenhäuser (Pflichtfortbildung)	26
Datenschutz Wohn- und Pflegeheime (Pflichtfortbildung)	27
Sicherer Umgang mit Zytostatika (Pflichtfortbildung)	31/44/71
Newborn Life Support (Pflichtfortbildung)	34/70
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung (Pflichtfortbildung)	35/46/63
Auffrischung für „zusätzliche“ Betreuungskräfte (Pflichtfortbildung)	48
Expertenstandard – Sicherstellung der oralen Ernährung (Pflichtfortbildung)	57
Expertenstandard – Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz (Pflichtfortbildung)	61
Stress - Prävention und Bewältigung	80
Gesunder Schlaf trotz Wechsel- und Nachtschicht	85
Was tun, wenn es eskaliert?!	89
Resilienz im Alltag - Förderung der eigenen Widerstandskräfte	90
Selbstfürsorge durch erfolgreiches Stressmanagement	93
Entspannungsverfahren im Alltag	97
Der innere Raum - „Wie gehe ich mit dem Thema Leid um?“	126
Memento Mori (Gedenken des Todes) - Sterben und Tod im Pflegeheim	128
Lebensmüde?! - zwischen Therapie, Palliativer Medizin und assistim Suizid	129
ORBIS NICE - Tipps und Tricks für Ärzte	138
ORBIS NICE - Tipps und Tricks für Pflegenden	139
ORBIS NICE - Textbausteine	141
Qualitätszirkel: Palliativnetz Unna im Dialog	145
Fortbildungsreihe Herzinsuffizienz der Heart Failure Unit (HFU)	164
Herausforderndes Verhalten bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen: Ursache Schmerz?	166
Diabetesbildung (Modulare Schulung)	174
Der pneumologische/ thoraxchirurgische Patient	184
Die Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Aufbaukurs II	187
Kombi-Seminare I Aromapflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka	188
Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG)	191
Wund AG	207
Portpunktion und Portpflege	209
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Aktive und einfühlsame Gesprächsführung	221
Aktionstag Diabetes - gewusst wie?	225
Deeskalationsschulung für die Wohn- und Pflegeheime + Prävention sexualisierter Gewalt	230
Hygieneschulung für die Wohn- und Pflegeheime	233
Prävention sexualisierter Gewalt	236
Workshop Beckenboden-Yoga	253
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255

## Dezember

Datenschutz Krankenhäuser (Pflichtfortbildung)	26
Hygienebeauftragte in der Pflege (Pflichtfortbildung)	33/43
Atemwegsmanagement	155
EKG-Fortbildung für die Pflege	167
Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka - Praxistag	189
Palliativ Praxistag	190
Demenz Modul IV: Die personenzentrierte Pflege	196
Kompressionsworkshop	206
Arbeitskreis Wundversorgung	210
Palliativ-Onkologische Themenreihe: Symptomkontrolle und Pflege in der Finalphase	222
Elterngeld, Kindergeld & Co. – Staatliche Leistungen für Familien	254
Erste Hilfe – Reanimation bei Babies und Kleinkindern	255

# PFLICHTFORTBILDUNGEN

## TEILNEHMERKREISE UND TEILNAHMEINTERVALLE (ALLE EINRICHTUNGEN)

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Form („z. B. Mitarbeiter“) gewählt.

Thema	zur Teilnahme verpflichtete Berufsgruppe(n) / Abteilung(en)	Teilnahmeintervall	Grundlage (Gesetz / Vorgabe Hospitalverbund)
<b>Pflichtfortbildungen für ALLE Mitarbeitenden</b>			<b>Seiten 13-27</b>
<b>Begrüßungsveranstaltung für neue Mitarbeitenden*innen</b>	alle Mitarbeitenden (inkl. Jahrespraktikanten, Mitarbeitenden im Bundesfreiwilligendienst, FSJler und Auszubildende)	<b>einmalig, jeweils den ersten Arbeitstag. Am zweiten Arbeitstag verpflichtende Schulung für diejenigen, die mit Orbis arbeiten</b>	Vorgabe Hospitalverbund
<b>Arbeitsschutz</b>	alle Mitarbeitenden	<b>jährlich</b>	§ 12 ArbSchG, § 4 DGVV Vorschrift 1, § 14, Abs. 2 GefStoffV § 14, Abs. 2, 3 BiostoffV
<b>Brandschutzhelfer</b>	Alle Mitarbeitenden des Marienkrankenhauses Soest und des Mariannen-Hospitals Werl	<b>alle 5 Jahre</b>	§10 Abs. 2 ArbSchG ASR A 2.2, Kap. 7.3, Abs. 2 und 3
<b>Brandschutz</b>	alle Mitarbeitenden	<b>jährlich</b>	§ 6, Abs. 4 ArbStättV, ASR A 2.2, Kap. 7.2
<b>Hygieneschulung</b>	alle Mitarbeitenden	<b>jährlich über die Online-Plattform „Thinkific“</b>	§ 7 HygMedVO NRW vom 13.03.2012 und/oder § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/200
<b>Reanimationsschulung nach ACLS/BLS<sup>1</sup></b>	alle Mitarbeitenden mit Patientenkontakt <sup>2</sup> (Verschiedene Kursangebote, je nach Art der Tätigkeit.)	<b>alle 2 Jahre</b>	Vorgabe Hospitalverbund
<b>Datenschutz</b>	alle Mitarbeitenden, die in Kontakt mit personenbezogenen Daten kommen	<b>alle 3 Jahre</b>	§ 38c KDG § 2, Abs. 3 KDG-DVO
<b>Zusätzlich für Pflegekräfte der Krankenhäuser und des Hospizes</b> (Bitte auf Art der Tätigkeit achten!)			<b>Seiten 28-36</b>
<b>Belehrung gemäß § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</b>	alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben: Hauswirtschaftskräfte, Pflegehelfer*innen	<b>Erstbelehrung</b> maximal 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit, dann <b>im jährlich durchzuführenden Hygienekurs über das Tool „Thinkific“</b>	§ 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004
<b>Einweisungen in Medizingeräte der Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV</b>	alle Mitarbeitenden im Umgang mit Medizingeräten	<b>Einmalige Einweisung pro Gerät</b> bei <b>Neueinstellung</b> des Mitarbeitenden, <b>Neubeschaffung</b> eines Gerätes oder <b>Abteilungswechsel</b> (wenn Geräte-einweisung noch nicht erfolgt).	Anlage 1 der MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV
<b>Unterweisung zum Thema Strahlenschutz bei der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik</b>	Mitarbeitenden der operativen Einrichtung bzw. beteiligtes Personal im CKU (OP-Personal)	<b>vor Aufnahme der SLN-Diagnostik</b> , dann in <b>jährlichem Abstand</b>	Anlage A20 Mustervereinbarung zur Durchführung der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik als Teil der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin, § 76 StrlSchG; § 63 StrlSchV
<b>Kinaesthetics<sup>3</sup>-Grundlagen</b>	alle Mitarbeitenden im Pflegedienst	<b>einmalig</b>	Vorgabe Hospitalverbund
<b>Umgang mit Zytostatika</b>	alle Mitarbeitenden, die Umgang mit Zytostatika haben	<b>Jährlich</b>	Vorgabe Hospitalverbund

<sup>1</sup> ACLS = Advanced Cardiac Life Support; BLS = Basic Life Support

<sup>2</sup> Für Mitarbeitenden der Mariengarten Servicegesellschaft gelten gesonderte Regelungen, die bei der Betriebsleitung der Servicegesellschaft zu erfragen sind.

# PFLICHTFORTBILDUNGEN

## TEILNEHMERKREISE UND TEILNAHMEINTERVALLE (ALLE EINRICHTUNGEN)

Thema	zur Teilnahme verpflichtete Berufsgruppe(n) / Abteilung(en)	Teilnahmeintervall	Grundlage (Gesetz / Vorgabe Hospitalverbund)
Arbeitskreis der Hygienebeauftragten	Hygienebeauftragte der Abteilungen	1 x pro Quartal	Vorgabe Hospitalverbund
Newborn Life Support (Reanimation bei Neugeborenen)	Hebammen, Kinderkrankenpflege und Anästhesiepflege CKU	alle 2 Jahre	Vorgabe für Christliches Klinikum Unna
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung (Inhalte: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktesicherheitsplanverordnung MPBetreibV und diverse Richtlinien)	Medizinproduktebeauftragte der Pflege im Christlichen Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital	2 x jährlich	Vorgabe für Christliches Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln (BtMG)	alle Pflegefachkräfte, die Umgang mit Betäubungsmitteln haben	alle 3 Jahre	Vorgabe Hospitalverbund

### Zusätzlich für den Funktionsdienst in den Krankenhäusern sowie Praxispersonal der MVZ (Bitte auf Art der Tätigkeit achten!)

Seiten 37-46

Einweisungen in Medizingeräte der Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV	alle Mitarbeitenden im Umgang mit Medizingeräten	<b>Einmalige Einweisung pro Gerät</b> bei <b>Neueinstellung</b> des Mitarbeitenden, <b>Neubeschaffung</b> eines Gerätes oder <b>Abteilungswechsel</b> (wenn Geräte-einweisung noch nicht erfolgt).	Anlage 1 der MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV
Strahlenschutzunterweisung	alle Mitarbeitenden die im Strahlen- bzw. Röntgenbereich tätig sind	<b>jährlich</b> durch Strahlenschutzbeauftragte	§ 76 StrlSchG; § 63 StrlSchV
Unterweisung zum Thema Strahlenschutz bei der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik	Mitarbeitenden der operativen Einrichtung bzw. beteiligtes Personal im CKU (OP-Personal)	<b>vor Aufnahme der SLN-Diagnostik</b> , dann in <b>jährlichem Abstand</b>	Anlage A20 Mustervereinbarung zur Durchführung der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik als Teil der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin, § 76 StrlSchG; § 63 StrlSchV
Auffrischung der Kenntnisse im Strahlenschutz	alle Mitarbeitenden, die Tätigkeiten ausüben, in den Bereich des StrlSchG bzw. der StrlSchV fallen	<b>alle 5 Jahre</b>	§ 74 StrlSchG; § 48 StrlSchV
Kinaesthetics®-Grundlagen	alle Mitarbeitenden im Funktionsdienst	<b>einmalig</b>	Vorgabe Hospitalverbund
Arbeitskreis der Hygienebeauftragten	Hygienebeauftragte der Abteilungen	1 x pro Quartal	Vorgabe Hospitalverbund
Umgang mit Zytostatika	alle Mitarbeitenden, die Umgang mit Zytostatika haben	<b>jährlich</b>	Vorgabe Hospitalverbund
Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln (BtMG)	alle Pflegefachkräfte, die Umgang mit Betäubungsmitteln haben	<b>alle 3 Jahre</b>	Vorgabe Hospitalverbund
Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung (Inhalte: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktesicherheitsplanverordnung MPBetreibV und diverse Richtlinien)	Medizinproduktebeauftragte der Pflege im Christlichen Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital	<b>2 x jährlich</b>	Vorgabe für Christliches Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital

# PFLICHTFORTBILDUNGEN

## TEILNEHMERKREISE UND TEILNAHME-INTERVALLE (ALLE EINRICHTUNGEN)

Thema	zur Teilnahme verpflichtete Berufsgruppe(n) / Abteilung(en)	Teilnahmeintervall	Grundlage (Gesetz / Vorgabe Hospitalverbund)
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in den Wohn- und Pflegeheimen</b> (Bitte auf Art der Tätigkeit achten!)			<b>Seiten 47-61</b>
<b>Einweisungen in Medizingeräte der Anlage 1, MPBetreibV</b> in Verbindung mit § 5 MPBetreibV	alle Mitarbeitenden im Umgang mit Medizingeräten	<b>Einmalige Einweisung pro Gerät</b> bei <b>Neueinstellung</b> des Mitarbeitenden, <b>Neubeschaffung</b> eines Gerätes oder <b>Abteilungswechsel</b> (wenn Geräte-einweisung noch nicht erfolgt).	Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV
<b>Jährliche Fortbildung für Betreuungskräfte gem. § 43b SGB XI</b>	alle Betreuungskräfte gem. § 43 b („Alltagsbegleiter“)	<b>jährlich</b> (mind. 16 U'Std.)	§ 4, Abs. 4 der Betreuungskräfte-Richtlinie nach § 53c SGB XI in der Fassung vom 23.11.2016
<b>Belehrung gemäß § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</b>	St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim: alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben	<b>Erstbelehrung</b> maximal 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Gesundheitsamt), dann im <b>jährlich durchzuführenden Hygienekurs über das Tool „Thinkific“</b>	§ 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004
	St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim: Hauswirtschaftskräfte, Pflegehelfer	<b>Erstbelehrung</b> maximal 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Betriebsarzt), dann im <b>jährlich durchzuführenden Hygienekurs über das Tool „Thinkific“</b>	§ 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004 Teilnehmerkreis durch Kreis Soest eingeschränkt.
<b>Betrieblicher Ersthelfer</b>	Betriebliche Ersthelfer	Nach absolvierter <b>Erstausbildung: alle 2 Jahre</b>	§ 26, Abs. 3 DGUV V1
<b>Erste-Hilfe- und Notfallmaßnahmen (Notfallstandards)</b>	alle Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b>	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund aufgrund der Forderung in Pflegetransparenzvereinbarung stationär (PTVS)
<b>Kinaesthetics®-Reflexionstreffen</b>	alle Mitarbeitenden mit absolviertem Kinaesthetics®-Grundkurs	<b>Jährliche</b> Teilnahme an einem Reflexionstreffen	Vorgabe für St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim
<b>Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln</b>	alle Pflegefachkräfte, die Umgang mit Betäubungsmitteln haben	<b>alle 2 Jahre</b>	§ 19 Abs. 1, Nr. 3 WTG NRW
<b>Expertenstandard Sturzprophylaxe/ Mobilität</b>	alle an der Pflege und Betreuung von Bewohnern beteiligten Mitarbeitenden	<b>bei Einstellung</b> Konzeptvorstellung, dann <b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard Dekubitusprophylaxe</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard Chronische Wunden</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard Kontinenzförderung</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard orale Ernährung</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard „Pflege der Haut“</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund

# PFLICHTFORTBILDUNGEN

## TEILNEHMERKREISE UND TEILNAHMEINTERVALLE (ALLE EINRICHTUNGEN)

Thema	zur Teilnahme verpflichtete Berufsgruppe(n) / Abteilung(en)	Teilnahmeintervall	Grundlage (Gesetz / Vorgabe Hospitalverbund)
<b>Expertenstandard Schmerzmanagement</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit</b>	alle pflegerischen Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Expertenstandard Beziehungsgestaltung von Bewohnern mit Demenz</b>	alle an der Pflege und Betreuung von Bewohnern beteiligten Mitarbeitenden	<b>alle 2 Jahre</b> und bei Aktualisierung durch das DQNP	Vorgabe für Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund
<b>Zusätzlich für den ärztlichen Dienst (Bitte auf Art der Tätigkeit achten!)</b>			<b>Seiten 62-72</b>
<b>Transfusionsschulung für Ärzte</b>	jeder Arzt, der hämotherapeutische Maßnahmen durchführt.	<b>einmalig bei Einstellung</b>	§§ 13, 14, 18 TFG, Abs. 6.4.1.3.1 Rili BÄK Hämotherapie (2017)
<b>Medizinprodukte-Beauftragten-Sitzung</b> (Inhalte: Medizinproduktegesetz, Medizinproduktesicherheitsplanverordnung MPBetreibV und diverse Richtlinien)	Medizinproduktebeauftragte der Pflege im Christlichen Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital	<b>2 x jährlich</b>	Vorgabe für Christliches Klinikum Unna   Mitte und Mariannen-Hospital
<b>Einweisungen in Medizingeräte der Anlage 1, MPBetreibV</b> in Verbindung mit § 5 MPBetreibV	alle Ärzte im Umgang mit Medizingeräten	<b>Einmalige Einweisung pro Gerät</b> bei <b>Neueinstellung</b> des Mitarbeitenden, <b>Neubeschaffung</b> eines Gerätes oder <b>Abteilungswechsel</b> (wenn Geräte-einweisung noch nicht erfolgt).	Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV
<b>Strahlenschutzunterweisung</b>	alle Ärzte, die im Strahlen- bzw. Röntgenbereich tätig sind	<b>jährlich</b> (durch Strahlenschutzbeauftragte)	§ 76 StrlSchG; § 63 StrlSchV
<b>Erwerb der Fachkunde Strahlenschutz</b>	alle Assistenzärzte	<b>im 1. Beschäftigungsjahr</b> (idealerweise vor Beginn der Übernahme von Notfalldiensten)	§ 74 StrlSchG; § 47 StrlSchV
<b>Auffrischung der Kenntnisse im Strahlenschutz</b>	alle Ärzte, die Tätigkeiten ausüben, die in den Bereich des StrlSchG fallen	<b>alle 5 Jahre</b>	§ 74 StrlSchG; § 48 StrlSchV
<b>Unterweisung zum Thema Strahlenschutz bei der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik</b>	Ärzte, die Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik durchführen	<b>vor Aufnahme der SLN-Diagnostik</b> , dann in <b>jährlichem Abstand</b>	Anlage A20 Mustervereinbarung zur Durchführung der Sentinel-Lymphknoten-(SLN)-Diagnostik als Teil der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin, § 76 StrlSchG; § 63 StrlSchV
<b>Newborn Life Support (Reanimation bei Neugeborenen)</b>	Gynäkologen, Kinderärzte und Anästhesisten im CKU	<b>alle 2 Jahre</b>	Vorgabe für Christliches Klinikum Unna
<b>Umgang mit Zytostatika</b>	Ärzte, die Umgang mit Zytostatika haben	<b>jährlich</b>	Vorgabe Hospitalverbund
<b>Richtiger Umgang mit Betäubungsmitteln (BtMG)</b>	BtM-beauftragte Ärzte	<b>alle 3 Jahre</b>	Vorgabe Hospitalverbund

# PFLICHTFORTBILDUNGEN

TEILNEHMERKREISE UND TEILNAHME-INTERVALLE (ALLE EINRICHTUNGEN)

Thema	zur Teilnahme verpflichtete Berufsgruppe(n) / Abteilung(en)	Teilnahmeintervall	Grundlage (Gesetz / Vorgabe Hospitalverbund)
<b>Zusätzlich für Führungskräfte</b>			<b>Seite 73-74</b>
Gleichbehandlungsgesetz	Führungskräfte	alle neuen Führungskräfte und danach alle 5 Jahre (Video im Intranet)	§ 12 AGG
Prävention sexualisierter Belästigung und Gewalt	Führungskräfte	einmalig	Vorgabe Hospitalverbund
<b>Zusätzlich für Jahrespraktikantinnen und –praktikanten für CKU und MHW</b>			<b>Seite 75</b>
Belehrung gemäß § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	alle Jahrespraktikanten auf den Privatstationen (Buffet)	Erstbelehrung maximal 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit, dann im jährlich durchzuführenden Hygienekurs über das Tool „Thinkific“	§ 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende die in Küchen, Cafeterien und Spülküchen arbeiten</b>			<b>Seite 76</b>
Belehrung gemäß § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben: Mitarbeitenden der (Spül-)Küche und Cafeteria, Hauswirtschaftskräfte	Erstbelehrung maximal 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit, dann im jährlich durchzuführenden Hygienekurs über das Tool „Thinkific“	§ 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004
<b>Zusätzlich für Mitarbeitende der Schule für Gesundheitsberufe</b>			<b>Seite 77</b>
Einweisungen in Medizingeräte der Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV	Lehrkräfte und Auszubildende der Schule für Podologie in Schwerte	Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung des Mitarbeitenden, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräte-einweisung noch nicht erfolgt).	Anlage 1, MPBetreibV in Verbindung mit § 5 MPBetreibV



# BEGRÜSSUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE MITARBEITER\*INNEN

- Seminarziel:** Begrüßung neuer Mitarbeiter\*innen
- Seminarinhalt:**
1. Arbeitstag:
    - Ökumenischer Gottesdienst
    - Präsentation des Hospitalverbundes
    - Vorstellung verschiedener Fachabteilungen
    - Durchführung von Pflichtveranstaltungen
  2. Tag für alle, die mit Orbis arbeiten (Informationen dazu erhalten die neuen Mitarbeiter vorab)
- Referenten:** Geschäftsführung, Personalmanagement und IT
- Zielgruppe:** Alle neuen Mitarbeiter\*innen
- Die Teilnahme ist **verpflichtend** für alle neuen Mitarbeiter\*innen.
- Anmeldeschluss:** Alle neuen Mitarbeiter\*innen erhalten eine persönliche Einladung zu dieser Veranstaltung.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
1. Tag: Werl oder Unna, wird zuvor bekannt gegeben 2. Tag: Soest oder Unna, bitte Einladung beachten!	Immer der erste und zweite Arbeitstag im Monat (siehe Einladung)	1. Tag: 08:30 – ca. 15:00 2. Tag: 08:30 – ca. 15:00

# ARBEITSSCHUTZ

## WOHN- UND PFLEGEHEIME IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Die Seminarteilnehmer sollen Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz mit Erläuterungen zu den Vorschriften des Arbeitsschutzes kennenlernen.
- Seminarinhalt:** Schwerpunkte des Seminars sind (§ 12 ArbSchG, § 4 DGUV Vorschrift 1, § 14, Abs. 2 GefStoffV § 14, Abs. 2, 3 BiostoffV):
- Bedeutung des Arbeitsschutzes und rechtliche Grundlagen
  - Verantwortung und Haftung im Arbeitsschutz
  - Besondere Unfallschwerpunkte im Krankenhaus
  - Belehrung nach §12 Biostoffverordnung
  - Hinweise zur Umsetzung der TRBA 250
- Referent:** Herr Klaus Sommer, Fachkraft für Arbeitssicherheit  
E-Mail: k.sommer@hospitalverbund.de  
Tel.: 02303/100-64571  
Mobil: 0160 / 97780644
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Stations- bzw. bereichsbezogen
- Anmeldeschluss:** Terminabsprache durch die Abteilungs-, Bereichs- und Stationsleitungen mit Herrn Klaus Sommer
- Anmerkungen:** Jede/r Mitarbeiter/in ist nach dem Arbeitsschutzgesetz, der DGUV und der Biostoffverordnung **einmal jährlich** zu unterweisen.

### 1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim, Unna, großer Saal	19.03.2024	10:00 – 11:00 Uhr	AS/BS-001-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-002-24-BH
	18.06.2024	10:00 – 11:00 Uhr	AS/BS-003-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-004-24-BH
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	12.03.2024	12:00 – 13:00 Uhr	AS/BS-005-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-006-24-BH
	25.06.2024	12:00 – 13:00 Uhr	AS/BS-007-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-008-24-BH
	29.10.2024	12:00 – 13:00 Uhr	AS/BS-009-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-010-24-BH

# ARBEITSSCHUTZ IM HOSPITALVERBUND

## KRANKENHÄUSER

- Seminarziel:** Die Seminarteilnehmer sollen Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz mit Erläuterungen zu den Vorschriften des Arbeitsschutzes kennenlernen.
- Seminarinhalt:** Schwerpunkte des Seminars sind (§ 12 ArbSchG, § 4 DGUV Vorschrift 1, § 14, Abs. 2 GefStoffV § 14, Abs. 2, 3 BiostoffV):
- Bedeutung des Arbeitsschutzes und rechtliche Grundlagen
  - Verantwortung und Haftung im Arbeitsschutz
  - Besondere Unfallschwerpunkte im Krankenhaus
  - Belehrung nach §12 Biostoffverordnung
  - Hinweise zur Umsetzung der TRBA 250
- Referent:** Herr Klaus Sommer, Fachkraft für Arbeitssicherheit  
E-Mail: k.sommer@hospitalverbund.de  
Tel.: 02303/100-64571  
Mobil: 0160 / 97780644
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Stations- bzw. bereichsbezogen
- Anmeldeschluss:** Terminabsprache durch die Abteilungs-, Bereichs- und Stationsleitungen mit Herrn Klaus Sommer
- Anmerkungen:** Jede/r Mitarbeiter/in ist nach dem Arbeitsschutzgesetz, der DGUV und der Biostoffverordnung einmal jährlich zu unterweisen.

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
Marienkrankenhaus Soest	Nach Absprache	Nach Absprache

# BRANDSCHUTZHELPER-AUSBILDUNG

## FÜR NEUE MITARBEITER\*INNEN UND AUFFRISCHUNG ALLE 5 JAHRE

**Im Marienkrankenhaus Soest und Mariannen-Hospital Werl** muss bei Neueinstellung eine 2-Stündige Brandschutzhelfer-Ausbildung durchgeführt werden die alle 5 Jahre aufgefrischt werden muss.

(Bitte beachten: Darüber hinaus muss die jährliche Brandschutz-Auffrischung weitergeführt werden. Termine dafür finden Sie unter dem Titel Brandschutz, **jährliche** Auffrischung)

- Seminarziel:** Ziel dieser Schulungen ist es, den Teilnehmern Grundlagen des betrieblichen und organisatorischen Brandschutzes zu vermitteln sowie durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöschern zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.  
(§ 6, Abs. 4 ArbStättV, ASR A 2.2, Kap. 7.2 und 7.3)
- Krankenhaus-Richtlinien §36 Abs. 5: Das Personal des Marienkrankenhauses und das Mariannen-Hospital Werl ist jährlich mindestens einmal zu belehren über:
1. die Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte, der Feuerlösch-, Feuermelde- und Alarmeinrichtungen
  2. die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand.
- Die Brandschutzhelfer Ausbildung orientiert sich an folgenden gesetzlichen Grundlagen:
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG): §10 Abs. 2
  - Technische Regeln für Arbeitsstätten: ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ Abs. 7.3 „Brandschutzhelfer“
  - Unfallverhütungsvorschrift: Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1) § 22 Abs. 2
- Seminarinhalt:**
- Fachkundige Unterweisung im vorbeugenden Brandschutz
  - Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
  - Brandschutzordnung
  - Verhalten im Brandfall
  - Gefahren durch Brände
  - Flucht- und Rettungswegplan
  - Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
  - Praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöschern (Löschübungen)
- Referent:** Herr Carsten Balzukat, Brandschutzbeauftragter  
E-Mail: c.balzukat@hospitalverbund.de  
Tel.: 02921 / 391-64331
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeitenden einmalig zum Eintritt und Auffrischung alle 5 Jahre
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** **Eine Woche vor Seminarbeginn**

# BRANDSCHUTZHELPER-AUSBILDUNG

## FÜR NEUE MITARBEITER\*INNEN UND AUFFRISCHUNG ALLE 5 JAHRE

### Veranstaltungsort: Marienkrankenhaus Soest, Fortbildungsraum

Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
16.01.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-011-24-MKS
12.03.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-012-24-MKS
13.03.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-013-24-MKS
14.05.2024	14:00 – 16:00 Uhr	BSH-014-24-MKS
15.05.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-015-24-MKS
11.06.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-016-24-MKS
12.06.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-017-24-MKS
17.09.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-018-24-MKS
18.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	BSH-019-24-MKS
19.11.2024	10:00 – 12:00 Uhr	BSH-020-24-MKS

### Veranstaltungsort: Mariannen-Hospital Werl, Ehem. Personal-Cafeteria

Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
18.01.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-021-24-MHW
05.03.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-022-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-023-24-MHW
06.03.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-024-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-025-24-MHW
07.03.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-026-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-027-24-MHW
17.04.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-028-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-029-24-MHW
18.04.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-030-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-031-24-MHW
04.06.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-032-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-033-24-MHW
05.06.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-034-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-035-24-MHW
06.06.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-036-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-037-24-MHW
10.09.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-038-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-039-24-MHW
12.09.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-040-24-MHW
	13:30 – 15:30 Uhr	BSH-041-24-MHW
13.11.2024	10:30 – 12:30 Uhr	BSH-042-24-MHW

## BRANDSCHUTZ (Jährliche Auffrischung) MARIENKRANKENHAUS SOEST

Im Marienkrankenhaus Soest muss die jährliche Brandschutz-Auffrischung durchgeführt werden. Darüber hinaus muss die 2-Stündige Brandschutzhelfer-Ausbildung alle 5 Jahre aufgefrischt werden.

- Seminarziel:** Ziel dieser Schulungen ist es, den Teilnehmern Grundlagen des betrieblichen und organisatorischen Brandschutzes zu vermitteln sowie durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöschern zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.  
(§ 6, Abs. 4 ArbStättV, ASR A 2.2, Kap. 7.2 und 7.3)
- Seminarinhalt:**
- Fachkundige Unterweisung im vorbeugenden Brandschutz
  - Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
  - Brandschutzordnung
  - Verhalten im Brandfall
  - Gefahren durch Brände
  - Flucht- und Rettungswegplan
  - Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
  - Praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöschern (Löschübungen)
- Referent:** Herr Carsten Balzukat, Brandschutzbeauftragter  
E-Mail: [c.balzukat@hospitalverbund.de](mailto:c.balzukat@hospitalverbund.de)  
Tel.: 02921 / 391-64331
- Zielgruppe:** Kompaktschulung: Einmalig zum Eintritt  
Auffrischung: Jährlich für alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Schulungsbeginn
- Anmerkungen:** Krankenhaus-Richtlinien §36 Abs. 5: Das Personal des Marienkrankenhauses und des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheimes ist jährlich mindestens einmal zu belehren über:
1. die Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte, der Feuerlösch-, Feuermelde- und Alarmeinrichtungen
  2. die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand.

**1 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



# BRANDSCHUTZ (Jährliche Aufrischung)

## MARIENKRANKENHAUS SOEST

Veranstaltungsort: Parkplatz Feuerlöscher-Übungsplatz		
Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
12.03.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-043-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-044-24-MKS
13.03.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-045-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-046-24-MKS
14.03.2024	09:30 – 10:30 Uhr	BS-047-24-MKS
	11:00 – 12:00 Uhr	BS-048-24-MKS
	13:30 – 14:30 Uhr	BS-049-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-050-24-MKS
14.05.2024	09:30 – 10:30 Uhr	BS-051-24-MKS
	11:00 – 12:00 Uhr	BS-052-24-MKS
15.05.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-053-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-054-24-MKS
11.06.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-055-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-056-24-MKS
12.06.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-057-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-058-24-MKS
13.06.2024	09:30 – 10:30 Uhr	BS-059-24-MKS
	11:00 – 12:00 Uhr	BS-060-24-MKS
	13:30 – 14:30 Uhr	BS-061-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-062-24-MKS
17.09.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BS-063-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-064-24-MKS
18.09.2024	09:30 – 10:30 Uhr	BS-065-24-MKS
	11:00 – 12:00 Uhr	BS-066-24-MKS
19.09.2024	09:30 – 10:30 Uhr	BS-067-24-MKS
	11:00 – 12:00 Uhr	BS-068-24-MKS
	13:30 – 14:30 Uhr	BS-069-24-MKS
	15:00 – 16:00 Uhr	BS-070-24-MKS

# BRANDSCHUTZ CKU MITTE, CKU WEST

- Seminarziel:** Ziel dieser Schulungen ist es, den Teilnehmern Grundlagen des betrieblichen und organisatorischen Brandschutzes sowie den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern zu vermitteln.
- Seminarinhalt:**
- Brandschutzordnung
  - Verhalten im Brandfall
  - Flucht und Rettungswegeplan
  - Feuerlöscheinrichtungen
  - Feuerlöscher
  - Praktische Übungen
- Referent:** Herr Klaus Sommer, Brandschutzbeauftragter  
E-Mail: k.sommer@hospitalverbund.de  
Tel.: 02303/100-64571  
Mobil: 0160 / 97780644
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Stations- bzw. bereichsbezogen
- Anmeldeschluss:** Terminabsprache durch die Abteilungs-, Bereichs- und Stationsleitungen mit Herrn Klaus Sommer
- Anmerkungen:** Krankenhaus-Richtlinien §36 Abs. 5:  
Das Personal des Krankenhaus/Alten- und Pflegeheim ist **jährlich mindestens einmal** zu belehren über:
1. die Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte, der Feuerlösch-, Feuermelde- und Alarmeinrichtungen
  2. die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand.

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte	Nach Absprache	Nach Absprache
Christliches Klinikum Unna   West	Nach Absprache	Nach Absprache

# BRANDSCHUTZ

## ST. BONIFATIUS WOHN- UND PFLEGEHEIM, UNNA

- Seminarziel:** Ziel dieser Schulungen ist es, den Teilnehmer\*innen Grundlagen des betrieblichen und organisatorischen Brandschutzes sowie den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern zu vermitteln. (§ 6, Abs. 4 ArbStättV, ASR A 2.2, Kap. 7.2)
- Seminarinhalt:**
- Brandschutzordnung
  - Verhalten im Brandfall
  - Flucht- und Rettungswegeplan
  - Feuerlöscheinrichtungen
  - Feuerlöscher
  - Praktische Übungen
- Referent:** Herr Klaus Sommer, Brandschutzbeauftragter  
E-Mail: k.sommer@hospitalverbund.de  
Tel.: 02303/100-64571  
Mobil: 0160 / 97780644
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Stations- bzw. bereichsbezogen
- Anmeldeschluss:** Terminabsprache durch die Abteilungs-, Bereichs- und Stationsleitungen mit Herrn Klaus Sommer
- Anmerkungen:** Krankenhaus-Richtlinien §36 Abs. 5:  
Das Personal des St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheimes ist **jährlich mindestens einmal** zu belehren über:
1. die Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte, der Feuerlösch-, Feuermelde- und Alarmeinrichtungen
  2. die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand.

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim, Unna, großer Saal	19.03.2024	10:00 – 11:00 Uhr	AS/BS-001-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-002-24-BH
	18.06.2024	10:00 – 11:00 Uhr	AS/BS-003-24-BH
		13:30 – 14:30 Uhr	AS/BS-004-24-BH

# BRANDSCHUTZ

## ST. ELISABETH WOHN- UND PFLEGEHEIM, KÖRBECKE

- Seminarziel:** Ziel dieser Schulungen ist es, den Teilnehmern Grundlagen des betrieblichen und organisatorischen Brandschutzes zu vermitteln sowie durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöschern zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen. (§ 6, Abs. 4 ArbStättV, ASR A 2.2, Kap. 7.2 und 7.3)
- Seminarinhalt:**
- Fachkundige Unterweisung im vorbeugenden Brandschutz
  - Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
  - Brandschutzordnung
  - Verhalten im Brandfall
  - Gefahren durch Brände
  - Flucht- und Rettungswegeplan
  - Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
  - Praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöschern (Löschübungen)
- Referent:** Herr Carsten Balzukat, Brandschutzbeauftragter  
E-Mail: c.balzukat@hospitalverbund.de  
Tel.: 02921 / 391-64331
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 35 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Schulungsbeginn
- Anmerkungen:** Krankenhaus-Richtlinien §36 Abs. 5:  
Das Personal des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheimes ist **jährlich mindestens einmal** zu belehren über:
1. die Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte, der Feuerlösch-, Feuermelde- und Alarmeinrichtungen
  2. die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand.

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	23.04.2024	09:45 – 11:15 Uhr	BS-071-24-EK
		13:30 – 15:00 Uhr	BS-072-24-EK
	24.04.2024	09:45 – 11:15 Uhr	BS-073-24-EK
		13:30 – 15:00 Uhr	BS-074-24-EK
	02.09.2024	09:45 – 11:15 Uhr	BS-075-24-EK
		13:30 – 15:00 Uhr	BS-076-24-EK
	03.09.2024	09:45 – 11:15 Uhr	BS-077-24-EK
		13:30 – 15:00 Uhr	BS-078-24-EK

# HYGIENESCHULUNG – SCHULUNG DES HYGIENEPLANS GEMÄSS §7 HYGMEDVO NRW

- Seminarziel:** In diesem Seminar sollen die Inhalte des im Intranet – QM verankerten Hygieneplans vertieft und Aktualisierungen veranschaulicht werden.
- Seminarinhalt:**
- Persönliche Hygiene
  - Übertragungswege
  - Händehygiene
  - Persönliche Schutzausrüstung
  - Basis- und Lebensmittelhygiene Station
  - Hygienemaßnahmen bei MRE
  - Umgang mit Gefäßkathetern
  - Flächendesinfektion
  - Zubereitung Parenterale Medikamente
  - Lebensmittelhygiene Küche + Basishygiene
- Durchführung:** Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform, Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen
- Anmerkungen:** Nach § 7 HygMedVO NRW vom 13.03.2012 ist diese Veranstaltung für alle Mitarbeiter\*innen jährlich bis spätestens zum 31.08.2023 verpflichtend durchzuführen!



1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



# BASIC LIFE SUPPORT PROVIDER – BLS KURS

## BASIS MASSNAHMEN DER KARDIOVASKULÄREN REANIMATION

- Seminarziel:** Teilnehmende sind nach dem Basic life support (BLS) provider Kurs in der Lage kritisch erkrankte Patient\*innen vor einer Notfallsituation sicher zu identifizieren. Ist der Notfall nicht zu verhindern, werden entsprechend der Rettungskette weitere Kolleg\*innen alarmiert. Bis zum Eintreffen des Notfallteams erhalten die Teilnehmenden lebenswichtige Funktionen des Menschen, mit der Herz-Lungen Wiederbelebung (HLW) und dem Einsatz eines Automatisch externen Defibrillators (AED). Ziel ist, Notfälle zu beurteilen, richtig darauf zu reagieren und Sicherheit innerhalb eines Teams in der Reanimation zu erhalten.
- Seminarinhalt:**
- Kritisch erkrankte Patient\*innen identifizieren
  - Alarmierung der Rettungskette
  - Einfache Sicherung der Atemwege
  - Notfallbeatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
  - Grundlagen der qualitativ hochwertigen HLW
  - Praktische Übungen mit dem AED
  - Hilfeleistung bei Aspiration von Fremdkörpern
- Referent\*innen:** BLS Instruktor\*innen aus der Trainingsite des Hospitalverbundes
- Zielgruppe:** Medizinisches und pflegerisches Fachpersonal, Verwaltung
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Erfolgt über das Kufer SQL Buchungsportal
- Anmerkungen:** Für Mitarbeitende aus dem Pflegedienst und medizinische Fachkräfte ist diese intensive Reanimationschulung nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) alle zwei Jahre verpflichten

5 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest	einsehbar über das Buchungsportal	08:30 – 13:30 Uhr
Christliches Klinikum Unna		
Mariannen-Hospital Werl		
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna		
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke		

# ADVANCED CARDIAC LIFE SUPPORT PROVIDER – ACLS KURS ERWEITERTE MASSNAHMEN DER KARDIOVASKULÄREN REANIMATION

- Seminarziel:** Teilnehmende sind nach dem Advanced cardiac life support (ACLS) provider Kurs in der Lage kritisch erkrankte Patient\*innen vor einer Notfallsituation sicher zu identifizieren. Ist der Notfall nicht zu verhindern, werden entsprechend der Rettungskette weitere Kolleg\*innen alarmiert. Die Kolleg\*innen des innerklinischen Notfallteams übernehmen die Leitung der Reanimation und lösen das Basic life support Team ab. Lebenswichtigen Funktionen des Menschen, werden mit erweiterter Herz- Lungen- Wiederbelebung (HLW) und dem Einsatz des Defibrillators aufrechterhalten. Ziel ist, Notfälle zu beurteilen, richtig darauf zu reagieren, Sicherheit innerhalb der Reanimation zu erhalten und die Reanimation im Team zu evaluieren.
- Seminarinhalt:**
- Kritisch erkrankte Patient\*innen identifizieren
  - Alarmierung der Rettungskette
  - Atemwegsmanagement
  - Intraossäres Zugangsmanagement
  - Notfallbeatmung mit Beatmungsbeutel und Maske oder mittels Beatmungsgerät
  - Grundlagen der qualitativ hochwertigen HLW
  - Praktische Übungen mit dem Defibrillator und Reanimationssystemen
  - Praktische Übungen mit Algorithmisierte Versorgung spezieller Notfälle
  - Praktisches Mega-Code Simulationstraining
  - Debriefing im Notfallteam
- Referent\*innen:** ACLS-Instruktor\*innen aus der Trainingsite des Hospitalverbundes
- Zielgruppe:** Mitarbeitende aus dem Funktionsdienst (Intensivstation, IMC, Anästhesie, Zentrale Notaufnahme, LHKM, Endoskopie, Funktionsdiagnostik), alle Ärzt\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Erfolgt über das Kufer SQL Buchungsportal
- Anmerkungen:** Für Mitarbeitende aus dem Funktionsdienst und alle Ärzt\*innen ist diese erweiterte Reanimationsschulung nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) alle zwei Jahre verpflichtend.

9 Fortbildungspunkte für die freiwillige



24 CME Punkte Kategorie C & 24 Punkte gem. §5 Abs. 4 RettG NRW

Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest	einsehbar über das Buchungsporta	08:30 – 17:30 Uhr CAVE Kurs ist zweitägig Refresher ist eintägig
Christliches Klinikum Unna		
Mariannen-Hospital Werl		

# DATENSCHUTZ

## FÜR KRANKENHÄUSER IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Unterweisung der Mitarbeiter\*innen hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der Sensibilisierung im Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Seminarinhalt:**
- Begriffsdefinition
  - Ziele des Datenschutzes
  - Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht
  - Datenschutz und Datensicherheit
  - Umgang mit personenbezogenen Daten
  - Erlaubter Umgang mit personenbezogenen Daten
  - Datensicherung und technische u. organisatorische Maßnahmen
  - Pflichten der Mitarbeiter\*innen
  - Fallbeispiele aus der Praxis
- Referent:** Herr Thomas Söhnchen, Datenschutzbeauftragter, Firma. ecoprotec
- Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten oder diese verarbeiten ist diese Veranstaltung nach §4 KDO, §203 StGB, § 38c KDG § 2, Abs. 3 KDG-DVO und des Behandlungsvertrages alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!!
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	15.02.2024	14:30 – 15:30 Uhr	DS-079-24-ON
		16:30 – 17:30 Uhr	DS-080-24-ON
	07.05.2024	14:30 – 15:30 Uhr	DS-081-24-ON
		16:30 – 17:30 Uhr	DS-082-24-ON
	05.11.2024	14:30 – 15:30 Uhr	DS-083-24-ON
		16:30 – 17:30 Uhr	DS-084-24-ON
	10.12.2024	14:30 – 15:30 Uhr	DS-085-24-ON

# DATENSCHUTZ

## WOHN- UND PFLEGEHEIME IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Unterweisung der Mitarbeiter\*innen hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der Sensibilisierung im Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Seminarinhalt:**
- Ziele des Datenschutzes
  - Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht
  - Datenschutz und Datensicherheit
  - Anwendung im Krankenhaus
  - Umgang mit personenbezogenen Daten
  - Grundregeln des Datenschutzes
  - Erlaubter Umgang mit personenbezogenen Daten
  - Datensicherung
  - Pflichten der Mitarbeiter\*innen
  - Datenschutz in der Pflege
- Referent:** Herr Thomas Söhnchen, Datenschutzbeauftragter, Firma. ecoprotec
- Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten oder diese verarbeiten ist diese Veranstaltung nach §4 KDO, §203 StGB, § 38c KDG § 2, Abs. 3 KDG-DVO und des Behandlungsvertrages alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna Hinterer Saal	08.02.2024	13:30 – 14:30 Uhr	DS-086-24-BH
	14.11.2024	13:30 – 14:30 Uhr	DS-087-24-BH
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	16.04.2024	13:30 - 14:30 Uhr	DS-088-24-EK
	15.10.2024	13:30 - 14:30 Uhr	DS-089-24-EK

# WIEDERHOLUNGSBELEHRUNG IM LEBENSMITTELBEREICH

- Seminarziel:** Alle Mitarbeiter\*innen, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben (Speisenherstellung, Verteilung, Anreicherung), müssen frühestens drei Monate vor Beginn ihrer Tätigkeit eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt nachweisen. Die Mitarbeiter\*innen sind dann verpflichtet, jährlich an einer Folgebelehrung teilzunehmen. (lt. § 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004) Pflegekräfte bzw. Auszubildende in der Pflege sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Zielgruppe:** Dazu gehören neben Mitarbeiter\*innen aus der Küche und den Cafeterien auch hauswirtschaftliche Mitarbeiter\*innen, Praktikanten, Zivildienstleistende, Kochgruppenleitungen etc..
- Durchführung:** Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform, Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)



Gesundheitsinformation nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneschulung gem. EG-Verordnung 852/2004 über Lebensmittelhygiene für Krankenhäuser und Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund

# EINWEISUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINGERÄTE NACH §10 UND §4 IN VERBINDUNG MIT MPBETREIBV

- Seminarziel:** Geräteeinweisung nach der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung
- Seminarinhalt:** Einweisungen in folgende Geräte nach §10 sind möglich:  
Perfusor Secura FT; Perfusor fm; Perfusor Compact; Perfusor Compact Plus;  
Infusomat fm; Infusomat fmS; Infusomat Space; Perfusor Space  
Einweisungen in folgende Geräte nach §4 sind möglich:
- Steckbeckenspülen
  - EKG-Schreiber
  - Blutzuckermeßgeräte
  - Ohrthermometer
  - O2-Versorgungseinheiten (z.B. Oxyline Oxett)
  - Pulsoximeter
  - Elektrische Betten
  - Bronchusabsaugungen
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen Medizinprodukte bedienen.
- Referent:** Herr Stefan Bojanowski, Prüftechnik Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Medizingeräten:  
Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräteeinweisung noch nicht erfolgt ist)
- Veranstaltungsplanung:** Terminvereinbarung per Mail  
s.bojanowski@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	Nach Absprache	Nach Absprache
Heilig-Geist-Hospiz Unna	Nach Absprache	Nach Absprache

# KINAESTHETICS

## GRUNDKURS

- Seminarziel:** Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die TeilnehmerInnen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren KlientInnen/BewohnerInnen auswirken.
- Seminarinhalt:** Die TeilnehmerInnen
- erfahren und kennen die 6 Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung.
  - erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.
  - lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung.
  - entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.
- Bitte bringen Sie eine Woldecke und Schreibmaterial mit. Kleiden Sie sich bequem!
- Referent:** N.N.
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal;  
Der einmalige Besuch dieser Veranstaltung ist für alle Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Funktionsdienstes des Christlichen Klinikums Unna und des Mariannen-Hospitals Werl verpflichtend!
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Seminarkosten:** Für Mitarbeiter\*innen 30,00 € für Lizenzgebühren  
Für externe Teilnehmer 280,00 € inkl. 30,00 € für Lizenzgebühren und Tagesversorgung
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Kursbeginn

**32 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben

# SICHERER UMGANG MIT ZYTOSTATIKA

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen sollen einen geschulten Einblick im Umgang mit Chemotherapeutika bekommen. Dabei wird auch eine Zytostatika-Sicherheitsunterweisung durchgeführt.
- Seminarinhalt:**
- Gefährdungspotential von Zytostatika
  - Schutzmaßnahmen
  - Handhabung
  - Paravasate
  - Management von Kontaminationen
  - Entsorgung
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst, Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Anmerkungen:** Die jährliche Unterweisung ist verpflichtend für alle Teilnehmer\*innen, die Umgang mit Zytostatika haben.

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	22.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-090-24-CKUM
Online-Schulung über Microsoft Teams	21.03.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-091-24-ON
Online-Schulung über Microsoft Teams	10.10.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-092-24-ON
Marienkrankenhaus Soest Konferenzraum II	07.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-093-24-MKS



# HYGIENEBEAUFTRAGE IN DER PFLEGE

- Seminarziel:** Die Hygienebeauftragten werden in diesem Seminar auf den aktuellsten Stand bezüglich der Hygieneanforderungen und -leitlinien der Krankenhäuser
- Seminarinhalt:**
- Schulungen über Hygienegrundlagen
  - Aktuelle Hygienestandards
- Referent\*innen:** Hygienefachkräfte im Hospitalverbund Hellweg
- Zielgruppe:** Dieses Seminar ist für alle Hygienebeauftragten im Pflege- und Funktionsdienst eine Pflichtveranstaltung, mit der Auflage, die Informationen an alle Mitarbeiter\*innen ihrer Abteilung weiterzugeben.
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort: Christliches Klinikum Unna   Mitte, großer Konferenzraum		
Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
07.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-094-24-CKUM
06.06.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-095-24-CKUM
05.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-096-24-CKUM
05.12.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-097-24-CKUM
Veranstaltungsort: Christliches Klinikum Unna   West, Konferenzraum		
Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
05.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-098-24-CKUW
04.06.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-099-24-CKUW
03.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-100-24-CKUW
03.12.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-101-24-CKUW
Marienkrankenhaus Soest, Konferenzraum in der Verwaltung 2.OG		
Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
17.01.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-102-24-MKS
17.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-103-24-MKS
03.07.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-104-24-MKS
09.10.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-105-24-MKS
Veranstaltungsort: Mariannen-Hospital Werl, Konferenzraum		
Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
18.01.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-106-24-MHW
18.04.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-107-24-MHW
04.07.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-108-24-MHW
17.10.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-109-24-MHW

## NEW BORN LIFE SUPPORT

- Seminarziel:** Der Newborn Life Support richtet sich vor allem an Berufsgruppen, die routinemäßig mit Neugeborenen arbeiten.
- Seminarinhalt:** Es werden die Besonderheiten der ersten Lebenswochen und die Skills der Neugeborenenreanimation vermittelt. Nach dem Erlernen der theoretischen Kenntnisse erfolgt die praktische Umsetzung in interdisziplinären Kleingruppen.
- Referent\*innen:** Ausbildungszentrum Rheinland für pädiatrische Notfallmedizin Viersen, in Verbindung mit dem European Resuscitation Council und dem Deutschen Rat für Wiederbelebung im Kindesalter e.V.
- Zielgruppe:** Hebammen, Kinderkrankenpflege und Anästhesiepflege
- Teilnehmerzahl:** Max. 24 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	12.06.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-139-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	30.10.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-140-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	13.11.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-141-24-CKUM

# MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTEN-SITZUNG

- Seminarziel:** Die Sitzung dient dem Erfahrungsaustausch der MP-Beauftragten in der praktischen Umsetzung der Anforderungen nach dem MPDG, der MPBetreibV und den im QM festgelegten Regelungen bezüglich des Umgangs mit aktiven Medizinprodukten in den jeweiligen Häusern.
- Seminarinhalt:**
- Aktuelle Themen aus der täglichen Praxis
  - Änderungen in der Gesetzgebung
  - Die konkreten Inhalte der Veranstaltung werden kurzfristig nach Bedarf festgelegt, wobei Themenvorschläge der Teilnehmer ausdrücklich erwünscht sind.
- Referent\*innen:** Frau Beßmann, Medizintechnik  
Herr Kemper, Medizintechnik
- Zielgruppe:** Die Sitzung ist eine Pflichtveranstaltung für alle MP-Beauftragten im Pflege- und Funktionsdienst sowie des ärztlichen Dienstes am jeweiligen Veranstaltungsort.
- Teilnehmerzahl:** 20-30 Personen im Christliches Klinikum Unna | Mitte  
10-20 Personen im Mariannen-Hospital Werl
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Sitzungsbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	17.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-110-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	25.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-111-24-CKUM
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	13.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-112-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	21.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-113-24-CKUM

# RICHTIGER UMGANG MIT BETÄUBUNGSMITTELN

- Seminarziel:** Sicherer Umgang bei der Bestellung, im Umgang und in der Dokumentation von Betäubungsmitteln.
- Seminarinhalt:** Betäubungsmittel sind im Krankenhaus unentbehrlich und werden auf jeder Station eingesetzt. Der Umgang unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften, die hier kurz angesprochen werden.  
Bei der Anwendung auf den Stationen treten immer wieder Fragen zur Handhabung der Betäubungsmittel auf. Einige Themen, die besprochen werden, sind das korrekte Ausfüllen der Anforderungsscheine, die Aufbewahrung und die Dokumentation sowie die ordnungsgemäße Vernichtung.
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen im Ärztlichen Dienst und des Pflegedienstes, die Umgang mit Betäubungsmittel haben, ist die Veranstaltung alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	13.03.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-114-24-ON
	09.10.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-115-24-ON

# EINWEISUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINGERÄTE NACH §10 UND §4 IN VERBINDUNG MIT MPBETREIBV

- Seminarziel:** Geräteeinweisung nach der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung
- Seminarinhalt:** Einweisungen in folgende Geräte nach §10 sind möglich:  
Perfusor Secura FT; Perfusor fm; Perfusor Compact; Perfusor Compact Plus;  
Infusomat fm; Infusomat fmS; Infusomat Space; Perfusor Space  
Einweisungen in folgende Geräte nach §4 sind möglich:
- Steckbeckenspülen
  - EKG-Schreiber
  - Blutzuckermeßgeräte
  - Ohrthermometer
  - O2-Versorgungseinheiten (z.B. Oxyline Oxett)
  - Pulsoximeter
  - Elektrische Betten
  - Bronchusabsaugungen
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen Medizinprodukte bedienen.
- Referent:** Herr Stefan Bojanowski, Prüftechnik Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Medizingeräten:  
Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräteeinweisung noch nicht erfolgt ist)
- Veranstaltungsplanung:** Terminvereinbarung per Mail  
s.bojanowski@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	Nach Absprache	Nach Absprache
Heilig-Geist-Hospiz Unna	Nach Absprache	Nach Absprache

# STRAHLENSCHUTZUNTERWEISUNG

## KRANKENHÄUSER IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Erfüllung der Vorgaben nach §63 Strahlenschutzverordnung – StrlSchV (Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung, Fassung vom 29.11.2018)
- Seminarinhalt:**
- Arbeitsmethoden,
  - Möglichen Gefahren,
  - Anzuwendenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen
  - Den für ihre Beschäftigung oder ihre Anwesenheit wesentlichen Inhalt dieser Verordnung,
  - Genehmigung
  - Strahlenschutzanweisung
  - Zweck der Überwachung von Dosisgrenzwerten
  - Beachtung der Strahlenschutzgrundsätze erfolgende Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
- Referent\*innen:** Strahlenschutzbeauftragte des jeweiligen Krankenhauses
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, denen der Zutritt zu einem Kontrollbereich erlaubt wird (nach StrlSchV § 55 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe a oder c). Insbesondere wenn sie zur Durchführung oder Aufrechterhaltung der in diesem Bereich vorgesehenen Betriebsvorgänge tätig werden müssen oder bei Auszubildenden oder Studierenden dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist. Die Unterweisung ist erstmalig vor Aufnahme der Betätigung oder vor dem erstmaligen Zutritt zu einem Kontrollbereich durchzuführen und danach mindestens einmal im Jahr durchzuführen.
- Teilnehmerzahl:** Nach Absprache

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Marienkrankenhaus Soest	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache

# UNTERWEISUNG ZUM THEMA STRAHLENSCHUTZ BEI DER SENTINEL-LYMPHKNOTEN-(SLN)-DIAGNOSTIK

- Seminarziel:** RdSchr. d. BMUB v. 11.07.2014, GMBI 2014 S. 1020 – RS II 4 – 11432/1
- Seminarinhalt:** Für Mediziner zum Erwerb und Erhalt von „Kenntnissen im Strahlenschutz“ nach Strahlenschutzverordnung gemäß der Anlage A3 Ziff. 4.2 der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“ vom 17.10.2011.
- Rechtliche und physikalische Grundlagen
  - Einführung in die Methode
  - Gammasonde für die SLN:
    - Qualitätsmerkmale, Qualitätssicherung und Anforderungen
- Referentin:** Dr. Elisabeth Ostwald-Lenz, Nuklearmedizin
- Zielgruppe:** Alle mit der SLN Diagnostik und Therapie beschäftigten Personengruppen (OP-Personal, Gynäkologen, Dermatologen)

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Nach Vereinbarung mit Frau Dr. Elisabeth Ostwald-Lenz	Nach Vereinbarung	Nach Vereinbarung

# STRAHLENSCHUTZKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER KENNNTNISSE ODER FACHKUNDEN FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND KOMBI-STRAHLENSCHUTZKURS FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND NUKLEARMEDIZIN / STRAHLENTHERAPIE

## Seminarinhalt:

### Online-Teil „Moodle“

- Auffrischung der physikalischen Grundlagen & der biologischen Wirkung ionisierender Strahlung und neue Erkenntnisse
- Strahlenexposition in Medizin und Umwelt, neue Entwicklungen und Grenzwerte
- Praktischer Strahlenschutz/ Stand der Strahlenschutztechnik:  
Neue Mess- und Nachweisverfahren, Untersuchungstechniken, Kontroll- und Überwachungstechniken, Personen und Ortsdosimetrie, beruflich strahlenexponierte Personen, Strahlenschutzbereich

### Zusätzlich für Kombi-Kurs:

- Auffrischung der Grundlagen und Strahlenexpositionen in Nuklearmedizin und Strahlentherapie
- Stand der Technik des Strahlenschutzes in der Nuklearmedizin und Strahlentherapie

### Präsenz-Teil: Webinar

- Neue Aspekte in der Praxis, neue Technik und Dosisreduktion bei CT-Untersuchungen und Interventionsradiologie, Nutzung neuer Medien, Teleradiologie
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnostikverfahren
- kurze Wiederholung der wichtigsten Aspekte & Erkenntnisse Online
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen:  
Das neue Strahlenschutzgesetz, aktuelle Entwicklung auf dem Gebiet der Qualitätssicherung, Anforderung der ärztlichen Stelle, wichtige Neuerungen der Gesetzgebung für die Praxis, Meldung- und Aktionspflicht des sogenannten besonderen Vorkommnisses

### Zusätzlich für Kombi-Kurs:

- Richtlinie Euratom, Verordnungen und deren Entwicklungen
- Transport radioaktiver Stoffe, Freigrenzen, Qualitätssicherung

## Referent\*innen:

Mitarbeiter\*innen des WiS-Weiterbildungszentrums Schröder, Recklinghausen

## Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter\*innen, die Kenntnisse oder Fachkunden im Strahlenschutz haben. Der Kurs muss **alle fünf Jahre** zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden besucht werden.

## Teilnehmerzahl:

Max. 30 Personen

## Anmeldeschluss:

Vier Wochen vor Kursbeginn

# STRAHLENSCHUTZKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER KENNTHNISSE ODER FACHKUNDEN FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND KOMBI-STRAHLENSCHUTZKURS FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND NUKLEARMEDIZIN / STRAHLENTHERAPIE

Der Kurs ist von der Ärztekammer anerkannt und zertifiziert. Er findet zu 50% auf unserer WiS-Moodle-Plattform und zu 50% als Webseminar statt.

Den Zugang zur Moodle-Plattform werden Sie rechtzeitig (ca. 7 - 10 Tage) vor dem Webseminar erhalten, sodass Sie die Online-Inhalte rechtzeitig selbstständig, spätestens einen Tag vor Ihrem Webseminar absolvieren können. Bei Fragen sind wir hierbei gerne an Ihrer Seite.

Ihre Webseminar-Phase, inklusive der Abschlussprüfung, wird entweder am 07. Februar 2024 von 17:00 bis ca. 21:30 Uhr oder am 06. März 2024 von 17:00 bis ca. 21:30 Uhr stattfinden.

**8 Fortbildungspunkte Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt**

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsart:	Termin:	Webinar-Beginn (nach Abschluss des Online-Teils)	Seminarnummer:
Kombi-Strahlenschutzkurs für die Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin / Strahlentherapie	07.02.2024	15:00 – 21:00 Uhr	SS-116-24-ON
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse oder Fachkunden für die Röntgendiagnostik	07.02.2024	17:00 – 21:00 Uhr	SS-117-24-ON
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse oder Fachkunden für die Röntgendiagnostik	06.03.2024	17:00 – 21:00 Uhr	SS-118-24-ON

# KINAESTHETICS

## GRUNDKURS

- Seminarziel:** Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die TeilnehmerInnen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren KlientInnen/BewohnerInnen auswirken.
- Seminarinhalt:** Die TeilnehmerInnen
- erfahren und kennen die 6 Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung.
  - erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.
  - lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung.
  - entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.
- Bitte bringen Sie eine Woldecke und Schreibmaterial mit. Kleiden Sie sich bequem!
- Referent:** N.N.
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal;  
Der einmalige Besuch dieser Veranstaltung ist für alle Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Funktionsdienstes des Christlichen Klinikums Unna und des Mariannen-Hospitals Werl verpflichtend!
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Seminarkosten:** Für Mitarbeiter\*innen 30,00 € für Lizenzgebühren  
Für externe Teilnehmer 280,00 € inkl. 30,00 € für Lizenzgebühren und Tagesversorgung
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Kursbeginn

**32 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben

# HYGIENEBEAUFTRAGE IN DER PFLEGE

- Seminarziel:** Die Hygienebeauftragten werden in diesem Seminar auf den aktuellsten Stand bezüglich der Hygieneanforderungen und -leitlinien der Krankenhäuser
- Seminarinhalt:**
- Schulungen über Hygienegrundlagen
  - Aktuelle Hygienestandards
- Referent\*innen:** Hygienefachkräfte im Hospitalverbund Hellweg
- Zielgruppe:** Dieses Seminar ist für alle Hygienebeauftragten im Pflege- und Funktionsdienst eine Pflichtveranstaltung, mit der Auflage, die Informationen an alle Mitarbeiter\*innen ihrer Abteilung weiterzugeben.
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



<b>Veranstaltungsort:</b> Christliches Klinikum Unna   Mitte, großer Konferenzraum		
<b>Termin:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Seminarnummer:</b>
07.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-094-24-CKUM
06.06.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-095-24-CKUM
05.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-096-24-CKUM
05.12.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-097-24-CKUM
<b>Veranstaltungsort:</b> Christliches Klinikum Unna   West, Konferenzraum		
<b>Termin:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Seminarnummer:</b>
05.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-098-24-CKUW
04.06.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-099-24-CKUW
03.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-100-24-CKUW
03.12.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-101-24-CKUW
<b>Veranstaltungsort:</b> Marienkrankenhaus Soest, Konferenzraum in der Verwaltung 2.OG		
<b>Termin:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Seminarnummer:</b>
17.01.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-102-24-MKS
17.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-103-24-MKS
03.07.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-104-24-MKS
09.10.2024	14:00 – 16:00 Uhr	HyB-105-24-MKS
<b>Veranstaltungsort:</b> Mariannen-Hospital Werl, Konferenzraum		
<b>Termin:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Seminarnummer:</b>
18.01.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-106-24-MHW
18.04.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-107-24-MHW
04.07.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-108-24-MHW
17.10.2024	13:30 - 15:30 Uhr	HyB-109-24-MHW

# SICHERER UMGANG MIT ZYTOSTATIKA

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen sollen einen geschulten Einblick im Umgang mit Chemotherapeutika bekommen. Dabei wird auch eine Zytostatika-Sicherheitsunterweisung durchgeführt.
- Seminarinhalt:**
- Gefährdungspotential von Zytostatika
  - Schutzmaßnahmen
  - Handhabung
  - Paravasate
  - Management von Kontaminationen
  - Entsorgung
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst, Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Anmerkungen:** Die jährliche Unterweisung ist verpflichtend für alle Teilnehmer\*innen, die Umgang mit Zytostatika haben.

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	22.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-090-24-CKUM
Online-Schulung über Microsoft Teams	21.03.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-091-24-ON
Online-Schulung über Microsoft Teams	10.10.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-092-24-ON
Marienkrankenhaus Soest Konferenzraum II	07.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-093-24-MKS

# RICHTIGER UMGANG MIT BETÄUBUNGSMITTELN

- Seminarziel:** Sicherer Umgang bei der Bestellung, im Umgang und in der Dokumentation von Betäubungsmitteln.
- Seminarinhalt:** Betäubungsmittel sind im Krankenhaus unentbehrlich und werden auf jeder Station eingesetzt. Der Umgang unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften, die hier kurz angesprochen werden.  
Bei der Anwendung auf den Stationen treten immer wieder Fragen zur Handhabung der Betäubungsmittel auf. Einige Themen, die besprochen werden, sind das korrekte Ausfüllen der Anforderungsscheine, die Aufbewahrung und die Dokumentation sowie die ordnungsgemäße Vernichtung.
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen im Ärztlichen Dienst und des Pflegedienstes, die Umgang mit Betäubungsmitteln haben, ist die Veranstaltung alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	13.03.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-114-24-ON
	09.10.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-115-24-ON

# MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTEN-SITZUNG

- Seminarziel:** Die Sitzung dient dem Erfahrungsaustausch der MP-Beauftragten in der praktischen Umsetzung der Anforderungen nach dem MPDG, der MPBetreibV und den im QM festgelegten Regelungen bezüglich des Umgangs mit aktiven Medizinprodukten in den jeweiligen Häusern.
- Seminarinhalt:**
- Aktuelle Themen aus der täglichen Praxis
  - Änderungen in der Gesetzgebung
  - Die konkreten Inhalte der Veranstaltung werden kurzfristig nach Bedarf festgelegt, wobei Themenvorschläge der Teilnehmer ausdrücklich erwünscht sind.
- Referent\*innen:** Frau Beßmann, Medizintechnik  
Herr Kemper, Medizintechnik
- Zielgruppe:** Die Sitzung ist eine Pflichtveranstaltung für alle MP-Beauftragten im Pflege- und Funktionsdienst sowie des ärztlichen Dienstes am jeweiligen Veranstaltungsort.
- Teilnehmerzahl:** 20-30 Personen im Christliches Klinikum Unna | Mitte  
10-20 Personen im Mariannen-Hospital Werl
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Sitzungsbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	17.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-110-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	25.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-111-24-CKUM
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	13.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-112-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	21.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-113-24-CKUM

# EINWEISUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINGERÄTE NACH §10 UND §4 IN VERBINDUNG MIT MPBETREIBV

- Seminarziel:** Geräteeinweisung nach der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung
- Seminarinhalt:** Einweisungen in folgende Geräte nach §10 sind möglich:  
Perfusor Secura FT; Perfusor fm; Perfusor Compact; Perfusor Compact Plus;  
Infusomat fm; Infusomat fmS; Infusomat Space; Perfusor Space  
Einweisungen in folgende Geräte nach §4 sind möglich:
- Steckbeckenspülen
  - EKG-Schreiber
  - Blutzuckermeßgeräte
  - Ohrthermometer
  - O2-Versorgungseinheiten (z.B. Oxyline Oxett)
  - Pulsoximeter
  - Elektrische Betten
  - Bronchusabsaugungen
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen Medizinprodukte bedienen.
- Referent:** Herr Stefan Bojanowski, Prüftechnik Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Medizingeräten:  
Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräteeinweisung noch nicht erfolgt ist)
- Veranstaltungsplanung:** Terminvereinbarung per Mail  
s.bojanowski@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	Nach Absprache	Nach Absprache
Heilig-Geist-Hospiz Unna	Nach Absprache	Nach Absprache

# AUFRISCHUNG FÜR „ZUSÄTZLICHE“ BETREUUNGSKRÄFTE

## JÄHRLICHE FORTBILDUNG GEMÄSS § 43 B SGB XI

- Seminarziel:** Die Richtlinie des GKV-Spitzenverbands schreibt für die „zusätzlichen“ Betreuungskräfte (§ 43 b SGB XI) eine jährliche Fortbildungsmaßnahme vor, in der neben neuem Wissen auch die Berufspraxis reflektiert werden soll.
- Seminarinhalt:** Gemäß der Richtlinie sollen zu folgenden Themen die in der Grundqualifizierung bereits vermittelten Schulungsinhalte vertieft und erweitert werden:
- Erweiterung zum Thema Demenz (neue Konzepte und Erkenntnisse)
  - Erweiterung der Kenntnisse aus den Bereichen Betreuung und Pflegedokumentation
  - Reflektion der Erfahrungen aus der Praxis
- Referent\*innen:** Leitung Sozialer Dienst, St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna
- Zielgruppe:** Ausgebildete „zusätzliche“ Betreuungskräfte (nach § 43 b SGB XI).
- Teilnehmerzahl:** Max. 9 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	20.02.2024	09:00 – 16:00 Uhr	BK-119-24-BH
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	13.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	BK-120-24-BH

# WIEDERHOLUNGSBELEHRUNG IM LEBENSMITTELBEREICH

- Seminarziel:** Alle Mitarbeiter\*innen, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben (Speisenherstellung, Verteilung, Anreicherung), müssen frühestens drei Monate vor Beginn ihrer Tätigkeit eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt nachweisen. Die Mitarbeiter\*innen sind dann verpflichtet, jährlich an einer Folgebelehrung teilzunehmen. (lt. § 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004) Pflegekräfte bzw. Auszubildende in der Pflege sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Zielgruppe:** Dazu gehören neben Mitarbeiter\*innen aus der Küche und den Cafeterien auch hauswirtschaftliche Mitarbeiter\*innen, Praktikanten, Zivildienstleistende, Kochgruppenleitungen etc..
- Durchführung:** Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform, Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)



Gesundheitsinformation nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneschulung gem. EG-Verordnung 852/2004 über Lebensmittelhygiene für Krankenhäuser und Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund

## BETRIEBLICHER ERSTHELFER

- Seminarziel:** Der/die Teilnehmer\*innen soll nach Abschluss des Kurses bereit und in der Lage sein, unter besonderer Beachtung des Eigenschutzes, Erste Hilfe einschließlich lebensrettender Maßnahmen – auch unter Verwendung einfacher Hilfsmittel z.B. aus dem Verbandkasten (DIN 13169 bzw. Din 13157) durchzuführen.
- Seminarinhalt:** Der Unterricht richtet sich nach einem Leitfaden, mit dem die Kursteilnehmer die dort genannten Lernziele erreichen, wobei die dort genannten theoretischen und praktischen Inhalte angesprochen werden:
- Allgemeine Verhaltensweisen bei Unfällen/ Notfällen/ Rettung
  - Kontaktaufnahme/ Prüfen der Vitalfunktion
  - Störungen des Bewusstseins
  - Störungen von Atmung und Kreislauf
  - Knochenbrüche, Gelenkverletzungen
  - Bauchverletzungen
  - Wunden, bedrohliche Blutungen
  - Schock
  - Verbrennungen/ thermische Schäden
  - Vergiftungen, Verätzungen
- Referenten:** Herr Bergemann (Deutsches Rotes Kreuz)  
Herr Rettig (Deutsches Rotes Kreuz)
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

6 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	Wird noch bekannt gegeben!	

# SCHULUNG VON NOTFALLMASSNAHMEN IN DEN WOHN- UND PFLEGEHEIMEN DES HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Dieses Seminar gibt den Teilnehmer\*innen die Sicherheit zu einer sach- und fachgerechten Versorgung in Notfallsituationen.
- Seminarinhalt:** Erste Hilfe im medizinischen Notfall:
- Hyper-/ Hypoglykämie
  - Zerebrale Krampfanfall
  - Schock
  - Aspiration
  - Gestürzte Bewohner
  - Hinlauftendenz
  - Vermisste Person/ Meldung einer vermissten Person
  - Hilfeleistungen in der Wohngemeinschaft
- Referentin:** Frau Patricia Lindner, stellv. Pflegedienstleitung,  
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Schulungs-Termin

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna, auf den jeweiligen Wohnbereichen	Inhalte der Schulung werden den Mitarbeiter*innen in der Teamsitzung des jeweiligen Wohnbereiches vermittelt	Wird bekannt gegeben!	ohne
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	06.03.2024	13:30-14:30 Uhr	NM-121-24-EK

# SACHGERECHTER UMGANG MIT ARZNEI- UND BETÄUBUNGSMITTELN IN DEN WOHN- UND PFLEGEHEIMEN DES HOSPITALVERBUND

- Seminarinhalt:**
- Fach- und sachgerechter Umgang mit Medikamenten
  - Grundlagen, Voraussetzungen und Durchführung der Medikamentengabe
  - Stellen und Verabreichung von Medikamenten
  - Bedarfsmedikation
  - Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten und Nahrungsmitteln
  - Dokumentation im Medikamentenmanagement
  - Haltbarkeit und Aufbrauchfristen von Medikamenten
  - Schulung zur Arzneimittellehre
  - Remonstrationsrecht für Pflegepersonal
  - Entsorgung von Medikamenten und Verbrauchsmaterialien

In einem gemeinsamen Austausch werden die wichtigsten Psychopharmakagruppen mit ihren Indikationen, Risiken und Nebenwirkungen vermittelt. Nicht das Medikament ist zielführend in der Therapie. Es handelt sich um die Kombination von Beziehungsgestaltung und der medikamentösen Therapie.

- Referent/innen:** Herr Dr. Coen, Apotheker, Ringapotheke (Für das St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim)  
Frau Rellecke, Apothekerin, Bären Apotheke, Arnsberg (Für das St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 50 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna, Hinterer Saal	20.03.2024	13:30 – 14:30 Uhr	BTM-122-24-BH
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	21.02.2024	13:00 – 14:00 Uhr	BTM-123-24-EK
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	04.09.2024	13:00 – 14:00 Uhr	BTM-124-24-EK

# EXPERTENSTANDARD – STURZPROPHYLAXE/MOBILITÄT

- Seminarziel:** Durch rechtzeitige Einschätzung der individuellen Risikofaktoren, eine systematische Sturzerfassung, Information und Beratung von Bewohnern und Angehörigen sowie eine gemeinsame Maßnahmenplanung und Durchführung kann eine sichere Mobilität gefördert werden.  
Den Mitarbeiter\*innen wird vermittelt, wie die Beweglichkeit der Gelenke erhalten und gefördert werden kann, der Bewohner möglichst wenig Schmerzen dabei verspürt, sowie über Maßnahmen, mit denen sie Kontrakturen vorbeugen können.
- Seminarinhalt:** Den Mitarbeiter\*innen werden die Inhalte der hausinternen Standards in Anlehnung an den Expertenstandard des Deutschen Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege (DNQP) zur Sturzprophylaxe vermittelt.  
**Eine Woche nach der Pflichtfortbildung findet für die Pflegefachkräfte ein internes Coaching statt.** Ziel ist es hier, direkten Bezug des Standards zur internen EDV-gestützten Dokumentation zu nehmen
- Referent\*innen:** Frau Lindner, St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke  
Frau Katharina Stec, St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna  
Katharina Dausch, St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna
- Zielgruppe:** Bei der Einstellung neuer Mitarbeiter\*innen wird das Konzept des Standards vorgestellt. Danach werden die Pflegekräfte aller Wohnbereiche alle zwei Jahre verpflichtend geschult bzw. bei einer Aktualisierung durch das DQNP neu eingewiesen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	24.01.2024	13:30-14:30 Uhr	SP-125-24-EK
	23.10.2024	13:30-14:30 Uhr	SP-126-24-EK

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime alle 2 Jahre verpflichtend zu besuchen. Die Fortbildung fand im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim zuletzt 2023 statt und wird demzufolge wieder 2025 angeboten.

# EXPERTENSTANDARD – DEKUBITUSPROPHYLAXE IN DER PFLEGE

- Seminarziel:** Voraussetzung für die Umsetzung des Expertenstandards ist die Qualifikation der Pflegefachkraft. In der Schulung vermitteln wir Ihnen umfassendes und aktuelles Fachwissen zu dem Themengebiet „**Dekubitusprophylaxe**“. Wir erweitern mit Ihnen unsere Expertise im Bereich der Risikofaktoren und der Bedeutung von Druckentlastung durch Bewegungsförderung sowie zu den Beratungen und Schulungen von Bewohner und seinen Angehörigen.
- Seminarinhalt:** Ziel der Expertenstandards ist, dass Sie auf Grundlage der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse arbeiten. So können Sie bei schwierigen und aufwändigen pflegerischen Situationen in ihrem Arbeitsfeld fachlich korrekt und einheitlich vorgehen, Pflegefehler vermeiden und Ihr Haftungsrisiko einschränken. Ein nationaler Expertenstandard ist ein Instrument der Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene. Er trifft Aussagen zu bestimmten Pflegeproblemen, die das aktuelle Wissen in Pflegewissenschaft und Pflegepraxis berücksichtigen, und enthält Handlungsrichtlinien, auf die sich ausgewählte Vertreter der Berufsgruppe geeinigt haben.
- Referent:** Herr Andreas Hoffmann, Sanitätshaus Röther
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	18.01.2024	13:30 – 15:00 Uhr	DEK-127-24-BH
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	25.01.2024	13:30 – 15:00 Uhr	DEK-128-24-EK
	12.06.2024	13:30 – 15:00 Uhr	DEK-129-24-EK

# EXPERTENSTANDARD – PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN

- Seminarziel:** Die Schulung vermittelt das Wissen, dass jeder Bewohner mit einer chronischen Wunde von Typ Dekubitus, Ulcus cruris venosum / arteriosum / mixtum oder Diabetischem Fußulcus erhält eine pflegerische Versorgung, die das individuelle Krankheitsverständnis berücksichtigt, die Lebensqualität fördert, die Wundheilung unterstützt und Rezidivbildung von Wunden vermeidet.
- Seminarinhalt:** Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ befasst sich mit den Anforderungen an die pflegerische Versorgung von Betroffenen mit einem Dekubitus, Ulcus Cruris oder dem Diabetischen Fußsyndrom.
- Überblick zum Expertenstandard
  - Ursachen, Formen, Behandlung von chronischen Wunden und Folgen für die Lebensqualität
  - Umsetzung des Standards / Maßnahmenplanung
  - Vorgaben im Bereich Hygiene und Dokumentation
- Referent:** Herr Andreas Hoffmann, Sanitätshaus Röther
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	13.03.2024	14:15 - 16:00 Uhr	CW-130-24-EK
	08.05.2024	14:15 - 16:00 Uhr	CW-131-24-EK
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	19.09.2024	13:30 – 15:00 Uhr	CW-132-24-BH

## EXPERTENSTANDARD – KONTINENZFÖRDERUNG

- Seminarziel:** Durch die frühzeitige Identifikation von Harninkontinenz kann dieses Problem erheblich positiv beeinflusst werden. Darüber hinaus können durch Inkontinenz hervorgerufene Beeinträchtigungen reduziert werden
- Seminarinhalt:** Den Mitarbeiter\*innen werden die Inhalte des hausinternen Standards in Anlehnung an den Expertenstandard des Deutschen Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege (DNQP) vermittelt.
- Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen der Fa. Röther
- Zielgruppe:** Das Seminar ist für alle Pflegenden der Wohnbereiche alle zwei Jahre verpflichtend zu besuchen bzw. bei einer Aktualisierung durch den DQNP sind die Mitarbeiter\*innen neu zu unterweisen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	22.05.2024	13:30 - 15:00 Uhr	KF-133-24-EK

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime alle 2 Jahre verpflichtend zu besuchen. Die Fortbildung fand im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim zuletzt 2023 statt und wird demzufolge wieder 2025 angeboten.

# EXPERTENSTANDARD - SICHERSTELLUNG DER ORALEN ERNÄHRUNG

## IN DEN WOHN- UND PFLEGEHEIMEN

- Seminarziel:** Wissenserweiterung mit der Plausibilität-Erläuterung an der pflegerischen Dokumentation nach SIS.  
Anhand eines konkreten Fallbeispiels auf jedem Wohnbereich werden die festgelegten Strukturen des Expertenstandards geschult.
- Seminarinhalt:** Der Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zum Ernährungsmanagement und die Vernetzung mit der Küche bzw. Hauswirtschaft. Ziel ist es, eine bedürfnisorientierte und bedarfsgerechte Ernährung von kranken oder pflegebedürftigen Menschen zu sichern bzw. zu fördern, Mangelernährung zu verhindern bzw. bestehende Ernährungsdefizite aufzufangen.
- Referent\*innen:** Frau Stromberg, Sanitätshaus Röther
- Zielgruppe:** Das Seminar ist für alle Pflegenden der Wohnbereiche alle zwei Jahre verpflichtend zu besuchen bzw. bei einer Aktualisierung durch den DQNP sind die Mitarbeiter\*innen neu zu unterweisen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	21.11.2024	13:30-15:00 Uhr	OE-134-24-BH

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime alle 2 Jahre verpflichtend zu besuchen. Die Fortbildung fand im St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim zuletzt 2023 statt und wird demzufolge wieder 2025 angeboten.

## EXPERTENSTANDARD – „PFLEGE DER HAUT“

- Seminarziel:** Das DNQP hat mit der Entwicklung eines Expertenstandards zum Thema „Pflege der Haut“ begonnen. In dem Expertenstandard soll ein pflegerisches Qualitätsniveau beschrieben werden, welches es Einrichtungen ermöglicht, interne Zielgruppen – und settingspezifische Vorgehensweisen für die Pflege und Gesundheitshaltung der Haut festzulegen.
- Seminarinhalt:** Einführung in die Entstehung des Expertenstandard
- Referentin:** Frau Manuela Ahmann  
(Examierte Kranken-schwester; Diplom/Medizinpädagogin, Qualitätsberaterin)
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen des St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim und St. Elisabeth / Körbecke
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter*innen der Wohn- und Pflegeheime alle 2 Jahre verpflichtend zu besuchen. Die Fortbildung fand im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim zuletzt 2023 statt und wird demzufolge wieder 2025 angeboten.			

# EXPERTENSTANDARD – SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE

- Seminarziel:** Wissenserweiterung mit der Plausibilität-Erläuterung an der pflegerischen Dokumentation nach SIS.  
Anhand eines konkreten Fallbeispiels auf jedem Wohnbereich werden die festgelegten Strukturen des Expertenstandards geschult.
- Seminarinhalt:** Das Erleben von akuten Schmerzen hat Auswirkungen auf das physische, psychische und auch das soziale Befinden von Patienten/Bewohnern. Die negativen Auswirkungen von nicht oder nicht ausreichend gelinderten Schmerzen reichen von einer momentanen Belastung und Beeinträchtigung der Lebensqualität bis zu lang andauernden Einschränkungen der Qualität der gesamten Lebenssituation.
- Für den pflegerischen Auftrag des Schmerzmanagements besteht in diesen Dimensionen des Schmerzerlebens eine besondere Herausforderung, die sich auf die Wahrnehmung relevanter Einflussfaktoren, aber auch auf den Umgang mit Schmerzsituationen in verschiedenen Versorgungsbereichen bezieht.
- Referent\*innen:** Frau Lindner, St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	17.01.2024	13:30-14:30 Uhr	SP-135-24-EK
	16.10.2024	13:30-14:30 Uhr	SP-136-24-EK

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime alle 2 Jahre verpflichtend zu besuchen. Die Fortbildung fand im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim zuletzt 2023 statt und wird demzufolge wieder 2025 angeboten.

# EXPERTENSTANDARD - FÖRDERUNG DER MUNDGESUNDHEIT

- Seminarziel:** Die Schulung vermittelt Wissen und Fertigkeiten, um sich mit dem Erkrankungsrisiko jedes Bewohners stellen zu können. Aus den Ergebnissen werden wirksame prophylaktische Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.
- Seminarinhalt:** Mundgesundheit bedeutet auch ein Stück Lebensqualität. Älteren Menschen fällt es oft zunehmend schwer, Zähne und Zahnersatz gut zu reinigen, weil feinmotorische Fähigkeiten oder Sehkraft nachlassen.  
Inhalte:
- Woran erkennt man bei dementen Menschen Probleme im Mund- und Zahnbereich?
  - Was ist bei der Zahn- und Mundhygiene zu beachten?
- Referentin:** Dr. Stephanie Pfaff (Zahnärztin)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn-und Pflegeheim Unna Hinterer Saal	24.04.2024	13:30 – 14:30 Uhr	MG-137-24-BH

# EXPERTENSTANDARD – BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

- Seminarziel:** Wissenserweiterung mit der Plausibilität-Erläuterung an der pflegerischen Dokumentation nach SIS.
- Die zentrale Zielsetzung des Expertenstandards lautet: Jeder pflegebedürftige Mensch mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die das Gefühl, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten und fördern.
- Seminarinhalt:** Beziehungen zählen zu den wesentlichen Faktoren, die aus Sicht von Menschen mit Demenz Lebensqualität konstituieren und beeinflussen. Durch personenzentrierte Interaktions- und Kommunikationsangebote kann die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und Pflegenden sowie anderen Menschen in Ihrem sozialen Umfeld erhalten und gefördert werden.
- Referentin:** Frau Manuela Ahmann,  
Examierte Krankenschwester, Diplom-Medizinpädagogin, Qualitätsberaterin
- Zielgruppe:** Pflegedienst

8 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	Wird noch bekannt gegeben!		ohne
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	27.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	DM-138-24-BH

# TRANSFUSIONSSCHULUNG FÜR ÄRZTE

## VIDEO-SCHULUNG

- Seminarziel:** Informationen zur Übertragung von Blutprodukten
- Seminarinhalt:** Im Klinik-Betrieb gehört die Übertragung von Blutprodukten zu den häufigen Tätigkeiten. Eine sichere Indikationsstellung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Transfusion ist hierbei essentiell und erfordert von verschiedenen Berufsgruppen eine gute Organisation. Die regelmäßige Schulung der Mitarbeiter\*innen im Umgang mit den Blutprodukten ist daher sinnvoll. Ziel ist es, im Rahmen dieser Fortbildungsreihe Informationen für neue Mitarbeiter\*innen zu vermitteln sowie die Kenntnisse der länger Beschäftigten zu aktualisieren, um einen für den Patienten sicheren, medizinisch sinnvollen und wirtschaftlichen Umgang mit Blutprodukten zu gewährleisten.
- Referent\*innen:** Transfusionsverantwortliche Ärzte im Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen des Ärztlichen Dienstes, die hämotherapeutische Maßnahmen durchführen, sollen einmalig bei Einstellung unterwiesen werden. Hierzu wurde ein Schulungsvideo erstellt, das im Intranet unter „Schulungsvideos Medizin“ abrufbar ist.

# MEDIZINPRODUKTE-BEAUFTRAGTEN-SITZUNG

- Seminarziel:** Die Sitzung dient dem Erfahrungsaustausch der MP-Beauftragten in der praktischen Umsetzung der Anforderungen nach dem MPDG, der MPBetreibV und den im QM festgelegten Regelungen bezüglich des Umgangs mit aktiven Medizinprodukten in den jeweiligen Häusern.
- Seminarinhalt:**
- Aktuelle Themen aus der täglichen Praxis
  - Änderungen in der Gesetzgebung
  - Die konkreten Inhalte der Veranstaltung werden kurzfristig nach Bedarf festgelegt, wobei Themenvorschläge der Teilnehmer ausdrücklich erwünscht sind.
- Referent\*innen:** Frau Beßmann, Medizintechnik  
Herr Kemper, Medizintechnik
- Zielgruppe:** Die Sitzung ist eine Pflichtveranstaltung für alle MP-Beauftragten im Pflege- und Funktionsdienst sowie des ärztlichen Dienstes am jeweiligen Veranstaltungsort.
- Teilnehmerzahl:** 20-30 Personen im Christliches Klinikum Unna | Mitte  
10-20 Personen im Mariannen-Hospital Werl
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Sitzungsbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	17.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-110-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	25.04.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-111-24-CKUM
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	13.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-112-24-MHW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	21.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MPB-113-24-CKUM

# EINWEISUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINGERÄTE NACH §10 UND §4

IN VERBINDUNG MIT MPBETREIBV

- Seminarziel:** Geräteeinweisung nach der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung
- Seminarinhalt:** Einweisungen in folgende Geräte nach §10 sind möglich:  
Perfusor Secura FT; Perfusor fm; Perfusor Compact; Perfusor Compact Plus; Infusomat fm; Infusomat fmS; Infusomat Space; Perfusor Space  
Einweisungen in folgende Geräte nach §4 sind möglich:
- Steckbeckenspülen
  - EKG-Schreiber
  - Blutzuckermessgeräte
  - Ohrthermometer
  - O2-Versorgungseinheiten (z.B. Oxyline Oxett)
  - Pulsoximeter
  - Elektrische Betten
  - Bronchusabsaugungen
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen Medizinprodukte bedienen.
- Referent:** Herr Stefan Bojanowski, Prüftechnik Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Medizingeräten:  
Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräteeinweisung noch nicht erfolgt ist)
- Veranstaltungsplanung:** Terminvereinbarung per Mail  
s.bojanowski@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	Nach Absprache	Nach Absprache
Heilig-Geist-Hospiz Unna	Nach Absprache	Nach Absprache

# STRAHLENSCHUTZUNTERWEISUNG

## KRANKENHÄUSER IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Erfüllung der Vorgaben nach §63 Strahlenschutzverordnung – StrlSchV (Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung, Fassung vom 29.11.2018)
- Seminarinhalt:**
- Arbeitsmethoden,
  - Möglichen Gefahren,
  - Anzuwendenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen
  - Den für ihre Beschäftigung oder ihre Anwesenheit wesentlichen Inhalt dieser Verordnung,
  - Genehmigung
  - Strahlenschutzanweisung
  - Zweck der Überwachung von Dosisgrenzwerten
  - Beachtung der Strahlenschutzgrundsätze erfolgende Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
- Referent\*innen:** Strahlenschutzbeauftragte des jeweiligen Krankenhauses
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, denen der Zutritt zu einem Kontrollbereich erlaubt wird (nach StrlSchV § 55 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe a oder c). Insbesondere wenn sie zur Durchführung oder Aufrechterhaltung der in diesem Bereich vorgesehenen Betriebsvorgänge tätig werden müssen oder bei Auszubildenden oder Studierenden dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist. Die Unterweisung ist erstmalig vor Aufnahme der Betätigung oder vor dem erstmaligen Zutritt zu einem Kontrollbereich durchzuführen und danach mindestens einmal im Jahr durchzuführen.
- Teilnehmerzahl:** Nach Absprache

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Marienkrankenhaus Soest	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache

# ERWERB DER PRAKTISCHEN KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ

## KRANKENHÄUSER IM HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Erwerb der praktischen Kenntnisse im Strahlenschutz (als Voraussetzung zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 63 StrlSchV)
- Seminarinhalt:** Praktische Einweisung zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gem. § 18a (1) RöV  
(Die Teilnehmer erhalten einen entsprechenden Teilnahmenachweis.)
- Referent:** Herr Jaques Beckman, Chefarzt Radiologie
- Zielgruppe:** Ärzt\*innen aller Fachrichtungen im Christliches Klinikum Unna und Mariannen-Hospital Werl, die eine Fachkundebescheinigung nach § 18a (1) RöV anstreben
- Teilnehmerzahl:** Max. 3 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Röntgenabteilung Büro Herr J. Beckman	Nach Absprache mit dem Sekretariat der Rö-Abteilung	9.00 Uhr - 13:00 Uhr

# UNTERWEISUNG ZUM THEMA STRAHLENSCHUTZ BEI DER SENTINEL-LYMPHKNOTEN-(SLN)-DIAGNOSTIK

- Seminarziel:** RdSchr. d. BMUB v. 11.07.2014, GMBI 2014 S. 1020 – RS II 4 – 11432/1
- Seminarinhalt:** Für Mediziner zum Erwerb und Erhalt von „Kenntnissen im Strahlenschutz“ nach Strahlenschutzverordnung gemäß der Anlage A3 Ziff. 4.2 der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“ vom 17.10.2011.
- Rechtliche und physikalische Grundlagen
  - Einführung in die Methode
  - Gammasonde für die SLN:  
Qualitätsmerkmale, Qualitätssicherung und Anforderungen
- Referentin:** Dr. Elisabeth Ostwald-Lenz, Nuklearmedizin
- Zielgruppe:** Alle mit der SLN Diagnostik und Therapie beschäftigten Personengruppen (OP-Personal, Gynäkologen, Dermatologen)

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Nach Vereinbarung mit Frau Dr. Elisabeth Ostwald-Lenz	Nach Vereinbarung	Nach Vereinbarung

# STRAHLENSCHUTZKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER KENNTHNISSE ODER FACHKUNDEN FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND KOMBI-STRAHLENSCHUTZKURS FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND NUKLEARMEDIZIN / STRAHLENTHERAPIE

## Seminarinhalt:

### Online-Teil „Moodle“

- Auffrischung der physikalischen Grundlagen & der biologischen Wirkung ionisierender Strahlung und neue Erkenntnisse
- Strahlenexposition in Medizin und Umwelt, neue Entwicklungen und Grenzwerte
- Praktischer Strahlenschutz/ Stand der Strahlenschutztechnik:  
Neue Mess- und Nachweisverfahren, Untersuchungstechniken, Kontroll- und Überwachungstechniken, Personen und Ortsdosimetrie, beruflich strahlenexponierte Personen, Strahlenschutzbereich

### Zusätzlich für Kombi-Kurs:

- Auffrischung der Grundlagen und Strahlenexpositionen in Nuklearmedizin und Strahlentherapie
- Stand der Technik des Strahlenschutzes in der Nuklearmedizin und Strahlentherapie

### Präsenz-Teil: Webinar

- Neue Aspekte in der Praxis, neue Technik und Dosisreduktion bei CT-Untersuchungen und Interventionsradiologie, Nutzung neuer Medien, Teleradiologie
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnostikverfahren
- kurze Wiederholung der wichtigsten Aspekte & Erkenntnisse Online
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen:  
Das neue Strahlenschutzgesetz, aktuelle Entwicklung auf dem Gebiet der Qualitätssicherung, Anforderung der ärztlichen Stelle, wichtige Neuerungen der Gesetzgebung für die Praxis, Meldung- und Aktionspflicht des sogenannten besonderen Vorkommnisses

### Zusätzlich für Kombi-Kurs:

- Richtlinie Euratom, Verordnungen und deren Entwicklungen
- Transport radioaktiver Stoffe, Freigrenzen, Qualitätssicherung

## Referent\*innen:

Mitarbeiter\*innen des WiS-Weiterbildungszentrums Schröder, Recklinghausen

## Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter\*innen, die Kenntnisse oder Fachkunden im Strahlenschutz haben. Der Kurs muss **alle fünf Jahre** zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fachkunden besucht werden.

## Teilnehmerzahl:

Max. 30 Personen

## Anmeldeschluss:

Vier Wochen vor Kursbeginn

# STRAHLENSCHUTZKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER KENNTHNISSE ODER FACHKUNDEN FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND KOMBI-STRAHLENSCHUTZKURS FÜR DIE RÖNTGENDIAGNOSTIK UND NUKLEARMEDIZIN / STRAHLENTHERAPIE

Der Kurs ist von der Ärztekammer anerkannt und zertifiziert. Er findet zu 50% auf unserer WiS-Moodle-Plattform und zu 50% als Webseminar statt.

Den Zugang zur Moodle-Plattform werden Sie rechtzeitig (ca. 7 - 10 Tage) vor dem Webseminar erhalten, sodass Sie die Online-Inhalte rechtzeitig selbstständig, spätestens einen Tag vor Ihrem Webseminar absolvieren können. Bei Fragen sind wir hierbei gerne an Ihrer Seite.

Ihre Webseminar-Phase, inklusive der Abschlussprüfung, wird entweder am 07. Februar 2024 von 17:00 bis ca. 21:30 Uhr oder am 06. März 2024 von 17:00 bis ca. 21:30 Uhr stattfinden.

**8 Fortbildungspunkte Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt**

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsart:	Termin:	Webinar-Beginn (nach Abschluss des Online-Teils)	Seminarnummer:
Kombi-Strahlenschutzkurs für die Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin / Strahlentherapie	07.02.2024	15:00 – 21:00 Uhr	SS-116-24-ON
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse oder Fachkunden für die Röntgendiagnostik	07.02.2024	17:00 – 21:00 Uhr	SS-117-24-ON
Strahlenschutzkurs zur Aktualisierung der Kenntnisse oder Fachkunden für die Röntgendiagnostik	06.03.2024	17:00 – 21:00 Uhr	SS-118-24-ON

## NEW BORN LIFE SUPPORT

- Seminarziel:** Der Newborn Life Support richtet sich vor allem an Berufsgruppen, die routinemäßig mit Neugeborenen arbeiten.
- Seminarinhalt:** Es werden die Besonderheiten der ersten Lebenswochen und die Skills der Neugeborenenreanimation vermittelt. Nach dem Erlernen der theoretischen Kenntnisse erfolgt die praktische Umsetzung in interdisziplinären Kleingruppen.
- Referent\*innen:** Ausbildungszentrum Rheinland für pädiatrische Notfallmedizin Viersen, in Verbindung mit dem European Resuscitation Council und dem Deutschen Rat für Wiederbelebung im Kindesalter e.V.
- Zielgruppe:** Hebammen, Kinderkrankenpflege und Anästhesiepflege
- Teilnehmerzahl:** Max. 24 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	12.06.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-139-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	30.10.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-140-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	13.11.2024	09:00 – 18:00 Uhr	NLS-141-24-CKUM

# SICHERER UMGANG MIT ZYTOSTATIKA

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen sollen einen geschulten Einblick im Umgang mit Chemotherapeutika bekommen. Dabei wird auch eine Zytostatika-Sicherheitsunterweisung durchgeführt.
- Seminarinhalt:**
- Gefährdungspotential von Zytostatika
  - Schutzmaßnahmen
  - Handhabung
  - Paravasate
  - Management von Kontaminationen
  - Entsorgung
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst, Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Anmerkungen:** Die jährliche Unterweisung ist verpflichtend für alle Teilnehmer\*innen, die Umgang mit Zytostatika haben.

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	22.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-090-24-CKUM
Online-Schulung über Microsoft Teams	21.03.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-091-24-ON
Online-Schulung über Microsoft Teams	10.10.2024	14:30 – 16:00 Uhr	SZ-092-24-ON
Marienkrankenhaus Soest Konferenzraum II	07.11.2024	14:00 – 15:30 Uhr	SZ-093-24-MKS

# RICHTIGER UMGANG MIT BETÄUBUNGSMITTELN

- Seminarziel:** Sicherer Umgang bei der Bestellung, im Umgang und in der Dokumentation von Betäubungsmitteln.
- Seminarinhalt:** Betäubungsmittel sind im Krankenhaus unentbehrlich und werden auf jeder Station eingesetzt. Der Umgang unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften, die hier kurz angesprochen werden.  
Bei der Anwendung auf den Stationen treten immer wieder Fragen zur Handhabung der Betäubungsmittel auf. Einige Themen, die besprochen werden, sind das korrekte Ausfüllen der Anforderungsscheine, die Aufbewahrung und die Dokumentation sowie die ordnungsgemäße Vernichtung.
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen im Ärztlichen Dienst und des Pflegedienstes, die Umgang mit Betäubungsmittel haben, ist die Veranstaltung alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	13.03.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-114-24-ON
	09.10.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BTM-115-24-ON

# ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ

## VIDEO-SCHULUNG IM INTRANET DES HOSPITALVERBUNDES

**Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen sollen Inhalte des Gesetzes kennenlernen, verstehen und zur Umsetzung in die Praxis angeleitet werden.

**Seminarinhalt:** Schwerpunkte sind:

- Die Entstehung des Gesetzes
- Ziel des Gesetzes
- Anwendungsbereiche und Benachteiligungsverbote
- Schadensersatz und Rechtsfolge
- Maßnahmen und Pflichten des Arbeitgebers

Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform,  
Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die  
Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)



**Referentin:** Kerstin Rogalla, Rechtsanwältin

**Zielgruppe:** Führungskräfte des Hospitalverbundes

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



# PRÄVENTIONSSCHULUNG: SEXUELLE BELÄSTIGUNG UND GEWALT

- Seminarziel:** Sensibilisierung zum Thema:
- Umgang mit Grenzverletzungen im Arbeitsalltag
  - Kennenlernen der Inhalte des Schutzkonzeptes Prävention
- Seminarinhalt:** Durch eine Verordnung sind alle caritativen Einrichtungen gefordert, ein internes Schutzkonzept zur Vermeidung von sexueller Belästigung/ Gewalt vorzuhalten und umzusetzen. Der Katholische Hospitalverbund Hellweg hat dieses Schutzkonzept im Herbst 2018 für alle Einrichtungen des Verbundes erlassen. Ziel dieser Fortbildung ist, „[...] alle Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen in ihrem Arbeitsfeld zum Thema sexualisierter Gewalt und Belästigung zu sensibilisieren. Sie sollen über ein themenbezogenes Basiswissen verfügen und somit eine entsprechende Handlungssicherheit gewinnen.“ (Schutzkonzept §2 Absatz 2).  
In Kurzschulungen werden diese Inhalte (z.B. Umgang mit Grenzverletzungen im Arbeitsalltag, Kennenlernen der Beschwerdewege, Unterstützungsangebote für Opfer, etc.) den Mitarbeiter\*innen nahegebracht.
- Referent\*innen:** Kerstin Szycior und Andreas Mattern  
Schulungsreferent\*innen für Führungskräfte
- Zielgruppe:** Die Veranstaltung ist für alle Führungskräfte alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmerkungen:** Das Schulungskonzept (Durchführung, Ansprechpartner) wird noch bekanntgegeben.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Altes Lehrerhaus Unna-Lünern	Wird noch bekannt gegeben!	
KAB Heim Günne, Möhnesee	Wird noch bekannt gegeben!	

# WIEDERHOLUNGSBELEHRUNG IM LEBENSMITTELBEREICH

- Seminarziel:** Alle Mitarbeiter\*innen, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben (Speisenherstellung, Verteilung, Anreicherung), müssen frühestens drei Monate vor Beginn ihrer Tätigkeit eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt nachweisen. Die Mitarbeiter\*innen sind dann verpflichtet, jährlich an einer Folgebelehrung teilzunehmen. (lt. § 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004) Pflegekräfte bzw. Auszubildende in der Pflege sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Zielgruppe:** Dazu gehören neben Mitarbeiter\*innen aus der Küche und den Cafeterien auch hauswirtschaftliche Mitarbeiter\*innen, Praktikanten, Zivildienstleistende, Kochgruppenleitungen etc..
- Durchführung:** Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform, Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)



Gesundheitsinformation nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneschulung gem. EG-Verordnung 852/2004 über Lebensmittelhygiene für Krankenhäuser und Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund

# WIEDERHOLUNGSBELEHRUNG IM LEBENSMITTELBEREICH

- Seminarziel:** Alle Mitarbeiter\*innen, die regelmäßig Kontakt mit Lebensmitteln haben (Speisenherstellung, Verteilung, Anreicherung), müssen frühestens drei Monate vor Beginn ihrer Tätigkeit eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt nachweisen. Die Mitarbeiter\*innen sind dann verpflichtet, jährlich an einer Folgebelehrung teilzunehmen. (lt. § 42/43 IfSG, Hygieneschulung gemäß EG Verordnung 852/2004) Pflegekräfte bzw. Auszubildende in der Pflege sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Zielgruppe:** Dazu gehören neben Mitarbeiter\*innen aus der Küche und den Cafeterien auch hauswirtschaftliche Mitarbeiter\*innen, Praktikanten, Zivildienstleistende, Kochgruppenleitungen etc..
- Durchführung:** Online Weiterbildung über die E-Learning-Plattform, Zugangsdaten sind bekannt; neue Mitarbeitende erhalten die Zugangsdaten in Schriftform.  
Link zur Schulung: [schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com](https://schulungsvideos-hospitalverbund.thinkific.com)



Gesundheitsinformation nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneschulung gem. EG-Verordnung 852/2004 über Lebensmittelhygiene für Krankenhäuser und Wohn- und Pflegeheime im Hospitalverbund

# EINWEISUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINGERÄTE NACH §10 UND §4 IN VERBINDUNG MIT MPBETREIBV

- Seminarziel:** Geräteeinweisung nach der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung
- Seminarinhalt:** Einweisungen in folgende Geräte nach §10 sind möglich:  
Perfusor Secura FT; Perfusor fm; Perfusor Compact; Perfusor Compact Plus;  
Infusomat fm; Infusomat fmS; Infusomat Space; Perfusor Space  
Einweisungen in folgende Geräte nach §4 sind möglich:
- Steckbeckenspülen
  - EKG-Schreiber
  - Blutzuckermeßgeräte
  - Ohrthermometer
  - O2-Versorgungseinheiten (z.B. Oxyline Oxett)
  - Pulsoximeter
  - Elektrische Betten
  - Bronchusabsaugungen
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen Medizinprodukte bedienen.
- Referent:** Herr Stefan Bojanowski, Prüftechnik Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Medizingeräten:  
Einmalige Einweisung pro Gerät bei Neueinstellung, Neubeschaffung eines Gerätes oder Abteilungswechsel (wenn Geräteeinweisung noch nicht erfolgt ist)
- Veranstaltungsplanung:** Terminvereinbarung per Mail  
s.bojanowski@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna	Nach Absprache	Nach Absprache
Mariannen-Hospital Werl	Nach Absprache	Nach Absprache
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim	Nach Absprache	Nach Absprache
Heilig-Geist-Hospiz Unna	Nach Absprache	Nach Absprache



# QI-GONG MIT ENTSPANNUNG DIE KLEINE AUSZEIT NACH DEM DIENST

MEDITATION- ENTSPANNUNG- ACHTSAMKEIT UND SANFTE BEWEGUNG

- Seminarinhalt:** Mit diesem Gesundheitsangebot laden wir alle Mitarbeiter\*innen zu einer kleinen Auszeit im Alltag ein. Meditation, Bewegung und sanfte Körperübungen führen zu einer achtsamen Wahrnehmung und lassen uns bewusst in unserer Mitte ankommen.
- Mitzubringen:** 1 Yoga-Matte, 1 kleine Decke, 1 Kopfkissen, dicke Socken und bequeme Kleidung, ein Getränk
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin, Zertifizierte Entspannungstrainerin, Stressmanagement-Trainerin, Resilienz-Trainerin, und ZENbo®-Balance-Trainerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	27.02.2024	14:15 – 16:00 Uhr	QG-142-24-CKUM

# STRESS – PRÄVENTION UND BEWÄLTIGUNG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** In diesem Seminar werden Möglichkeiten entwickelt, wie Sie mit Stressbelastungen förderlicher umgehen können.
- Seminarinhalt:** Wenn Stressbelastungen häufig und intensiv sind, dann gefährden sie auch unsere seelische und körperliche Gesundheit. Die Pflege des Anderen setzt die Selbstpflege voraus. Deshalb ist es wichtig, die eigenen Grenzen kennen zu lernen - zu unserem eigenen Schutz und der uns anvertrauten Patienten.  
„Nur wer sich selbst entfaltet, bewirkt Gutes“. Dieses buddhistische Sprichwort erinnert daran, was gelernt, bzw. verlernt werden muss, um anderen helfen zu können.
- Referent:** Herr Erich Schlotmann, Dozent für Integrative Medizin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

16 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	25./ 26.11.2024	08:30 – 16:30 Uhr	SPB-143-24-CKUM

# MAMMACARE®-KURS

STANDORT: CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | MITTE

- Seminarziel:** Die erworbenen Kenntnisse und die Sicherheit in der Brustselbstuntersuchung ermöglichen es Ihnen, die regelmäßigen Untersuchungen systematisch und sorgfältig durchzuführen und eventuelle Befunde zur weiteren Abklärung für den Facharzt/ die Fachärztin zu dokumentieren.
- Seminarinhalt:** Die MammaCare®-Methode der Brustselbstuntersuchung ist ein Lernsystem mit einem Silikonmodell, das dem echten Brustgewebe nachgebildet ist. Mit diesem Modell können Sie lernen, normale und krankhafte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden.
- Referentin:** Frau Barbara Liß, Breast-Care-Nurse, MammaCare-Trainerin und Pflegeexpertin für Brustkrankungen, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Für alle interessierten Menschen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 2 Personen
- Seminarkosten:** Keine
- Anmeldeschluss:** Bitte persönliche Anmeldung bei Frau Barbara Liß

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte	nach Absprache	nach Absprache

# MEDITATION UND SELBSTHYPNOSE

- Seminarziel:** In die eigene innere Ruhe finde, sich versenken, Problemlösungsstrategien selbständig erkennen, sich fühlen, achtsam sein, Stress und Ängste lösen, Resilienz (psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen) fördern, Kraftquellen erschliessen
- Seminarinhalt:** Theorie: wozu ist es gut? Techniken: welche Wörter, individuelle Voraussetzungen erspüren und schaffen,  
Praxis: Erlernen von Atmungstechniken – Energie holen oder abgeben  
An geführten Meditationen teilnehmen, evtl. selbst Meditationen führen, Affirmationen erarbeiten und anwenden (Definition Affirmation: Eine Affirmation ist eine positiv formulierte Aussage, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig wiederholt wird, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen)
- Mitzubringen sind:** Yoga-Matte und Decke
- Referentin:** Christine Feldmann, Heilpraktikerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeitenden
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	11.06.2024	17:00 – 20:00 Uhr	SH-144-24-CKUM

# KLANGMASSAGE

„ENTSPANNUNG IST EIN WESENTLICHER BESTANDTEIL VON KRAFT“ GEORGE LEONARD

- Seminarziel:**
- Gesundheitsförderung bei körperlichen, seelischen und geistigen Beschwerden
  - Förderung der inneren Harmonie – Befreiung von alltäglichen Sorgen und Ängsten
  - Verbesserte Körperwahrnehmung
  - Aktivierung ungenutzter Ressourcen
  - Anregung der Regeneration und Vitalität
  - Stärkung der Selbst- und Körperwahrnehmung
  - Loslassen von den körperlichen und seelischen Verspannungen und Blockaden bei gynäkologischen Eingriffen
  - Hilfe bei der Krankheitsbewältigung und der Rückkehr in den Alltag
  - Förderung von Kreativität und Schaffenskraft
  - Entspannung und Wohlbefinden
- Seminarinhalt:** Die Klangmassage ist ein Entspannungs- und Therapieverfahren. Schenken Sie sich selbst Aufmerksamkeit und erfahren Sie die wohltuende Wirkung einer Klangentspannung.
- Referentin:** Frau Barbara Liß, Breast-Care-Nurse, MammaCare-Trainerin und Pflegeexpertin für Brustkrankungen, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Anmeldeschluss:** Bitte persönliche Anmeldung bei Frau Barbara Liß

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte	nach Absprache	nach Absprache

# GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING - MIT IMMER NEUEN ÜBUNGEN

- Seminarziel:** In diesem Kurs wird gezeigt, wie Ihre geistige Beweglichkeit gesteigert werden kann.
- Seminarinhalt:** In dieser Fortbildung bekommen Sie einen kleinen Einblick, zu welchen Leistungen Ihr Gehirn fähig ist. Mit immer neuen Übungen wird aufgezeigt, wie auf Dauer durch kontinuierliches Gedächtnistraining die Gedächtnisleistung verbessert und damit zu einem spürbaren Erfolg in Beruf und Alltag angeregt werden kann.
- Referentin:** Frau Daniela Weber, Krankenschwester und Gedächtnistrainerin im Bundesverband für Gedächtnistraining
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	14.02.2024	14:00 – 15:30 Uhr	GT-145-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	12.06.2024	14:00 – 15:30 Uhr	GT-146-24-MKS
Mariannen-Hospital Werl Personal-Cafeteria	18.09.2024	14:00 – 15:30 Uhr	GT-147-24-MHW

# GESUNDER SCHLAF TROTZ WECHSEL-/ NACHTSCHICHT

## HILFREICHE TIPPS UND ANREGUNGEN FÜR DIE NACHTSCHICHTARBEIT

- Seminarziel:** Das Gesundheitsseminar stellt wichtige Hintergrundinformationen und interessante Erkenntnisse aus ganz unterschiedlichen Fachdisziplinen zum Thema vor.
- Seminarinhalt:** Im Rahmen von Wechselschichten gehört die Übernahme von Nachtdiensten heute vielfach zum beruflichen Alltag von Pflegekräften. Doch gerade die Nachtschicht stellt durch die Unterbrechung des natürlichen Biorhythmus eine besondere körperliche Belastung dar. Trotz ausreichender Ruhe vor der Nachtschicht, bleibt es häufig aus, dass im Verlauf der Nachtstunden zunehmende Müdigkeit und nachlassende körperliche Spannkraft wahrgenommen werden. Auch die Konzentrationsfähigkeit und die Aufmerksamkeit lassen in der Nacht manchmal zu wünschen übrig. Doch was tun? Das Seminar vermittelt praktische Tipps und Anregungen um weniger müde und angestrengt durch die Nacht zu kommen.
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	05.11.2024	09:00 – 16:30 Uhr	GS-148-24-CKUM

# SOUNDER SLEEP SYSTEM - ENDLICH WIEDER ERHOLSAM SCHLAFEN!

- Seminarziel:** Das vom amerikanischen Feldenkreis-Lehrer Michael Krugmann entwickelte Sounder Sleep System ist eine höchst effektive Methode zur Stressbewältigung und bietet Hilfe bei stressbedingten Gesundheits- und Schlafstörungen.
- Seminarinhalt:** Durch verschiedene Übungen wie die Tageszähler, die Sie auch tagsüber für wenige Minuten einschieben oder Minibewegungen, mit denen Sie sich wunderbar in den Schlaf befördern können, lernen Sie zu schlafen und gelassen zu denken. Ergänzt durch die natürliche Atmung lernen Sie den eigenen Atem zu beobachten um darüber angenehm in den Schlaf zu sinken.
- Referentin:** Dorothee Schabsky, Heilpädagogin, Kinesiologin (AfK), Sounder Sleep Senior Teacher, Entspannungspädagogin, zertifizierte Lachyoga-Leiterin CLYL!, Referentin in der betrieblichen Gesundheitsförderung, Buchautorin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	11.04.2024	09:00 - 12:30 Uhr	SO-149-24-CKUM

# KOCHKURS: ZUSAMMEN REGIONAL UND SAISONAL KOCHEN

- Seminarziel:** Regionales und saisonales Kochen mit frischen Lebensmitteln, gesund und unter professioneller Anleitung zubereitet
- Seminarinhalt:**
- Wie kann man aus saisonalen Produkten aus der Region tolle Gerichte zubereiten?
  - Welche Tricks muss ich ggf. beachten?
  - Wie kann ich Essen schnell und gut zubereiten?
- Kreieren Sie gemeinsam mit unseren Experten leckere Gerichte mit regionalen und saisonalen Zutaten. Genießen Sie im Anschluss gemeinsam Ihre kulinarischen Meisterwerke.
- Durchführender:** Ralf Wiesemann, Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Drei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest Küche	wird bekannt gegeben	wird bekannt gegeben

# DEESKALATION GRUNDSEMINAR

## EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Den Teilnehmer\*innen werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit aggressiven und gewalttätigen Situationen im Berufsalltag deeskalierend umzugehen. Erlernte Möglichkeiten werden im Arbeitsumfeld von den Teilnehmer\*innen multiplizierend weiter gegeben.
- Seminarinhalt:** Zahlreiche Entwicklungen in Gesellschaft und Gesundheitswesen führen zu Veränderungen in der Häufigkeit von Aggression und Gewalt. Herausfordernde Situationen können mit Patienten als Reaktion auf Angst und Bedrohung entstehen oder Ausdruck von Hilflosigkeit, z. B. im Rahmen einer lebensbedrohlichen Erkrankung sein. Deeskalierende Lösungsmöglichkeiten aus den verschiedenen Eskalationsstufen werden vorgestellt. Es werden Sichtweisen vermittelt, die im Verhaltens- und Kommunikationsbereich deeskalierend wirken können. Patientenschonende Abwehr- und Fluchttechniken werden im praktischen Teil geübt. Das Seminar macht Angebote, die dem Schutz der Mitarbeiter\*innen dienen sollen.
- Theoretische Grundlagen
  - Deeskalationsmanagement
  - Deeskalationsstufen
  - Patientenschonende Abwehr- und Fluchttechniken
- Referentin:** Andrea Eckhoff, Deeskalationstrainerin
- Zielgruppe:** Ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Hospitalverbundes in gefährdeten Arbeitsbereichen und folgender Berufsgruppen: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst und medizinisches Assistenzpersonal, Ehrenamtliche Krankenhaushilfe
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	14./15.03.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DE-150-24-MKS
	26./27.09.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DE-151-24-MKS

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der variablen Terminvergabe nach Vereinbarung (für beispielsweise „Teamschulungen“)

# WAS TUN, WENN ES ESKALIERT?!

## SICHER UND VERLETZUNGSFREI HANDELN IN HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN

<b>Seminarziel:</b>	Kritische, potentiell gefährliche Situationen im Arbeitsalltag erkennen und im Team sicher meistern. Handlungs- und Kommunikationssicherheit erlangen
<b>Seminarinhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion anhand Teilnehmererfahrungen</li> <li>• Grundregeln der Deeskalation</li> <li>• Grundlagen verbaler Deeskalation</li> <li>• Gefahrenbeurteilung am individuellen Arbeitsplatz</li> <li>• SOP „psychisch traumatisches Ereignis“ kennenlernen</li> </ul>
<b>Referentin:</b>	Andrea Eckhoff, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, De-eskalationstrainerin
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeitende des Hospitalverbundes in gefährdeten Arbeitsbereichen und folgender Berufsgruppen: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst und medizinisches Assistenzpersonal
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 12 Personen
<b>Anmeldeschluss:</b>	Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	09.02.2024	09:00 – 12:00 Uhr	ES-152-24-MKS
	19.04.2024	09:00 – 12:00 Uhr	ES-153-24-MKS
	14.06.2024	09:00 – 12:00 Uhr	ES-154-24-MKS
	15.11.2024	09:00 – 12:00 Uhr	ES-155-24-MKS

# RESILIENZ IM ALLTAG - FÖRDERUNG DER EIGENEN WIDERSTANDSKRÄFTE

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:**
- Erlernen der Grundlagen von Resilienz
  - Stärkung der eigenen Widerstandskräfte mit unterschiedlichen Techniken
  - Anwendung von praktischen und theoretischen Übungen.
- Seminarinhalt:**
- Theoretische Grundlagen der Resilienz-
  - Vermittlung praktischer Übungen, die im Alltag individuell anwendbar sind.
- Referentin:** Anja Frießen, Fachgesundheitspflegerin für Intensiv und Anästhesiepflege; Resilienz- und Stressmanagerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Hohne Gemeindehaus Soest, Hohnekirche	29.02.2024	08:30 – 16:00 Uhr	RE-156-24-MKS
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	19.11.2024	08:30 – 16:00 Uhr	RE-157-24-MKS

# MENTAL TRAINING ALS INSTRUMENT ZUR STRESSBEWÄLTIGUNG UND STEIGERUNG DES PERSÖNLICHEN WOHLBEFINDENS

*EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES*

- Seminarziel:** Mithilfe verschiedener Techniken im Mental Training soll das Wohlbefinden gesteigert werden.
- Seminarinhalt:** Die Teilnehmer\*innen lernen, wie aus der aktuellen Situation ein Perspektivwechsel herbeigeführt und die eigene Belastbarkeit trainiert werden kann. Mental Training kann das Selbstbewusstsein stärken.
- Referentin:** Anja Friebe, Fachgesundheitspflegerin für Intensiv und Anästhesiepflege; Mental- und Gedächtnistrainerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	01.03.2024	08:30 – 14:30 Uhr	MT-158-24-CKUM
Hohne Gemeindehaus Soest, Hohnekirche	14.03.2024	08:30 – 14:30 Uhr	MT-159-24-MKS

# SELBSTFÜRSORGE UND SELBSTPFLEGE MIT DER AROMATHERAPIE

- Seminarziel:** Einführung in gesundheitsstärkende Angebote der Aromatherapie in der Selbstpflege
- Seminarinhalt:** Die täglichen Aufgaben des Lebens stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen, die es zu bewältigen gibt. Doch manchmal geraten wir dabei an unsere persönlichen Grenzen, die innere Balance gerät aus dem Gleichgewicht, körperlich fühlen wir uns müde und erschöpft. Doch was tun? Das Seminar lädt alle Interessierten ein, die Aromatherapie für sich zu entdecken und kleine „duftende Kraftquellen“ für den Alltag kennenzulernen. Wir machen uns dabei vertraut mit kleinen Duftritualen für den Alltag und ersten Aromapflege-Anwendungen für den Körper. Gemeinsam sammeln wir erste Erfahrungen mit Atem- und Entspannungsübungen in Begleitung gesundheitsstärkender ätherischer Öle und nehmen uns Zeit uns auszutauschen. Anregungen aus der Achtsamkeit und Resilienzforschung runden das Seminar ab und schenken uns wertvolle Impulse die eigene Selbstpflegefähigkeit zu stärken
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	07.03.2024	09:00 – 16:30 Uhr	AT-160-24-CKUM

# SELBSTFÜRSORGE DURCH ERFOLGREICHES STRESSMANAGEMENT

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Den Teilnehmer\*innen soll ermöglicht werden, widerstandsfähiger mit Stress im Alltag, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld umzugehen.
- Seminarinhalt:** In dem Seminar soll ein Verständnis für die unterschiedlichen Arten von Stress vermittelt werden. Weiter sollen individuelle Stressbewältigungsstrategien entwickelt werden, der Umgang mit Stress ist erlernbar. In dem Kurs werden praktische und theoretische Übungen angewandt, sowie eine theoretische Grundlage zum Thema Stress geschaffen.
- Referentin:** Anja Friebe, Fachgesundheitspflegerin für Intensiv und Anästhesiepflege; Resilienz- und Stressmanagerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Hohne Gemeindehaus Soest, Hohnekirche	13.03.2024	08:30 – 16:00 Uhr	ST-161-24-MKS
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	04.11.2024	08:30 – 16:00 Uhr	ST-162-24-CKUM

# AUSZEIT IM KLOSTER – EIN EINKEHRTAG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Möglichkeit zur Teilnahme an einem Klostertag, um zur Ruhe zu kommen und abschalten zu können.
- Seminarinhalt:** Lassen Sie den Alltag mit all seinen Anforderungen für einen Moment hinter sich, um still zu werden, zu sich zu kommen und einfach mal durchzuatmen. Erleben Sie mit Ihrer Gruppe einen Tag in der Abtei Königsmünster und erhalten Sie zu einem ausgewählten Thema Impulse und Anregungen.
- Referent:** Pater Jonas Wiemann OSB
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Kloster Königsmünster Klosterberg 11 59872 Meschede	18.03.2024	09:00 – ca. 17:00 Uhr	KL-163-24-HVH
	30.09.2024	09:00 – ca. 17:00 Uhr	KL-164-24-HVH

# PILGER-FAHRRADTOUR

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Sich auf dem Weg machen, die Natur spüren und alles, was der Tag fordert, auf sich zukommen lassen, die anderen auf dem Pilgerweg kennenlernen, unterwegs Impulse aufgreifen, mit sich und seiner Umgebung in Kontakt kommen, miteinander lachen, reden und schweigen; bei insgesamt 3 1/2 Tagesetappen den Geschmack des Pilgerns erfahren und mit neuen Ideen heimkehren.
- Seminarinhalt:** Wir pilgern täglich mit dem (E-) Fahrrad zwischen 50 und 80 km. Das Gepäck wird selber mitgeführt. Die Unterbringung für die Nächte erfolgt in Pensionen, Hotels oder Herbergen in Ein- oder Zweibettzimmern. Das Informationstreffen wird ca. 2 Monate vor der Pilgerwanderung stattfinden und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Es erfolgt vorab auch ein Kennenlern-Tag, in dem auch weitere Informationen bekanntgegeben bzw. besprochen werden.
- Referenten:** Daniel Robbert und David Schilling
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche des Hospitalverbundes
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** 30.06.2024

Interessierte sollen sich im Talentmanagement melden!  
(Gem. §10 (5) AVR Allgemeiner Teil werden 2 arbeitsfreie Tage gewährt),  
für Mitarbeiter\*innen der Servicegesellschaft ist die Teilnahme zu gleichen Konditionen möglich.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekannt gegeben!	26.- 29.09.2024	Wird noch bekannt gegeben!

# DIE WANNE IST VOLL – WALDBADEN UND MEHR

*EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES*

- Seminarziel:** Wiederentdeckung des Waldes, als einen Ort, der tiefe Entspannung und Erholung bietet und jederzeit zur Verfügung steht.
- Seminarinhalt:** Gemeinsam begeben wir uns in den Wald. Wir gehen über meist unbefestigte Waldwege bis zu einem Platz oder einer Lichtung. Auf vielfältige Weise erfahren wir dort, wie wir über unsere Sinne den Wald tiefer erfahren können. Leichte Bewegungsübungen aus dem Qi Gong und Yoga unterstützen uns dabei, den Alltag hinter uns zu lassen, um unsere eigene ursprüngliche Natur (wieder) zu entdecken.
- Referentin:** Ilse Schabsky, Waldlehrerin und Achtsamkeitstrainerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Kursbeginn
- Anmerkung:** Empfehlenswert ist es, wetterfeste und warme Kleidung (insbesondere festes Schuhwerk) zu tragen; bitte ein Getränk mitbringen

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Opherdicke Treffpunkt am Haus Opherdicke	14.05.2024	16:00 - 19:00 Uhr	WB-165-24-HVH

# ENTSPANNUNGSVERFAHREN IM ALLTAG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Kennenlernen und Anwenden verschiedener Entspannungsverfahren.
- Seminarinhalt:** Entspannungsverfahren können individuell dabei helfen, mit stressigen und belastenden Situationen im Alltag umzugehen. In diesem Seminar sollen leicht erlernbare und durchführbare Verfahren vorgestellt und vermittelt werden.
- PMR
  - Klangschalentherapie
  - Aromatherapie
  - Traumreisen
  - Qi Gong
  - Atemtechniken
- Am Ende des Seminars hat jeder Teilnehmer einen Überblick über die verschiedenen Entspannungstechniken und kann diese individuell vertiefen und im Alltag anwenden
- Mitzubringen sind:**
- Yogamatte/Gymnastikmatte
  - kleines Kissen
  - Socken
  - Kleines Handtuch
  - Wolldecke
  - bequeme Kleidung
- Referentin:** Anja Friebe Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Entspannungstherapeutin, Klangschalentherapeutin, Aromatherapeutin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Schule für Physiotherapie Soest Am Handwerk 4 59494 Soest	21.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	EA-166-24-MKS
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	11.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	EA-167-24-CKUM

# MUT ALS EINE HILFREICHE RESSOURCE IM ARBEITSLEBEN

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Das Seminar soll dienlich sein, Thema Angst und Mut in einem Verhältnis zueinander zu sehen, Gelegenheit zu haben die Themen zu besprechen, auch in Form praktischer Übungen, dadurch die eigene Angst besser zu verstehen lernen, gleichzeitig aufzuzeigen, was in Richtung Mut getan werden kann, um mit uns selbst weiterzukommen!
- Seminarinhalt:** Jeder von uns kennt Angst, jeder bekommt mit ihr zu tun. Angst – oft Ursache vieler Probleme bzw. Arbeitsprobleme: `Das ist eine gewaltige Behauptung!´ Wir können unsere Angst überwinden, wenn nicht vollständig, so doch zum größten Teil. Zuerst müssen wir genügend mutig-sein, unsere Ängste einzugestehen, um festzustellen, wieviel Angst oder wieviel Mut wir haben. Insbesondere ist es nötig, sich über den Begriff des Mutes klar zu werden.  
Es gibt immer wieder Situationen, die uns in den Bezug zu unseren Ängsten bringen! Wissen um Mut, als Bestandteil Angst zu überwinden. Unser persönlicher `Mut-Pegel´ hat maßgeblich darauf einen Einfluss, wie der Weg von da, wo wir heute stehen – weitergeht.  
Mut – eine Eigenschaft, die allen Menschen zusteht!
- Referent:** Herr Frank Borbe, staatl. anerkannter Diplom Sozialarbeiter (FH), Diplom individualpsychologischer Berater (ADI), Fachberater im Bereich Arbeitsplatzsicherung, Integrationsfachdienst im Kreis Unna.
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	30.10.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MTG-168-24-CKUM

# WAS PASSIERT MIT MIR UND MEINEM KÖRPER! HORMONELLE BESCHWERDEN BEI FRAUEN

MENOPAUSE, PUBERTÄT, MENSTRUATIONSBESCHWERDEN

- Seminarziel:** Dieser Vortrag erklärt, was zu welchem Zeitpunkt im weiblichen Körper hormonell passiert um einen gesunden Umgang mit dem eigenen Körper pflegen zu können.
- Seminarinhalt:** Die Referentin beschreibt die hormonellen Abläufe/Veränderungen des weiblichen Körpers in verschiedenen Lebensphasen und weckt so ein Verständnis für ein gesundes Körpergefühl und einen Weg zu mehr Wohlbefinden und Akzeptanz dieser Veränderungen, bzw. „typisch weiblichen“ Beschwerden.
- Referentin:** Christine Feldmann, Heilpraktikerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Frauen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	17.04.2024	18:00 – 19:30 Uhr	HB-169-24-CKUM

# IMPROVISATIONSTHEATER

AUF (SCHAU-)SPIELERISCHE ART LERNEN DIE EIGENE KOMFORTZONE ZU VERLASSEN

- Seminarziel:** Improvisationstheater lebt von Spontaneität, die wir auch schon (meist unbewusst) in unserem Alltag nutzen. Wenn allerdings von uns verlangt wird spontan zu sein, fühlen wir uns oft gehemmt und blockiert und unser Gehirn versucht uns zu sagen wir könnten nicht improvisieren oder spontan sein. Mithilfe des Improvisationstheaters können wir lernen diese Blockaden abzubauen.
- Seminarinhalt:** In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Theatermethoden kennen mit denen die Kreativität, Spontaneität und das Selbstvertrauen gestärkt werden kann. Das Mitmachen und Beobachten fördert die Innen- und Außenwahrnehmung und kann uns eine mutigere Herangehensweise an künftige Aufgaben ermöglichen.
- Referentin:** Natalie Smykala, Theaterpädagogin und Mitarbeiterin im Talentmanagement des Hospitalverbundes
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche des Hospitalverbundes
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	09.05.2024	17:00 – 20:00 Uhr	IT-170-24-CKUM

# ABNAHME DES DEUTSCHEN SPORTABZEICHENS

- Seminarziel:** Deutsches Sportabzeichen erwerben
- Seminarinhalt:** Aufgaben üben bis zur Abnahme des Sportabzeichens
- Referentin:** Doris Broadbent, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Mariannen-Hospital Werl
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeitenden
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Bemerkung:** Bei Interesse können Sie direkt Kontakt zu Frau Broadbent aufnehmen:  
d.broadbent@hospitalverbund.de

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Soest, Werl, Unna	September	Nach Vereinbarung

# VERLÄSSLICHE DIENST- UND URLAUBSPLANGESTALTUNG IM PFLEGEDIENST

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PILOTPROJEKTES BGM UNNA

- Methode:** Seminar (inkl. Praxisbegleitung): Die Inhalte werden interaktiv vermittelt (u. a. mit Beispielen aus der Praxis, Leitfragen, Impulsvorträgen und Gruppenarbeiten). Um die Umsetzung in der Praxis zu gewährleisten, erfolgt anschließend eine Begleitung und Beobachtung der Dienstplangestaltung in der Organisation.
- Seminarziel:**
- Verbindliche Dienstplan-, Pausen- und Urlaubsgestaltung unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften
  - Reflexion zur Umsetzung in der eigenen Organisation
- Seminarinhalt:** Krankheitsausfälle, organisatorische Änderungen, kurzfristige Freiwünsche – da sieht der Dienstplan schnell anders aus als ursprünglich geplant. Dienstplanverantwortliche stehen vor der Herausforderung, verschiedene Anforderungen möglichst konfliktfrei zu vereinen. Im Rahmen des Seminars werden sowohl neues Wissen als auch praxisorientierte Vorschläge vermittelt. So werden die Teilnehmer\*innen dabei unterstützt, eine verbindliche und mitarbeitergerechte Planung durchzuführen.
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
  - Gestaltungsmöglichkeiten und Modelle
  - Merkmale „guter“ Dienstplanung und deren Auswirkungen
  - Wünsche der Mitarbeiter\*innen angemessen einbinden
  - Engpässe frühzeitig erkennen und Ausfallmanagement aufbauen
  - Gemeinsame Ausarbeitung eines Dienstplans
- Referent\*in:** N.N.
- Zielgruppe:** Führungskräfte in der Pflege mit Zuständigkeit für Dienst- und Urlaubspläne (bevorzugt FK der Pflege aus Unna, FK anderer Häuser: Bitte in jedem Fall bei Interesse auch anmelden!)
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Variante:** Webbasierte Durchführung der Maßnahme in 4 Lerneinheiten (je 1,5 Stunden) möglich + Online-Beratung zum Praxistransfer

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekannt gegeben	Wird noch bekannt gegeben	1 Tag 8 Stunden (inkl. Pause) + 4 Stunden (inkl. Praxisbegleitung)

# ALTERSGEMISCHTE TEAMS MANAGEN

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PILOTPROJEKTES BGM UNNA

- Methode:** Seminar: Die Inhalte werden in Kombination aus u. a. Impulsvorträgen, Fallbearbeitung, Gruppenarbeit und Übungen vermittelt und gemeinsam bearbeitet.
- Seminarziel:**
- Altersgemischte Teams erfolgreich führen
  - Mitarbeitende altersangemessen unterstützen und einsetzen
  - Ressourcen und Herausforderungen der Generationsvielfalt erkennen und ihnen angemessen begegnen
- Seminarinhalt:** An vielen Arbeitsplätzen arbeiten immer mehr ältere Mitarbeitende mit immer weniger jüngeren Mitarbeiter\*innen zusammen und stellen so Organisationen vor Herausforderungen. Nutzen Teams altersspezifische Stärken und Kompetenzen gezielt, können sie leistungsfähiger zusammenarbeiten und stellen eine wertvolle Ressource dar. Führungskräfte setzen sich in diesem Seminar mit den Herausforderungen und Potenzialen der Generationsvielfalt auseinander und erhalten neue Impulse für die Arbeitsorganisation und Teamführung unter Berücksichtigung der Altersstruktur.
- Alterstypische Veränderungen im Arbeitsverhalten
  - Potenziale jüngerer und älterer Beschäftigten
  - Altersstrukturanalyse
  - Vorurteile erkennen und überwinden
  - Beteiligung, Dialog, generationsspezifische Kommunikation
  - Reflexion des eigenen Führungsstils
  - Die kollegiale Beratung
- Referent\*in:** N.N.
- Zielgruppe:** Führungskräfte im Pflegedienst oder Ärztlicher Dienst (bevorzugt FK aus Unna, FK anderer Häuser: Bitte in jedem Fall bei Interesse auch anmelden!)
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Variante:** Alternative Umsetzung in 2 x 4 Stunden (inkl. Pause)

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekannt gegeben	Wird noch bekannt gegeben	1 Tag 8 Stunden (inkl. Pause)

# LEISTUNGSFÄHIG IN ALLEN LEBENSPHASEN

## EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PILOTPROJEKTES BGM UNNA

- Methode:** Workshop mit Einzel- und Gruppenarbeiten und praktischen Übungen
- Seminarziel:**
- Sensibilisierung für den Erhalt der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit
  - Grundlegende Gesundheitskompetenzen steigern
- Seminarinhalt:** Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit wandelt sich im Laufe des Lebens. In dem Workshop erhalten die Teilnehmer\*innen Anstöße für eine gesunde Lebensweise und praktische Tipps zur Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit.
- Demografischer Wandel und die Bedeutung für die Arbeitswelt
  - Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit: Gehirnfitness, Memotechniken, Bewegungsübungen
  - Lebenslanges Lernen
  - Wissen miteinander teilen
- Referent\*in:** N.N.
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen (MA aus Unna werden bevorzugt, MA aller anderen Einrichtungen bitte aber in jedem Fall anmelden!)
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekannt gegeben	Wird noch bekannt gegeben	1 Tag 8 Stunden (inkl. Pause) + 4 Stunden Follow-up

# INTERAKTION SARBEIT IM PFLEGEALLTAG

## EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PILOTPROJEKTES BGM UNNA

- Methode:** Seminar: Impulsvorträge vermitteln Inhalte, die gemeinsam (u. a. in Gruppenarbeit, Szenariotechniken und Rollenspielen) reflektiert und bearbeitet werden. Als Transferaufgabe wird zum zweiten Termin ein persönlicher Aktionsplan zur Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag erstellt.
- Seminarziel:**
- Erfolgreiche Interaktion mit anderen auch in herausfordernden Situationen
  - Mit Emotionen wertschätzend umgehen und Strategien zur Abgrenzung erlernen
  - Rollenklarheit in der professionellen Pflege
- Seminarinhalt:** Die Ausgestaltung der Beziehungen zu Angehörigen und den Pflegebedürftigen beziehungsweise Patienten\*innen ist eine wesentliche Aufgabe der Pflege Tätigkeit. Dabei kann es zu Spannungsverhältnissen kommen und das menschliche Miteinander eine emotionale Herausforderung darstellen. Teilnehmer\*innen dieses Seminars werden für die verschiedenen Facetten der Interaktionsarbeit sensibilisiert, tauschen sich zur eigenen Rolle aus und erlernen Strategien für eine professionelle Distanz.
- Konzept der Interaktionsarbeit
  - Die eigene Rolle und die professionelle Distanz
  - Umgang mit Gefühlen anderer und Unwägbarkeiten
  - Eingestehen und Umgang mit eigenen Emotionen
  - Strategien zur Abgrenzung und Auftanken im Alltag
  - Einen eigenen Aktionsplan entwerfen
- Referent\*in:** N.N.
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen, die in direktem Kontakt mit Angehörigen und den Pflegebedürftigen bzw. Patienten\*innen stehen (MA aus Unna werden bevorzugt, MA aller anderen Einrichtungen bitte aber in jedem Fall anmelden!)
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn
- Variante:** Webbasierte Durchführung der Maßnahme (2 Lerneinheiten je 1,5 Stunden je Modul) möglich

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekannt gegeben	Wird noch bekannt gegeben	2 Tage (4 Stunden pro Tag inkl. Pause), 2 bis 3 Wochen zwischen den Terminen

# GUT UND RÜCKENGERECHT SITZEN - ANSPANNUNG ABSCHÜTTELN UND NEUE KRAFT TANKEN

- Seminarziel:** Diese 30-Minuten-Einheiten richten sich an alle, die viel am Schreibtisch sitzen oder auch viel auf den Beinen sind.
- Seminarinhalt:** Lernen Sie Übungen zur Entlastung und Stärkung des Rückens kennen und erfahren Sie Wissenswertes zur Anatomie des Rückens. Der Kursleiter gibt praktische Tipps gegen Verspannungen, Nacken- und Rückenschmerzen und leitet verschiedene Übungen im Sitzen an. Die Übungen vitalisieren und können Verspannungen lösen.
- Referent:** Frank Winkelkötter, Dipl. Sozialpädagoge, Gymnastik/Yogalehrer und KddR Rückenschullehrer
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	ab 15.02.2024 (5 Folgetermine donnerstags)	13:00 – 13:30 Uhr	SI-171-24-ON
Online-Schulung Microsoft Teams	ab 17.10.2024 (7 Folgetermine donnerstags)	13:00 – 13:30 Uhr	SI-172-24-ON

# WORKSHOP

## RÜCKENSCHULUNG UND ENTSPANNUNG

- Seminarziel:** Im Anschluss an die Online-Bewegungskurse bietet Frank Winkelkötter noch einen zweieinhalbstündigen Workshop in Präsenz an. Eingeladen sind alle, die in den Online-Kursen dabei waren und auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.
- Die vielfältigen Herausforderungen des Alltags können zu Verspannungen und Beschwerden im Rücken führen. In diesem Workshop finden Sie Gelegenheit, ihren Rücken zu regulieren, verspannte Muskulatur zu lockern und geschwächte Muskulatur zu stärken.
- Seminarinhalt:** Sie erlangen Grundkenntnisse über rückergerichtetes Verhalten in den Bereichen Sitzen, Liegen, Stehen, Gehen, Heben und Tragen. Darüber hinaus ist Raum für ausgedehnte Entspannung. Alle Bewegungs- und Entspannungsübungen sind einfach und ermöglichen Ihnen, herauszufinden, was Ihnen und Ihrem Rücken guttut und was nicht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Referenti** Frank Winkelkötter, Dipl. Sozialpädagoge, Gymnastik/Yogalehrer und KddR Rückenschullehrer
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	20.04.2024	14:00 – 16:30 Uhr	RS-173-24-CKUM

# GESUND IM KOPF GEGEN DAS VERGESSEN

MENTALE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND MENTALE GESUNDHEIT ERHALTEN UND STÄRKEN

**Seminarziel:** Berufliche Anforderungen sind heute eng verknüpft mit guten Merk- und Gedächtnisleistungen, hoher mentaler Flexibilität, Schnelligkeit im Denken und einer ausdauernden Konzentration. Doch der Wunsch auch mit zunehmendem Lebensalter den vielschichtigen Aufgaben weiterhin gewachsen zu bleiben, lässt Fragen aufkommen. Es verunsichert, wenn Namen nicht mehr einfallen, erste Vergesslichkeiten auftauchen oder die eigenen mentalen Leistungen mit denen jüngerer Kollegen verglichen werden. Doch „Bange machen“ gilt nicht!

**Seminarinhalt:** **In 2 Seminarmodulen** bietet dieses Angebot ein umfangreiches Wis-sens- und Informationspaket zum Thema „Kopf fit und gesund“ an. Schwerpunkt ist dabei die mentale Fitness und Gesundheit für Mitarbeiter\*innen, die sich an den beiden Tagen aktiv mit dieser Thematik auseinandersetzen wollen. Neben aktuellen Erkenntnissen aus ganz unterschiedlichen Fachdisziplinen werden den Teilnehmern praktische Übungen aus Präventionskonzepten vorgestellt und gemeinsam durch-geführt. Zeit für den Austausch in der Gruppe und die Reflektion der gemeinsam durchgeführten Übungen wird Wert gelegt. Gerade wenn wir älter werden, kann einer bewusst achtsamen und gesundheitsorien-tierten Pflege unserer grauen Zellen einen hohen Stellenwert zugeschrieben werden. Sie macht es uns möglich mit guten Denk- und Gedächtnisleistungen im beruflichen Kontext selbstbewusst, zufrieden und mental aktiv zu bleiben.

**Modul 1: Mentale Leistungsfähigkeit - mentale Fitness Was braucht der Kopf um geistig fit und leistungsfähig zu bleiben? Was kann ich selbst aktiv für meine Gehirn- und Gedächtnisleistungen tun?**

Inhalte:

- Mentale Fitness : Was ist das?
- Grundlagenwissen, altersphysiologische Veränderungen der Gehirnleistungen beim Älterwerden
- Positive und negative Einflussgrößen auf das Gehirn kennenlernen,
- Gehirngerechtes Arbeiten, Konzentration und Aufmerksamkeit erhal-ten
- Das wissenschaftlich evaluierte Trainingskonzept MAT zur Stärkung und Förderung mentaler Leistungen
- Gemeinsame Übungszeiten mit ersten MAT
- Übungen zum Ausprobieren
- Mentaler Erschöpfung vorbeugen, Ernährungstiming und richtige Energiequellen für den Kopf

# GESUND IM KOPF GEGEN DAS VERGESSEN

MENTALE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND MENTALE GESUNDHEIT ERHALTEN UND STÄRKEN

## Modul 2: Mentale Gesundheit erhalten, nachlassende Leistungsfähigkeit vorbeugen, die grauen Zellen pflegen

Inhalte:

- Akuter und chronischer Stress und die Gesunderhaltung des Geistes
- Aspekte der gesunden Lebensführung Primär- und Sekundärprophylaxen zur Vorbeugung kognitiver Leistungsminderungen
- Aktuelles aus der Ernährungsforschung: Der präventive Einfluss der Ernährung auf die Gesunderhaltung des Geistes
- Ruhe und Erholung zur Stärkung mentaler Leistungen, Unterstützung durch einfach umzusetzende Achtsamkeits- und Entspannungsübungen Ruhepausen und Gesundheitschlaf für gute Mentalleistungen
- Der achtsame Umgang mit Social Media und mentaler Gesundheit Reflektion und Austausch

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege Stressmanagement-Trainerin und Zertifizierte Entspannungspädagogin (Krankenkassenzulassung) Meditationslehrerin Gesundheitspraktikerin (BfG)

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen

**Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen

**Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	07.05.2024	09:00 – 17:00 Uhr	KF-174-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	Modul 2 wird 2025 stattfinden!		

# SELBSTPFLEGE DURCH ACHTSAMKEIT

- Seminarziel:** In diesem Seminar werden die wichtigsten Strategien zur souveränen Stressbewältigung vorgestellt, auf den Arbeitsalltag angewendet und geübt.
- Seminarinhalt:** Während seiner Arbeit Stress zu haben gilt als etwas Normales. Eine Vielzahl von Anforderungen bewältigen und dabei teilweise widersprüchliche Erwartungen erfüllen müssen – das kennen die meisten. Der Umgang mit solchen Belastungen ist aber sehr unterschiedlich. Auch unter vergleichbaren Bedingungen geraten manche in Hektik und empfinden große Überforderung, während andere in Leistungsvermögen und Gesprächsverhalten unbeeindruckt scheinen und alle Anforderungen scheinbar souverän bewältigen. Für solche Unterschiede in den menschlichen Reaktionen gibt es nie nur eine Ursache. Gedanken und innere Bewertungsmuster prägen ebenso das persönliche Verhalten wie gewohnheitsmäßig praktizierte Bewältigungsstrategien oder bewusst eingesetzte Techniken. Gerade in Situationen, die ein hohes Maß an Fremdbestimmung mit sich bringen, werden die Unterschiede im Umgang mit Stressoren deutlich. Je mehr in einer Situation Kontrollverlust erlebt wird, desto größer auch der persönliche Stress. Nur wie lässt sich Kontrollverlust vermeiden? Das lernen Sie in diesem Seminar.
- Referent:** Christian Oberberg
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Seminarkosten:** Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	26.02.2024	09:00 - 16:30 Uhr	SA-175-24-CKUM

# ERHOLSAME NÄCHTE – ENERGIEVOLLE TAGE

- Seminarziel:** Wir vermitteln, wie Sie sich erfolgreich negativer Gefühle und Verhaltensweisen entledigen, die Ihren gesunden Schlaf verhindern. Und wir kümmern uns darum, welche Einstellungen und welches Wissen Ihnen dabei helfen wieder gut zu schlafen. Das Lernen gelingt dabei leicht und macht Spaß.
- Seminarinhalt:** In diesem Workshop nähern wir uns dem Schlaf auf drei Ebenen:
- der Ebene des Verhaltens
  - der Ebene des Erlebens
  - der Ebene der Überzeugungen.
- In dieser Auseinandersetzung erarbeiten wir mit Ihnen Lösungen, damit Sie erholsamen Schlaf finden.
- Referentin:** Konstanze Wortmann, Diplom- Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Referententätigkeit in der Kollegialen Fortbildung und Erwachsenenbildung im Gesundheitsbereich, Buchautorin und fachliche Leitung der Schlafschule – Unna.
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	06.03.2024	09:00 – 16:00 Uhr	EN-176-24-CKUM

# SEMINAR ZUR VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND

„IN JEDEM ENDE LIEGT EIN NEUER ANFANG“ (MIGUEL DE UNAMUNO)

- Seminarziel:** Bewusste Gestaltung des Übergangs von der Berufstätigkeit in den Ruhestand: Abschied, Abschluss und Neubeginn:
- Fokussierung auf Dankbarkeit, Sinn und Möglichkeitsräume  
Einschätzung gewinnen über eine „Verantwortungsvolle Übergabe“ des eigenen Bereichs  
Transformation ausgewählter Berufskompetenzen und -beziehungen in die nachberufliche Phase - Perspektiventwicklung für den Ruhestand  
Ausbalancieren von Bewahren und Verändern im Hinblick auf die Zukunft
- Seminarinhalt:** Die 5 Säulen der Identität im Wandel (Schwerpunktsetzung durch TN):
- Soziales
  - Sinn und Werte
  - Körper
  - Arbeit und Leistung
  - Materielle Sicherheit
- Meine Berufsline: Welche Erfahrungen kommen ins Schatzkästchen und was gilt es loszulassen?  
Übergabe gestalten – Wissensmanagement  
Abschluss in unterschiedlichen Systemen gestalten
- Referentin:** Dr. Andrea Hötger, Bilden & Beraten, Begleitung von Veränderungsprozessen
- Zielgruppe:** Innerhalb des nächsten Jahres ausscheidende oder frisch ausgeschiedene Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Bergkloster Bestwig Zum Bergkloster 59909 Bestwig	03.09.2024	09:00 - 16:30 Uhr	EA-177-24-HVH

# PKW-FAHR SICHERHEITSTRAINING

- Seminarziel:** Durch spezielle Übungen werden den Teilnehmer\*innen gezeigt, wie man sich in Gefahrensituationen verhalten soll. Durch kleine Gruppengrößen haben die Fahrsicherheitstrainer die Möglichkeit, individuell auf jede/n Kursteilnehmer/in einzugehen.
- Seminarinhalt:**
- Einführung in das PKW-Training
  - Grundlagen der Fahrphysik
  - Sensibilisierung für Gefahrensituationen
  - Optimale Sitzposition, Blicktechnik, Lenkradhaltung und Lenktechnik
  - Unterschiedliche Bremstechniken auf variablen Fahrbahnverhältnissen
  - Gefahrentraining: Bremsen und Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen
  - Kurven- und Kreisfahrten mit Bremsübungen
  - Vorbeifahren an Hindernissen
  - Kurze Abschlussbesprechung und Ausgabe der Zertifikate
- Referenten:** Mitarbeiter des MOVE-Fahrsicherheitstraining-Center
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im Fahr- und Transportdienst / alle interessierten Mitarbeiter\*innen  
Voraussetzungen: gültiger Führerschein – zum Training wird 1 Fahrzeug für max. 2 Fahrer benötigt; das Fahrzeug wird kundenseitig mitgebracht
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
MOVE Rudolf-Diesel-Straße 51, 59425 Unna	08.06.2024	08:00 - 16:30 Uhr

# MOTORRAD-FAHR SICHERHEITSTRAINING

- Seminarziel:** Durch spezielle Übungen werden den Teilnehmer\*innen gezeigt, wie man sich in Gefahrensituationen verhalten soll. Durch kleine Gruppengrößen haben die Fahrsicherheitstrainer die Möglichkeit, individuell auf jede/n Kursteilnehmer/in einzugehen.
- Seminarinhalt:**
- Einführung in das Motorrad-Training
  - Grundlagen der Fahrphysik
  - Sensibilisierung für Gefahrensituationen
  - Optimale Sitzposition, Blicktechnik, Lenkradhaltung und Lenktechnik
  - Unterschiedliche Bremstechniken auf variablen Fahrbahnverhältnissen
  - Gefahrentraining: Bremsen und Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen
  - Kurven- und Kreisfahrten mit Bremsübungen
  - Vorbeifahren an Hindernissen
  - Kurze Abschlussbesprechung und Ausgabe der Zertifikate
- Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen des MOVE-Fahrsicherheitstraining-Center
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen  
Voraussetzungen: gültiger Führerschein – zum Training wird 1 Fahrzeug pro Person benötigt; das Fahrzeug wird kundenseitig mitgebracht
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
MOVE Rudolf-Diesel-Straße 51, 59425 Unna	15.06.2024	08:00 – 16:00 Uhr



# VORSTELLUNGSGESPRÄCHSTRAINING FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- Seminarziel:** In diesem Seminar soll vermittelt werden, was bei Durchführung von Vorstellungsgesprächen beachtet werden sollte, um einen guten Eindruck bei den Bewerbern zu hinterlassen.
- Seminarinhalt:** Wie führe ich ein gutes Vorstellungsgespräch? Welche Fragen darf ich stellen und welche nicht? Wie kann ich auf die junge Generation eingehen? Welche Informationen sollte ich im Vorstellungsgespräch auf jeden Fall weitergeben? Und wie sollte überhaupt das Gespräch aufgebaut werden?  
In dem Seminar werden diese Fragen beantwortet. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Vorstellungsgespräch zu simulieren, das auch aufgezeichnet wird. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung des Gesprächs mit wertvollen Tipps.
- Referent\*innen:** David Schilling, Leitung Talentmanagement, Katholischer Hospitalverbund Hellweg  
Franziska Schön, Mitarbeiterin Talentmanagement, Katholischer Hospitalverbund Hellweg
- Zielgruppe:** Alle Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen, die Vorstellungsgespräche führen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	16.09.2024	14:00 – 18:00 Uhr	VG-178-24-CKUM

# UMGANG MIT „SCHWIERIGEN PERSÖNLICHKEITEN“ IM KLINISCHEN ALLTAG“

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Dieses Seminar gibt den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit der Reflexion ihres eigenen Handelns im Pflege-Kunden-Kontakt.
- Seminarinhalt:** Eine kundenorientiertes Kommunikations- und Verhaltenskonzept sieht den Patienten mit seinen Angehörigen auf partnerschaftlicher Ebene, selbst wenn durch dessen eingeschränkte Fähigkeit und Fertigkeit die Partnerschaft nur bedingt gelebt werden kann.  
Es werden Verhaltensregeln erarbeitet, von denen Sie neue Impulse und Tipps bekommen können, z.B:
- Wie freundlich bleiben, wenn „der Bär tobt“?
  - Wohin mit unangenehmen Gefühlen?
  - Wie Haltung bewahren, wenn die Nerven blank liegen?
  - Gibt es immer einen kundenfreundlichen Umgang, ohne sich verbiegen zu müssen?
- Referent:** Herr Erich Schlotmann, Dozent für Integrative Medizin
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

16 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna  Mitte Forum Mozartstr.	21./ 22.03.2024	08:30 – 16:30 Uhr	SP-179-24-CKUM

# BEGLEITUNG VON STERBENDEN

## EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Die Mitarbeiter\*innen erhalten in dieser Fortbildung Handlungssicherheit angesichts des nahenden Todes eines Patienten.
- Seminarinhalt:** Der Umgang mit Sterbenden ist in den Häusern des Hospitalverbundes ein wichtiger Bestandteil der Philosophie. Allerdings steht das Thema im Alltag des professionellen Handelns nicht im Vordergrund, da alle Beteiligten vom Gelingen der Behandlung ausgehen. Verschlechtert sich der Gesundheitszustand des Patienten stark, und das Sterben ist absehbar, wird das Pfllegeteam im Umgang mit dem sterbenden Patienten und seinen trauernden Angehörigen neben der täglichen Stationsarbeit außergewöhnlich gefordert. Eine Konzeptentwicklung zur Sterbebegleitung ist daher unabdingbar.
- Referent:** Herr Erich Schlotmann, Dozent für Integrative Medizin
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Kursbeginn

16 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	22./ 23.04.2024	08:30 – 16:30 Uhr	ST-180-24-CKUM

# WORTWERT-LIVE

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Der bewusste Einsatz von Sprache als wichtiges Instrument im Gesundheitswesen
- Seminarinhalt:** Interaktiver Vortrag und Übungen zum Thema Wertehaltung und gelingende Kommunikation. Sie erleben, wie die Wortwahl als wichtiger Faktor für Klarheit, Respekt und Wertschätzung wirkt. Sie werden an Ihren eigenen Reaktionen spüren, welchen Unterschied Worte machen. Mit Spaß und Freude zeigen wir Ihnen, wie Sie sich die Kraft der Worte zu eigen machen können.
- Referentinnen:** Nicole Barth und Andrea Roensch  
die Sprachwerkstatt - Privates Institut für Kommunikation, Wirtschaft und Sprache GmbH
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aller Bereiche und Ebenen, die Freude an einem gelingenden kommunikativen Umgang mit anderen Menschen haben.
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Drei Wochen vor dem Termin

4 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	20.02.2024	10:00- 13:30 Uhr	WW-181-24-MKS
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	04.03.2024	10:00- 13:30 Uhr	WW-182-24-CKUM
Mariannen-Hospital Werl Personal- Cafeteria	22.04.2024	10:00- 13:30 Uhr	WW-183-24-MHW

# KRITIK ALS CHANCE FÜR ENTWICKLUNG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Kritisches Feedback als Chance für persönliches Wachstum und organisationale Entwicklung nutzen lernen.
- Seminarinhalt:** In diesem Seminar geht es explizit um kritisches Feedback, also darum, dass Dinge und Verhaltensweisen angesprochen werden, die im Berufsalltag verletzt oder enttäuscht haben, wo Erwartungen nicht erfüllt wurden, wo anderes abgesprochen war etc. Dieses Feedback ist möglich über verschiedene Hierarchie-Ebenen:
- von Vorgesetztem/r zu Mitarbeiter/in
  - von Mitarbeiter/in zu Vorgesetztem/r
  - unter KollegInnen auf gleichen Hierarchie-Ebenen
- Statt Vorwürfe zu sammeln und irgendwann in einem Konflikt oft heftig zu entladen, bietet das frühzeitige Ansprechen eine Möglichkeit, mit deutlich geringerer emotionaler Wucht ins Gespräch zu gehen und Dinge, Bedürfnisse, Erwartungen in konstruktiver Weise und auf Augenhöhe zu klären sowie gemeinsam Lösungen zu entwickeln.
- So praktiziert kann Feedback mit der Zeit zu einem Instrument von persönlichem Wachstum für alle Beteiligten werden und zur Entwicklung der Organisation beitragen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Beteiligten das kritische Feedback in einer konstruktiven Weise nutzen: zum richtigen Zeitpunkt, mit den richtigen Mitteln und mit einer unterstützenden inneren Haltung.
- Das Seminar zeigt diese Eckpfeiler auf. Am Folgetag werden einzelne Situationen beispielhaft geübt.
- Referentin:** Anja Louisa Schmidt, Organisationsentwicklung Führungscoaching
- Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	17.04.2024	09:00 – 17:00 Uhr	CE-184-24-CKUM

# „...DAS IST MIR WIRKLICH WICHTIG.“ - WERTEORIENTIERTE FÜHRUNG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Sich Klarheit über das eigene Wertesystem verschaffen und damit einen zuverlässigen inneren Kompass an der Hand haben, nach dem das eigene Führungshandeln ausgerichtet wird.
- Seminarinhalt:** Führungsentscheidungen und Führungshandeln unterliegen in unserer komplexen und dynamischen Zeit vielen äußeren Einflüssen. Neben gegebenen Rahmenbedingungen, vorhandenen Mittel und Ressourcen spielen auch innere Wertvorstellungen, sowohl individuelle als auch übergreifende betriebliche, eine große Rolle bei jeder Zielsetzung, jedem Tun und Gespräch.
- Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Wertesystem wirft Licht auf diese wichtigste innere Einflussgröße unseres Handelns. Das nebulöse „Bauchgefühl“ weicht im Seminar einem klaren Wissen über die eigenen Werte als Entscheidungsgrundlage und Handlungsrichtlinie. Innere Wertekonflikte werden erkannt, Prioritäten können leichter gesetzt werden und insgesamt bekommt das eigene Handeln mehr Stimmigkeit und Nachvollziehbarkeit, auch für die MitarbeiterInnen.
- Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, auch das organisationale Wertesystem zu beleuchten. In der Zusammenschau mit den individuellen Werten ergeben sich interessante Perspektiven auf Schnittmengen und Unterschiedlichkeiten. Bewusstes Korrigieren und Erweitern ist dann möglich.
- Referentin:** Anja Louisa Schmidt, Organisationsentwicklung Führungscoaching
- Zielgruppe:** Führungskräfte
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	21.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	WF-185-24-CKUM



# ÖKUMENISCHER PILGERTAG ZUR WERLER WALLFAHRTSBASILIKA

*EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES*

- Seminarinhalt:** Es wird im Frühjahr einen extra Flyer mit detaillierten Informationen geben
- Referentin:** Seelsorgeteam des Hospitalverbundes
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, Familienangehörige und Partner\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Wird noch bekanntgegeben	07.06.2024	Wird noch bekanntgegeben

# „DAS WIR STÄRKEN“ – HOSPITATIONSTAG IM HOSPITALVERBUND

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:**
- Kennenlernen der Einrichtungen und Mitarbeiter im Hospitalverbund (WIR-Gefühl)
  - Blick in einen anderen Berufsalltag / Perspektivwechsel
- Seminarinhalt:**
- In einem gezielten Perspektivwechsel bei einer Hospitation soll für interessierte Mitarbeiter/innen aus allen Berufsgruppen das Tätigkeitsfeld in einem je anderen Berufsalltag und einer anderen Einrichtung unseres Verbundes erschlossen werden, vor allem der Austausch zwischen den Krankenhäusern und den Alten- und Pflegeheimen unseres Hospitalverbundes
- Zu Beginn wird zunächst die Einrichtung vorgestellt und ein Einblick in das Hauskonzept gegeben. Anschließend werden die Hospitanten von einem Paten durch den Berufsalltag geführt. In einer anschließenden Bewertung am Nachmittag werden schließlich die Eindrücke der Hospitanten gemeinsam besprochen. Zudem: Durch den gewollten „Blick von außen“ konnten bisher immer auch einige gute Tipps und Anregungen im kollegialen Austausch weitergegeben werden – voneinander lernen und erfahren auf beiden Seiten.
- Herzlich eingeladen sind besonders alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unseren Hospitalverbund noch besser kennenlernen wollen.
- Referent:** Daniel Robbert, Ethikberatung im Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen im Hospitalverbund
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**6 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Alle Einrichtungen im Hospitalverbund	10.05.2024	08:30 – ca. 14:30 Uhr	WIR-186-24-HVH

# UNSER LEITBILD



KATHOLISCHER  
HOSPITALVERBUND  
HELLWEG

## NÄCHSTENLIEBE LEBEN



Die Nächstenliebe ist das Herzstück des christlichen Glaubens und unser Auftrag. Sie prägt unser Handeln als Unternehmen in kirchlicher Trägerschaft.

## WÜRDE BEWAHREN



Jeder Mensch ist einzigartig und ein Geschöpf Gottes. Die Würde jedes Einzelnen ist unantastbar. Das Leben steht unter dem besonderen Schutz unserer Einrichtungen.

## VERANTWORTLICH HANDELN



Das christliche Werteverständnis prägt unsere Haltung. Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, zum Wohl des gesamten Hospitalverbundes zu handeln.

## TRANSPARENT UND EHRLICH IM MITEINANDER



Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt sind Voraussetzung für eine gute und gesunde Unternehmenskultur.

## RESPEKTVOLLER UMGANG MIT RESSOURCEN



Wir setzen die uns anvertrauten Ressourcen möglichst sinnvoll, maßvoll und klimaverantwortlich ein.

# ARBEITSKREIS ‚DER INNERE RAUM‘

DIE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM THEMA:

## WIE GEHE ICH MIT DEM LEID UM?

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarinhalt:** Das von Carlo Leget entwickelte Diamantmodell ist ein Instrument um über den ‚inneren Raum‘ ins Gespräch zu kommen. Mit dem Diamantmodell lernen wir durch Leitfragen unseren eigenen inneren Raum kennen und können auch unsere Patient\*Innen unterstützen, über ihren ‚Inneren Raum‘ zu sprechen. Ohne darüber zu sprechen, würde unsere neue Erfahrung im Keim ersticken. Deshalb sprechen wir in einem Arbeitskreis weiter. Hier geht es um Austausch über unsere Erfahrungen mit Gesprächen am Lebensende und Ideen, wie das Diamantmodell hilfreich weiter genutzt werden kann.
- Ansprechpartnerinnen:** Dagmar Suckow, evangelische Krankenhauseelsorgerin im CKU Mitte  
Barbara Engler-Lueg, Krankenschwester, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kursleitung Palliative Care, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Alle Interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

3 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Raum der Seelsorge, Nebengebäude, Palliativzentrum	25.01.2024	14:45 – 16:15 Uhr	IK-187-24-CKUM
	18.04.2024 (im Rahmen des Palliative Care Aufbaukurses PCA-41-24)	14:45 – 16:15 Uhr	PCA-41-24
	04.07.2024	14:45 – 16:15 Uhr	IK-188-24-CKUM
	28.11.2024	14:45 – 16:15 Uhr	IK-189-24-CKUM

# DER FERNE NÄCHSTE

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Erweiterung interkultureller Kompetenzen
- Seminarinhalt:** In unseren Einrichtungen arbeiten wir mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen.  
Wir machen uns auf den Weg in eine Kirche, eine Moschee und den Hindutempel in Hamm, um diese Gebetsräume kennen zu lernen und auch über Haltungen zu den Themen Krankheit, Sterben und Tod ins Gespräch zu kommen.
- Referent\*innen:** Marc Stücker, katholischer Krankenhauseelsorger CKU-Mitte  
Dagmar Suckow, evangelische Krankenhauseelsorgerin CKU-Mitte
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	09:00 – 13:00 Uhr

# MEMENTO MORI (GEDENKE DES TODES) – STERBEN UND TOD IM PFLEGEHEIM

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:**
- persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben und Tod
  - Kennenlernen und Besprechen der einrichtungsinternen Leitlinie zum Umgang mit sterbenden und verstorbenen Bewohnern
  - Gewinnung von Handlungssicherheit
- Weitere Infos:** Sterben und Tod ist in unserer Gesellschaft ein Tabu. Viele Menschen möchten mit diesem Thema nicht in Berührung kommen – auch wenn es unweigerlich jeden von uns einmal betrifft. Diese Tabuisierung macht auch vor einer Pflegeeinrichtung nicht Halt. Selbst bei professionell Pflegenden und Betreuenden entstehen nicht selten Hemmschwellen im Umgang mit sterbenden oder bereits verstorbenen Bewohnern. Dabei macht es oft keinen Unterschied, ob der/die Mitarbeiter/in noch relativ neu im Beruf ist oder bereits über langjährige Berufserfahrung verfügt. Mit diesem Seminar möchten wir den Pflegenden und Betreuenden unserer Wohn- und Pflegeheime mehr Handlungssicherheit im Bereich der Themen Sterben und Tod geben. Dazu beschäftigen wir uns zunächst mit unserer eigenen Haltung zum Tod und besprechen das Phänomen und die Hintergründe zur Verdrängung der Begriffe Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. In einem zweiten Teil steht dann die Praxis im Vordergrund. Hier werden die einrichtungsinternen Leitlinien zum Umgang mit sterbenden und verstorbenen Bewohnern besprochen und ausführlich an Beispielen erläutert.
- Referent\*innen:** Margret Eickhoff, sozialer Dienst/ seelsorgliche Begleitung, St. Elisabeth Körbecke  
Edith Burzyk, WB-Leitung/ Fachpflegekraft Palliative Care, St. Elisabeth Körbecke  
Daniel Robbert, Ethikberatung Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen der Pflege in der Altenhilfe (St. Bonifatius, St. Elisabeth)  
Mitarbeiter/innen der sozialen Berufe und Alltagsbegleiter/innen in der Altenhilfe (St. Bonifatius, St. Elisabeth)
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Ludwig Kleffmann Haus Am Kirchplatz 7 Möhnesee-Körbecke	06.11.2024	09:00 – ca. 16:30 Uhr	MM-190-24-HVH

# LEBENS MüDE?!

PATIENTEN UND MITARBEITENDE ZWISCHEN THERAPIE,  
PALLIATIVER MEDIZIN UND ASSISTIERTEM SUIZID

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Erweiterung der kommunikativen Kompetenz
- Seminarinhalt:** Immer wieder begegnen einem Patienten, die den Wunsch äußern, nicht mehr leben zu wollen.  
Wir schauen auf eigene Haltungen und Erfahrungen. Wir beleuchten kurz die juristischen und ethischen Aspekte; tauschen uns über hilfreiche Haltungen und Reaktionen auf „lebensmüde“ Menschen aus und schauen auch auf die seelsorglichen Leitlinien.
- Referent\*innen:** Marc Stücker, katholischer Krankenhausseelsorger im CKU Mitte  
Dagmar Suckow, evangelische Krankenhausseelsorgerin im CKU Mitte
- Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen im Hospitalverbund
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	21.03.2024	14:30 – 16:00 Uhr	LM-191-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	14.11.2024	14:30 – 16:00 Uhr	LM-192-24-CKUM

# PATIENTENVORSORGE – EIN AUFFRISCHUNGS- UND VERTIEFUNGSEMINAR

- Seminarziel:**
- Rechtliche Hintergründe zur Thematik Betreuungsrecht, Vollmacht und Patientenverfügung
  - Klärung eigener Fragen aus der Berufspraxis
- Seminarinhalt:** Die optimale Versorgung der Patienten und Bewohner unserer Einrichtungen steht im Fokus unserer Arbeit. Dazu gehören auch die Beratungen und Empfehlungen im Bereich Patientenvorsorge als Ausdruck einer ethisch geforderten Autonomie der Patienten und Bewohner.
- Zu den Grundlagen (Basiswissen) in dieser Thematik kommen dann immer wieder die besonderen Anforderungen aus dem Berufsalltag. Hier geht es um „Spezialfragen“ und Vertiefungen in den Bereichen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Mit der juristisch ausgebildeten Referentin wollen wir in diesem Seminar unsere Kenntnisse zunächst vertiefen und schließlich Fälle und Fragestellungen aus dem Berufsalltag aufgreifen und besprechen. Letztlich wird auch die Gelegenheit gegeben, persönliche Fragen aus diesem Bereich zu klären.
- Zur Vorbereitung sollten Fragen/Fälle aus der Praxis gesammelt und in das Seminar mit eingebracht werden.
- Referent\*innen:** Anja Wolf, Syndikusrechtsanwältin Hospitalverbund  
Daniel Robbert, Ethikberatung Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Sozialdiensten unserer Einrichtungen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beruflich mit der Thematik am Patienten/ Bewohner zu tun haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannenhospital Werl	22.05.2024	14:00 – 16:30 Uhr	PV-193-24-MHW
Marienkrankenhaus, Soest	11.06.2024	14:00 – 16:30 Uhr	PV-194-24-MKS
Christliches Klinikum Unna	03.09.2024	14:00 – 16:30 Uhr	PV-195-24-CKUM



# EINFÜHRUNG IN DIE IT-SICHERHEIT

- Seminarziel:** Der Sichere Umgang mit der IT des Hospitalverbundes
- Seminarinhalt:** In dem Seminar werden Ihnen die Grundlagen der IT Sicherheit im Hospitalverbund vermittelt. Es werden die allgemeinen IT Nutzungsbedingungen und weitere aktuelle Themen zur IT Sicherheit geschult
- Referent:** Herr Björn Morawitz, IT Sicherheitsbeauftragter
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	12.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	IT-196-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	14.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	IT-197-24-MKS

# MS POWER POINT - GRUNDLAGEN

- Seminarziel:** Anwendung und Umgang mit dem Präsentationsprogramm MS-Power Point
- Seminarinhalt:** In dem Seminar werden Ihnen die Grundlagen des Präsentationsprogramms Power Point vermittelt. In praktischen Übungen erstellen Sie eine Vorlage zur Präsentation zu einem bestimmten Thema.
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen mit PC-Kenntnissen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Seminarbeginn

**3 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	25.01.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MSPP-198-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	20.02.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MSPP-199-24-MKS

# MS EXCEL

- Seminarziel:** Anwendung und Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel
- Seminarinhalt:** In dem Seminar werden Ihnen die Grundlagen des Tabellenkalkulationsprogramms MS Excel vermittelt.
- In praktischen Übungen werden Sie die vorgestellten Inhalte sofort am PC ausprobieren.
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen mit PC-Kenntnissen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**4 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	06.02.2024 Teil 1 08.02.2024 Teil 2	Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr	MSE-200-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	05.03.2024 Teil 1 07.03.2024 Teil 2	Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr	MSE-201-24-MKS

# MS OUTLOOK - GRUNDLAGEN

- Seminarziel:** In diesem Seminar arbeiten Sie sich schnell und gründlich in Outlook ein. Sie werden mit der Arbeitsweise und den grundlegenden Funktionen des Programms vertraut gemacht und lernen, wie Sie in Outlook Termine, E-Mails, Aufgaben und Notizen an einer Stelle zeitsparend verwalten und auf Ihre individuellen Anforderungen ausrichten.
- Seminarinhalt:**
- E-Mails empfangen, bearbeiten, versenden und verwalten
  - Kontakte erstellen und verwalten
  - Termine und Ereignisse bearbeiten und verwalten
  - Erinnerungsfunktion und Terminserien einrichten
  - Besprechungen planen und organisieren
  - Suchen, drucken und archivieren von Dokumenten
- In praktischen Übungen werden Sie die vorgestellten Inhalte sofort am PC ausprobieren.
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen mit PC-Kenntnissen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	15.02.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MSO-202-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	22.02.2024	14:00 – 16:00 Uhr	MSO-203-24-MKS

# MS WORD - GRUNDKURS

- Seminarziel:** Anwendung und Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm MS-Word
- Seminarinhalt:** In dem Seminar werden Ihnen die Grundlagen des Textverarbeitungsprogramm MS Word vermittelt.
- In praktischen Übungen werden Sie die vorgestellten Inhalte sofort am PC ausprobieren.
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen mit PC-Kenntnissen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	30.01.2024 Teil 1 01.02.2024 Teil 2	Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr	MSW-204-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	27.02.2024 Teil 1 29.02.2024 Teil 2	Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr	MSW-205-24-MKS

# UMGANG MIT DER QUALITÄTSMANAGEMENT-SOFTWARE

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen können mit der aktuellen QM-Software sicher und zielgerichtet umgehen.
- Seminarinhalt:** Die Qualitätsmanagementsoftware beinhaltet ein Dokumentenmanagement- sowie ein Ereignismeldungssystem, über das auch CIRS-Meldungen eingegeben werden sollen.  
Derzeit gibt es – historisch bedingt - im Hospitalverbund noch zwei unterschiedliche QM-Portale, die von allen Mitarbeiter\*innen über das Intranet aufgerufen werden können:
- „Intrexx“ – für das CKU West
  - „IntraLean“ – für alle anderen Einrichtungen des Hospitalverbundes.
- Bei den im System hinterlegten bereichsbezogenen und übergeordneten Dokumenten handelt es sich um praxisrelevante, qualitätssichernde und verbindliche Prozessbeschreibungen, Standards, Leitlinien, Checklisten, Formblätter und weitere Dokumente. Die Kenntnis dieser Dokumente sowie der sichere Zugriff darauf sind wesentlich für die Tätigkeit im jeweiligen Arbeitsbereich und stellen die Grundlage für die einrichtungs- und abteilungsbezogenen Qualitätsmanagementsysteme dar. Über das Ereignismeldungssystem sollen qualitätsrelevante Ereignisse einschließlich kritischer klinischer Ereignisse und Beinahe-Fehler im Sinne eines Critical Incident Reporting Systems (CIRS) gemeldet werden.
- Die Schulung vermittelt Kenntnisse zu Struktur und Inhalt der jeweiligen Software sowie zum zielgerichteten und sicheren Umgang mit ihr.
- Referenten:** QMBs der einzelnen Einrichtungen:
- Christliches Klinikum Unna: Fr. A. Herrmann, Fr. T. Schneider, Fr. S. Wannemüller
  - Mariannen-Hospital: Fr. K. Schwanitz, Fr. W. Görmann
  - Marienkrankenhaus: Fr. W. Görmann, Fr. K. Schwanitz
  - Wohn- und Pflegeheime: Hr. M. Stitz
- Teilnehmerzahl:** nach Vereinbarung
- Anmeldeschluss:** Terminabsprache über die Abteilungs- oder Bereichsleitungen mit o.g. QMB's
- Anmerkung:** Eine für alle Einrichtungen einheitliche QM-Software ist in Planung.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Marienkrankenhaus Soest	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Mariannen-Hospital Werl	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbeckel	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

# ORBIS NICE

## TIPPS UND TRICKS FÜR ÄRZTE

- Seminarziel:** Den Teilnehmer\*innen soll die Anwendung des Krankenhaus - Informations – Systems „Orbis“ durch spezielle Hinweise erleichtert werden, so dass eine Vereinfachung in den Arbeitsabläufen erreicht werden kann.
- Seminarinhalt:** Arbeiten mit dem KIS-Orbis für die Ärzte
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Schulungsbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	19.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-206-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	26.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-207-24-MKS

# ORBIS NICE

## TIPPS UND TRICKS FÜR DEN PFLEGEDIENST

- Seminarziel:** Den Teilnehmer\*innen soll die Anwendung des Krankenhaus - Informations – Systems „Orbis“ durch spezielle Hinweise erleichtert werden, so dass eine Vereinfachung in den Arbeitsabläufen erreicht werden kann.
- Seminarinhalt:** Arbeiten mit dem KIS-Orbis für den Pflegedienst
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Schulungsbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	21.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-208-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	28.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-209-24-MKS



# ORBIS NICE TEXTBAUSTEINE

- Seminarziel:** Umgang mit Textbausteinen in ORBIS. (Anlegen, Ändern, Löschen)
- Seminarinhalt:** Textbausteine sind vorgefertigte Textblöcke, die in Eingabefeldern von ORBIS Dokumenten das Verfassen von gleichlautendem Texten erleichtern. Sie sind in allen ORBIS-Dokumenten einsetzbar, hierarchisch aufgebaut und mit eindeutigen Kürzeln versehen.
- Folgende Themen werden behandelt:
- Textbausteine Auswählen und Aufrufen
  - Textbausteine Anlegen
  - Berechtigung von Textbausteinen
  - Textbausteine Ändern
  - Textbausteine Löschen
  - Platzhalter in Textbausteinen (Listen, Multiselektion, Spezialformatierungen)
- Referent:** Herr Jörg Neumann, Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen, die mit ORBIS arbeiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Vier Wochen vor Schulungsbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte EDV-Schulungsraum	05.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-210-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest EDV-Schulungsraum	07.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	ORBIS-211-24-MKS

# INTERAKTIVES CLINICPLANNER-TRAINING

- Seminarziel:** Mit vielfältigen Funktionen erleichtert Ihnen der CLINIC PLANNER Ihren Berufsalltag in Kliniken und Pflegeeinrichtungen: von der Dienstplanung über Arbeitsschutz und Entlohnung bis hin zu Personal- und Unternehmensentscheidungen.
- Seminarinhalt:** Deutliche Verringerung der administrativen Aufwände bei der Personaleinsatzplanung:
- Einfache und schnelle Dienst- und Einsatzplanung
  - Kostenoptimierung dank effizienterem Personaleinsatz
  - Gesetzes- und tarifkonforme Bewertung der Arbeitszeit
  - Höhere Planungsqualität durch automatisierte, regelbasierte Planung
  - Mehr Transparenz auf allen Entscheidungsebenen
- In diesem Seminar möchten wir gerne auf Ihre Fragen zu den obigen Seminarinhalten eingehen. Bitte lassen Sie uns mit Ihrer Anmeldung Ihre Fragen zukommen.
- Referent:** Herr Adalbert Simon, Personalabteilung Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Dienstplanverantwortliche (vornehmlich für Leitungen und stellvertretende Leitungen)
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	14.02.2024	13:30 – 15:00 Uhr	CP-212-24-ON
Online-Schulung Microsoft Teams	18.10.2024	13:30 – 15:00 Uhr	CP-213-24-ON



# VORSTELLUNG DER BENEFITS DES HOSPITALVERBUNDES

- Seminarziel:** Bekanntmachung der Benefits des Hospitalverbundes
- Seminarinhalt:** Wir bieten sehr umfangreiche Benefits für Mitarbeitende an. Gerne stellen wir interessierten Mitarbeitenden diese vor. Bestandteil sind Maßnahmen im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliches Mobilitätsmanagement, Personalentwicklung und sonstige Vergünstigungen. Gerne kommen wir auch ins Gespräch über weitere Möglichkeiten/Ideen.
- Referent:** David Schilling, Leitung Talentmanagement und Fort- und Weiterbildung, Katholischer Hospitalverbund Hellweg
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeitenden des Hospitalverbundes
- Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)	16.04.2024	15:00 – 16:30 Uhr	BF-214-24-ON

# QUALITÄTSZIRKEL: PALLIATIVNETZ UNNA IM DIALOG

## INTERDISZIPLINÄRES UPDATE FÜR PFLEGENDE UND ÄRZTE

- Seminarziel:** Im Qualitätszirkel Palliativ findet der Austausch im interdisziplinären Team des Palliativnetzes Unna zwischen allen Netzwerkpartnern statt. Hier ist Platz für aktuelle Themen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch.
- Referent:** Herr Dr. (SU) Boris Hait, Leitender Oberarzt Palliativzentrum, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen, die an der Begleitung und Versorgung von Palliativpatient\*innen beteiligt sind
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

- Seminarinhalt:**
1. Fallbesprechungen
  2. Neue Rahmenverträge im Palliativnetz
  3. Interaktionen von Medikamenten am Beispiel Notfallpack ?

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier der Lindenbrauerei Unna Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	13.03.2024	14:30 – 17:00 Uhr	UP-215-24-HVH

- Seminarinhalt:**
1. Fallbesprechungen
  2. Symptomkontrolle Unruhe
  3. Palliative Assessments

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier der Lindenbrauerei Unna Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	13.11.2024	14:30 – 17:00 Uhr	UP-216-24-HVH

# TIEF VERWURZELT - FAMILIENFORSCHUNG

- Seminarziel:** Wer Halt sucht, kann diesen in den eigenen Wurzeln finden. Ein Weg dorthin führt über die Ahnen- bzw. Familienforschung. Die Teilnehmer\*innen bekommen Einblick in die Vorgehensweisen und Möglichkeiten, um (ihre) Familiengeschichte zurückzuerfolgen. Übrigens: Auch in Zeiten des Internets ist der eigene Familienstammbaum mehr als einen Mausklick entfernt. Die klassische Recherche in Kirchenbüchern und Standesamtsregistern ist unabdingbar – und dazu äußerst spannend. Mit modernen internetbasierten Möglichkeiten zur Unterstützung der herkömmlichen Forschung und unterschiedlichen Aspekten der ergänzenden Verwendung von DNA-Tests beschäftigen sich zwei der Seminarabende. Der eigene Familienstammbaum bekommt mit Hilfe dieses Genealogie-Seminars neue (An-)Triebe. Interessante Aspekte werden sich zudem aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Moderatoren („Genealogie trifft Diabetologie“) ergeben. Der Seminarinhalt soll den Interessenten anhand von praktischen Beispielen nähergebracht werden. Die Moderatoren stehen sehr gerne für Diskussionen und Einzelfragen zur Verfügung. Sofern vorhanden, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Dokumente und Unterlagen der Familie wie Stammbücher, Ahnen- und Stammtafeln, Totenzettel und -briefe, Ahnenpässe, Familienbibeln, Briefe etc. mitbringen.
- Seminarinhalt:**
- Gründe für die Ahnenforschung
  - Vorkenntnisse der Teilnehmer\*innen
  - Grundbegriffe der Ahnenforschung
  - Anlegen und Ausarbeitung eines Familienstammbaums
  - Einführung in klassische Methoden (Recherche in Kirchenbüchern und Standesamtsregistern etc.)
  - Einführung in die modernen internetbasierten Möglichkeiten
  - Familiäre Abstammungsbestimmung mit Unterstützung von DNA-Tests
- Moderatoren:** Hermann-Josef Dregger (Marienkrankenhaus Soest) und Dr. Stephan Morbach (Marienkrankenhaus Soest)
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche
- Teilnehmerzahl:** nach Absprache
- Anmeldeschluss:** vier Wochen vor Kursbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Marienkrankenhaus Soest voraussichtlich Schulungsraum der Diabetes-Tagesklinik (1. Obergeschoss)	23.04.2024 30.04.2024 07.05.2024 14.05.2024 21.05.2024 28.05.2024 Ersatztermin: 04.06.2024	Jeweils 19.30 – 21.00 Uhr	AF-217-24-MKS

# DEMENZERKRANKTE ANGEHÖRIGE

- Seminarziel:** Das Seminar vermittelt wichtiges medizinisches Grundlagenwissen über Demenzerkrankungen. Die Alzheimer Erkrankung wird in ihrem Krankheitsverlauf ausführlich erläutert. Es führt ein in die Gestaltung eines verstehenden Umgangs, die Teilnehmer erfahren wertvolle Hilfestellungen und Anregungen für die Begleitung im Alltag mit den Betroffenen. Das Seminar lädt ein, persönliche Fragen und Problemstellungen mitzubringen auf die vertraulich eingegangen werden kann.
- Seminarinhalt:** Wenn Vater oder Mutter an einer Demenz erkranken, werden nahestehende Familienangehörige oft vor ganz neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt. Die nachlassenden geistigen Fähigkeiten, das nachlassende Gedächtnis des Betroffenen führen im Alltag nicht nur zu Missgeschicken, selbstgefährdenden Situationen, sondern manchmal auch zu Unverständnis und familiären Konflikten. Die in der ersten Phase häufig auftretenden Schwankungen in den Alltagskompetenzen und geübten Fertigkeiten verleiten manchmal zu der Annahme oder Überzeugung, es fehlen einfach nur der Wille und die Anstrengung des Erkrankten. Wenn die Demenz des Vaters oder der Mutter weiter voranschreitet, wird nicht nur pflegerische Unterstützung notwendig sondern fordert Angehörige auch auf, sich mit der sich verändernden Erlebenswelt des Betroffenen auseinanderzusetzen. So bedarf es eines grundlegenden krankheitsspezifischen Wissens, um körperliche wie seelischen Bedürfnissen einzuordnen, Verhaltensweisen von Betroffenen besser zu verstehen und eine Begleitung oder Pflege einfühlsam zu gestalten.
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	06.06.2024	09:00 – 17:00 Uhr	DA-218-24-CKUM

# AMBULANTE KOSTENSICHERUNG IM KRANKENHAUS UND MVZ

- Seminarinhalt:**
- Notfallversorgung und Abrechnung mit der KV WL
  - Ermächtigungsabrechnung und Abrechnung mit der KV WL
  - BG Abrechnung ambulant und Abrechnung mit den Berufsgenossenschaften
  - Interne Konsile
  - Externe Konsile
  - Private Ambulante Sprechstunden der Ärzte / Chefärzte
  - Wahlarztleistungen
  - Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V
  - ASV
  - § 116 b SGB V
  - Honorarbescheide der KV lesen und verstehen
- Referentin:** Stephanie Dörfler, Ambulante Abrechnung, Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Sekretariate, MFAs, Kaufleute für Büromanagement mit Schnittstellen in die Patientenbehandlung
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft-Teams	15.05.2024	15:00 – 16:15 Uhr	AK-219-24-ON
	18.09.2024	15:00 – 16:15 Uhr	AK-220-24-ON

# DAS DIABETISCHE FUSSSYNDROM (DFS) IST WEIT MEHR ALS NUR EINE WUNDE AM FUSS

- Seminarziel:** Die Teilnehmenden werden mit der adäquaten Versorgung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom und chronischen Wunden vertraut gemacht
- Seminarinhalt:** Das Diabetische Fußsyndrom (DFS) ist weit mehr als nur eine Wunde am Fuß:
- Häufigkeit
  - Ursachen
  - Klinik
  - Diagnostik
  - Therapie
  - Prävention
- Referent\*innen:** Dr. Jan Aqua, Chefarzt Innere Medizin, Mariannen-Hospital Werl  
Frau Heike Loster, examinierte Krankenpflegerin, Diabetesberaterin DDG, Mariannen-Hospital Werl
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Ehem. Personal-Cafeteria	19.09.2024	14:00 – 16:00 Uhr	DFS-221-24-MHW

# DIABETESBEHANDLUNG I – KE & CO

- Seminarziel:** In diesem Seminar geht es um die Wissenserweiterung, die Wissensfestigung und den kollegialen Dialog rund um die Diabetesbehandlung
- Seminarinhalt:**
- Alles rund um`s Essen & Trinken
  - Was können wir den Patienten empfehlen?
  - Praktisches KE-Training
- Referent\*innen:** Diabetes-Team Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Servicekräfte und alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Schulungsraum der Diabetesberatung	15.02.2024	14:00 – 15:00 Uhr	DB-222-24-CKUM

# DIABETESBEHANDLUNG II – UPDATE INSULINTHERAPIE

- Seminarziel:** In diesem Seminar geht es um die Wissenserweiterung, die Wissensfestigung und den kollegialen Dialog rund um die Diabetesbehandlung
- Seminarinhalt:**
- Neue Insuline auf dem Markt
  - Warum welches Insulin?
  - Unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten
  - Umgang mit Insulinplänen
  - Praktische Übungen
- Referent\*innen:** Diabetes-Team Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Servicekräfte und alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Schulungsraum der Diabetesberatung	18.04.2024	14:00 – 15:00 Uhr	DB-223-24-CKUM

# DIABETESBEHANDLUNG III – UPDATE ORALE ANTIDIABETIKA

- Seminarziel:** In diesem Seminar geht es um die Wissenserweiterung, die Wissensfestigung und den kollegialen Dialog rund um die Diabetesbehandlung.
- Seminarinhalt:**
- Welche oralen Antidiabetika gibt es auf dem Markt?
  - Warum welches OAD und für wen?
  - Wirkprinzipien der OAD
  - Praktische Übungen
- Referent\*innen:** Diabetes-Team Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Servicekräfte und alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Schulungsraum der Diabetesberatung	20.06.2024	14:00 – 15:00 Uhr	DB-224-24-CKUM

# DIABETESBEHANDLUNG IV – HYPOGLYKÄMIE UND KETOAZIDOSE

- Seminarziel:** In diesem Seminar geht es um die Wissenserweiterung, die Wissensfestigung und den kollegialen Dialog rund um die Diabetesbehandlung
- Seminarinhalt:**
- Welche Sofortmaßnahmen sind zu treffen?
  - Erfahrungen
  - Ursachen und Vorbeugemöglichkeiten
- Referent\*innen:** Diabetes-Team Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Servicekräfte und alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Schulungsraum der Diabetesberatung	19.09.2024	14:00 – 15:00 Uhr	DB-225-24-CKUM

# DIABETESBEHANDLUNG V – CONVERSATION-MAPS

- Seminarziel:** In diesem Seminar geht es um die Wissenserweiterung, die Wissensfestigung und den kollegialen Dialog rund um die Diabetesbehandlung
- Seminarinhalt:**
- Arbeiten mit der Gesprächslandkarte
  - Interaktive Schulungsmodule
  - Diabetes von A bis Z
- Referent\*innen:** Diabetes-Team Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Servicekräfte und alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Schulungsraum der Diabetesberatung	17.10.2024	14:00 – 15:00 Uhr	DB-226-24-CKUM

# ATEMWEGSMANAGEMENT

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen erlernen in diesem Seminar die Grundlagen eines suffizienten Atemwegsmanagements anhand von Impulsvorträgen und praktischen Übungen.
- Seminarinhalt:**
- Sauerstofftherapie mit O<sup>2</sup>- Sonde/ Brille/ Maske
  - Beutel/ Maskenbeatmung
  - Anlage von naso-/ oropharyngealen Atemwegshilfen
  - Einsatz von supraglottischen Atemwegshilfen
  - Endotracheale Intubation
  - Praktische Übungen am Simulator mit Respirator
- Referent\*innen :** Dozent\*innen des Notfallinstituts
- Zielgruppe:** Pflege- und Funktionsdienst und Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest  (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	08.05.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-227-24-MKS
	21.06.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-228-24-MKS
	03.07.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-229-24-MKS
	28.08.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-230-24-MKS
	13.09.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-231-24-MKS
	18.12.2024	08:30 – 12:30 Uhr	AT-232-24-MKS

# BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

- Seminarziel:** Der Hospitalverbund fördert vielfältige Angebote rund um das Thema betriebliche Mobilität – insbesondere im Bereich der alternativen Verkehrsmittel. So können Sie bei Ihrem täglichen Weg zur Arbeit und auch im privaten Umfeld entsprechend Ihrer Bedürfnisse von unterschiedlichen Vorteilen profitieren.
- Seminarinhalt:** Im Seminar werden Ihnen Informationen zu folgenden Angeboten vermittelt:
- Jobticket
  - E-Bike-Leasing
  - Pendlerportal
  - Elektro-Autos für private und dienstliche Fahrten (Nutzung der Fleetster-App)
  - Auto-/ Fahrrad-Fahrsicherheitstrainings
  - Fahrrad-Abstellanlagen
  - Mitarbeiterparkplätze
- Ebenso freuen wir uns über den Erfahrungsaustausch bzgl. des Mobilitätsmanagements mit Ihnen!
- Referent:** David Schilling, Leitung Talentmanagement und Fort- und Weiterbildung, Katholischer Hospitalverbund Hellweg
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	04.06.2024	14:30 – 15:30 Uhr	BMM-233-24-ON

# DER ALTE MENSCH IM MULTIPROFESSIONELLEN BLICKPUNKT

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:**
- Besonderheiten der Versorgung alter Patienten im Krankenhausalltag wahrnehmen
  - Interventionsmöglichkeiten zum Erhalt größtmöglicher Alltagskompetenz und Mobilität kennen-lernen
- Seminarinhalt:** Im Krankenhausalltag gehört die Versorgung von älteren Patienten zu den großen Herausforderungen, die – demographisch bedingt – stetig zunehmen werden. Im Rahmen von weiteren Fortbildungsmöglichkeiten im Hospitalverbund werden die Mitarbeiter dabei schon vielfältig geschult im Bereich von Patienten mit der Nebendiagnose Demenz. In diesem Seminar soll es um die generelle Versorgung von älteren Patienten gehen. Aus den verschiedenen Aspekten und Perspektiven eines multiprofessionellen Teams (Pflege, Medizin, Ernährungsassistenz, Physiotherapie, Sozialdienst, spirituelle Begleiter) werden die Seminar-Teilnehmer im bedarfsorientierten Umgang mit älteren Patienten im Krankenhaus sensibilisiert und geschult. Der Blick auf den alten Menschen im Krankenhaus ist gerade noch einmal durch die Auswirkungen und Folgen der Corona-Krise besonders deutlich geworden.
- Referent\*innen:** Eva-Maria Anslinger, Dipl.-Päd., Kranken- u. Gesundheitspflegerin, Fachtherapeutin kognitives Training  
Yildiz Akyildiz, Oberärztin Innere Medizin, Geriatrie, Mariannen-Hospital Werl  
Heike Frankenberg, katholische Seelsorgerin, Mariannen-Hospital Werl  
Teammitglieder des therapeutischen Teams der Geriatrie am Mariannen-Hospital Werl
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die Registrierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe**

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Ehemalige Personalcafeteria	wird noch bekanntgegeben!	09:00 – 16:00 Uhr	AM-234-24-MHW

# EINWEISUNG IN DIE MEDIZINISCHEN GERÄTE DER INTENSIVSTATION

ÄRZTLICHER DIENST – INTENSIVSTATION GEM. MPBETREIBV

- Seminarziel:** Ersteinweisung in die Geräte nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, sowie kontinuierliche Angebote zur Auffrischung des Erlernten zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Seminarinhalt:** Einweisung in folgende Geräte:
- Monitoranlage
  - Injektomaten/Infusomaten
  - Beatmungsgeräte
  - Defibrillatoren
  - Dialysegeräte CVVH-Therapie
  - Externe Schrittmacher
  - Pulsoximeter
  - Pulsion
  - Teleflex
  - Blutgas-Analyse-Gerät
  - Einweisung nach Medizin-Produkte-Gesetz
  - Training und Handhabung in Theorie und Praxis am Fallbeispiel
  - Regelmäßige Auffrischung/ Aktualisierung
- Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen o.g. Geräte bedienen!
- Referent\*innen:** N.N.
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst, Pflege
- Anmeldeschluss:** Die Termine werden quartalsweise festgelegt und spätestens vier Wochen vor Beginn der Unterweisung über die Arztfächer verteilt.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Intensivstation	Auf Anfrage	Nach Vereinbarung

# KOMMUNIKATION IN NOTFALLSITUATIONEN

- Seminarziel:** Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden wichtige Grundlagen der Kommunikation, um in kritischen Situationen mit einfachen Werkzeugen kommunikative Fehler zu vermeiden.
- Seminarinhalt:**
- Wie entstand unsere Verständigung?
  - Die Pathophysiologie der Kommunikation.
  - Wahrnehmung bewusst lenken.
  - Auf einer Ebene sprechen. Was ist ein Habermas?
  - Weniger ist mehr! Mit wenigen Worten viel aussagen.
  - Werkzeuge für eine sichere Verständigung.
  - Kritische Situationen identifizieren und gekonnt entschärfen.
- Referent\*innen:** Dozent\*innen des Notfallinstituts
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

3 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest	01.03.2024	10:00 – 12:00 Uhr	KS-235-24-MKS
	07.06.2024	10:00 – 12:00 Uhr	KS-236-24-MKS
(Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	21.08.2024	10:00 – 12:00 Uhr	KS-237-24-MKS
	09.10.2024	10:00 – 12:00 Uhr	KS-238-24-MKS

# BLS KURS - BASIC LIFE SUPPORT PROVIDER

FÜR INTERESSIERTE AUF FREIWILLIGER BASIS

- Seminarziel:** Teilnehmende sind nach dem Basic life support (BLS) provider Kurs in der Lage kritisch erkrankte Patient\*innen vor einer Notfallsituation sicher zu identifizieren. Ist der Notfall nicht zu verhindern, werden entsprechend der Rettungskette weitere Kolleg\*innen alarmiert. Bis zum Eintreffen des Notfallteams erhalten die Teilnehmenden lebenswichtige Funktionen des Menschen, mit der Herz-Lungen Wiederbelebung (HLW) und dem Einsatz eines Automatisch externen Defibrillators (AED). Ziel ist, Notfälle zu beurteilen, richtig darauf zu reagieren und Sicherheit innerhalb eines Teams in der Reanimation zu erhalten.
- Seminarinhalt:**
- Kritisch erkrankte Patient\*innen identifizieren
  - Alarmierung der Rettungskette
  - Einfache Sicherung der Atemwege
  - Notfallbeatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
  - Grundlagen der qualitativ hochwertigen HLW
  - Praktische Übungen mit dem AED
  - Hilfeleistung bei Aspiration von Fremdkörpern
- Referent\*innen:** BLS Instruktor\*innen aus der Trainingsite des Hospitalverbundes
- Zielgruppe:** Für alle interessierten Mitarbeitenden ohne Patientenkontakt
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Erfolgt über das Kufer SQL Buchungsportal

6 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest	einsehbar über das Buchungsportal	08:30 – 13:30 Uhr
Christliches Klinikum Unna		
Mariannen-Hospital Werl		
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna		
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke		

# TOUCH ME - ÜBER DIE KRAFT DER BERÜHRUNG

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:**
- Hintergründe zum Themenfeld Berührung
  - praktische Hilfestellungen/ Griffe / Techniken
  - Klärung eigener Fragen (z.B. zu Nähe und Distanz, etc.)
- Seminarinhalt:**
- Händeschütteln, Umarmungen, Hand halten – die Corona-Zeit und die hygienischen Schutzbestimmungen haben uns alle in körperliche Distanz gebracht und auf Abstand gehalten.
- Aber: Ohne Berührung gibt es kein Leben! Über den Tastsinn erfahren wir unsere Umwelt. Mit Hilfe von Sensoren an seinen Grenzflächen registriert selbst die Amöbe, dass es (auch ohne Nervenzellen und Nervensystem) ein Innen und ein Außen, den eigenen Körper und die Welt außerhalb des eigenen Körpers gibt. Umso wichtiger ist dieser Tast- und Berührungssinn erst bei uns Menschen.
- Besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Medizin und Pflege stehen ständig in Berührungsnähe zu den Patienten und Bewohnern. In diesem Seminar soll die zwischenmenschliche Berührung näher in den Blick genommen werden. Was kann eine Berührung bewirken? Wie kann eine Berührung mein Gegenüber verändern? Aber auch konkrete Hilfestellungen und praktische Tipps sollen zur Sprache kommen. Dabei geht es z.B. um die Frage, wie viel Nähe und Berührung wichtig ist, wo sich die menschlichen Tabuzonen befinden und wie durch eine gute und richtige Berührung zu Demenz-Erkrankten oder komatösen Patienten eine positive Pflegebeziehung hergestellt werden kann. Wohltuende und beruhigende Griffe und Berührungen werden vorgestellt und Möglichkeiten einer positiven Kontaktaufnahme durch richtige Berührungen.
- Referent\*innen:** Eva-Maria Anslinger, Dipl.-Päd., Kranken- u. Gesundheitspflegerin, Fachtherapeutin kognitives Training  
Daniel Robbert, Ethikberatung im Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Ärztlicher Dienst und Ehrenamtliche
- Teilnehmerzahl:** Max. 14 Teilnehmer
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	04.07.2024	09:00 – 16:00 Uhr	TM-239-24-CKUM

# HUMOR IST WENN MAN TROTZDEM LACHT!

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Es soll eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich Kollegen und Patienten wohlfühlen.
- Wissenswertes über den Humor
  - aktives Humortraining
  - Ziele der Humorinterventionen
  - Humorinterventionen im Alltag
- Seminarinhalt:** Lachen und Spaß haben im Alltag, denn Humor ist wenn man trotzdem lacht. Humor gibt uns die Fähigkeit Schwierigkeiten des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über sich lachen zu können. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so Hierarchien zu überbrücken und einen Austausch zu fördern. Humor, nicht als Witz, sondern als eine Form menschlichen Verstehens und Warmherzigkeit dem Patienten gegenüber, im Team und über Ebenen hinweg, beeinflusst die Stimmung positiv und trägt zum Heilungserfolg bei.
- Referentin:** Frau Helle Rothe, Theatertrainerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Schulungsbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	11.09.2024	09:00 - 16:00 Uhr	HU-240-24-CKUM

# FIXIERUNG MIT SEGUFIX®

## KRANKENHÄUSER IM KATHOLISCHEN HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** Durch die Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie die Kenntnis bzw. Ausbildung im Umgang mit SEGUFIX®-Bandage-Systemen
- Seminarinhalt:**
- Rechtliche Grundlagen
  - Fixierungsverfahren
  - Dokumentation
  - Einweisung in die Durchführung einer Fixierung
- Referent\*innen:** ein Mitarbeiter der Fa. AFMP GmbH – SEGUFIX-Bandagen-Systeme
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes müssen sich vor Anwendung mit dem System Segufix vertraut gemacht haben (entweder über die Schulung oder über das im Intralean abgelegte Handbuch).
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte	Wird noch bekannt gegeben	14:00 – 16:00 Uhr
Christliches Klinikum Unna   Mitte	Wird noch bekannt gegeben	14:00 – 16:00 Uhr
Marienkrankenhaus Soest	Wird noch bekannt gegeben	14:00 – 16:00 Uhr
Mariannen-Hospital Werl	Wird noch bekannt gegeben	14:00 – 16:00 Uhr

# FORTBILDUNGSREIHE HERZINSUFFIZIENZ DER HEART FAILURE UNIT (HFU)

- Referent\*innen:** Oberärzte der Kardiologie, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Ärztliches Personal Innere Medizin I u. II, interessiertes Pflegepersonal der HFU, HKL u. internistische Stationen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.**

Veranstaltungsort: Christliches Klinikum Unna   Mitte, Demo-Raum Kardiologie			
Thema / Referent/in	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
ESC-Guideline 2023: focused update der 2021 Herzinsuffizienz-Guidelines  Dr. Andreas Schouwink	25.01.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-241-24-CKUM
Kardiale Amyloidose und Herzinsuffizienz  Lara Deimel	22.02.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-242-24-CKUM
Herzunterstützung-Systeme bei akuter Herzinsuffizienz  Dr. Max Plesch	21.03.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-243-24-CKUM

# FORTBILDUNGSREIHE HERZINSUFFIZIENZ DER HEART FAILURE UNIT (HFU)

LBB-Pacing bei Herzinsuffizienz – neue Wege der Resynchronisationstherapie Dr. Moritz Eickert	25.04.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-244-24-CKUM
Herzinsuffizienz bei Kardiomyopathien Jens Dröge	23.05.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-245-24-CKUM
Akute Herzinsuffizienz – Kardiogener Schock Sandra Maiworm	20.06.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-246-24-CKUM
Vorteile des Blutvolumenmanagements während der Dialysetherapie bei herzinsuffizienten Patienten Dr. Andreas Schleser	26.09.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-247-24-CKUM
VES-Last und Herzinsuffizienz Dr. Timo Gottschling	21.11.2024	16:00 – 17:00 Uhr	HFU-248-24-CKUM

# HERAUSFORDERNDES VERHALTEN BEI PATIENTEN MIT KOGNITIVEN EINSCHRÄNKUNGEN: URSACHE SCHMERZ?

SICHERHEIT IM UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN,  
ANWENDUNG DER BESD (FREMDEINSCHÄTZUNGSBOGEN ZUR BEURTEILUNG VON  
SCHMERZEN BEI KOGNITIV EINGESCHRÄNKTEN PATIENTEN)

- Seminarziel:**
- Vorstellung des BESD
  - Einführung der SOP: STI zur ursachenbezogenen Reduktion von herausforderndem Verhalten
- Referent\*innen:** Karin Müller Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Marienkrankenhaus Soest  
Birgit Stolpe, Schmerzexpertin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:	Seminarnummer:
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	21.02.2024	11:30 – 12:30 Uhr 13:15 - 14:15 Uhr	SCH-249-24-MKS
Mariannen-Hospital Werl Ehem. Personal-Cafeteria	16.04.2024	11:45 – 12:45 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr	SCH-250-24-MHW
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	25.06.2024	11:30 – 12:30 Uhr 13:15 - 14:15 Uhr	SCH-251-24-MKS
Mariannen-Hospital Werl Konferenzraum	26.11.2024	11:45 – 12:45 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr	SCH-252-24-MHW

# EKG FORTBILDUNG FÜR DIE PFLEGE

**Seminarziel:** Teilnehmer\*innen erlernen in diesem Seminar den sicheren Umgang mit dem EKG-Gerät. Sie erfahren wie die Elektrophysiologie am Herz funktioniert und wie pathologische Veränderungen im EKG aussehen.  
Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage pathologische EKG's und häufige Fehlerquellen sicher zu identifizieren.

Für dieses Seminar benötigen Sie keine Vorkenntnisse.

**Seminarinhalt:**

- Grundlagen des ElektroKardioGramm
- Verständnis für die elektrische Aktivität des Herzens
- Korrekte Anlage von EKG-Elektroden
- Fehlerquellen sicher identifizieren
- Workshop pathologische EKG-Veränderungen

**Referent\*innen:** Dozent\*innen aus dem Notfallinstitut

**Zielgruppe:** Pflegedienst und Ärztlicher Dienst

**Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen

**Anmeldung:** Erfolgt über das Kufer SQL Buchungsportal

**Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest  (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	15.05.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-253-24-MKS
	14.06.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-254-24-MKS
	05.07.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-255-24-MKS
	30.08.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-256-24-MKS
	11.09.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-257-24-MKS
	11.10.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-258-24-MKS
	20.12.2024	10:00 – 12:00 Uhr	EKG-259-24-MKS

# SCHMERZEN ERKENNEN UND BEWERTEN + THERAPIEANSÄTZE

- Seminarziel:**
- Schmerzarten definieren
  - Schmerzen bewerten
  - Ansätze zur Schmerzbehandlung (nach dem gültigen Schmerzstandard)
- Seminarinhalt:**
- Schmerzarten definieren
  - Schmerzen bewerten – geht das?
  - Verschiedene Schmerzskalen kennenlernen
  - Ansätze zur Schmerzbehandlung (nach dem gültigen Schmerzstandard)
- Referent:** Günter Matz-Schuster, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Christliches Klinikum Unna West
- Zielgruppe:** Pflegedienst, Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   West Konferenzraum	17.04.2024	14:00 - 15:00 Uhr	SCH-260-24-CKUW
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	16.10.2024	14:00 – 15:00 Uhr	SCH-261-24-CKUM

# SCHMERZMANAGEMENT DOKUMENTATION

<b>Seminarziel:</b>	Schmerzerfassung von der Aufnahme bis zur Entlassung
<b>Seminarinhalt:</b>	Von der Aufnahme bis zur Entlassung
<b>Referentin:</b>	Birgit Stolpe, Schmerzexpertin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, Marienkrankenhaus Soest
<b>Zielgruppe:</b>	Pflegedienst, Ärztlicher Dienst
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 20 Personen
<b>Anmeldung:</b>	Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	19.03.2024	13:15 – 14:00 Uhr	SCH-262-24-MKS
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	28.11.2024	13:30 - 14:15 Uhr	SCH-263-24-CKUM

# TRANSFUSIONSBEDINGTE NEBENWIRKUNGEN – WIE SEHEN SIE AUS UND WAS IST ZU TUN?

AKTUELLE AUSWERTUNGEN AUS DEM BUNDESWEITEN HÄMOVIGILANZSYSTEM

- Seminarziel:** Vermittlung von Kenntnissen zur Erkennung, Behandlung und Abklärung transfusionsbedingter Nebenwirkungen.
- Seminarinhalt:** Welche Blutkomponenten haben welches Gefährdungspotential? Wie sichere ich eine Verdachtsdiagnose? Welche therapeutischen Optionen stehen zur Verfügung? Was ist wann und an wen zu melden?  
Der Vortrag beschäftigt sich mit der Symptomatik transfusionsbedingter Nebenwirkungen, den notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen und erläutert die gesetzlichen Melde- und Rückverfolgungspflichten. Außerdem werden die Ergebnisse des bundesweiten Hämovigilanzsystems vorgestellt, um das Risikoprofil verschiedener Blutkomponenten darzustellen.
- Referentin:** Dr. med. Eva-Maria Zayc-Schmidt, Stellvertretende ärztliche Leitung des Zentrallabors, Zentrum für Transfusionsmedizin Hagen
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die in der Hämotherapie arbeiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die Registrierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe**

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung über Microsoft Teams	29.05.2024	16:00 - 17:00 Uhr	NW-264-24-ON

# UPDATE DIABETOLOGIE 2023

## DIAGNOSTIK UND THERAPIE DES TYP 2-DIABETES

- Seminarziel:** Aktualisierung der Diabetestherapie
- Seminarinhalt:** Update Diabetologie 2023  
Moderne Diagnostik und Therapie des Typ 2-Diabetes
- Referent\*innen:** Dr. Jan Aqua, Chefarzt Innere Medizin, Mariannen-Hospital Werl  
Frau Heike Loster, examinierte Krankenpflegerin, Diabetesberaterin DDG,  
Mariannen-Hospital Werl
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Mariannen-Hospital Werl Ehem. Personal-Cafeteria	21.03.2024	14:00 – 16:00 Uhr	DK-265-24-MHW

# WORTLOSE BOTSCHAFTEN – EIN BALANCEAKT ZWISCHEN NÄHE UND DISTANZ

- Seminarziel:** Unser Körper spricht auch ohne Worte. Mit Übungen aus dem Theater werden wir erleben, wie wir Gestik, Mimik und Stimme in Einklang bringen und überzeugender einsetzen können. Sie werden sich neu kennenlernen und erfahren, was andere bei Ihnen und Sie bei anderen auslösen, denn wir spielen alle immer Theater auf der "Bühne des Lebens"! Mit spielerischen, humorvollen Trainingsmethoden werden Ihre Präsenz und Sensibilität für die Körpersprache von Kollegen und Patienten gestärkt. Mit viel Humor probieren wir den alltäglichen Balanceakt zwischen Nähe und Distanz. Mit Wahrnehmungs- und Vertrauensübungen wird unser Einfühlungsvermögen zu anderen Menschen gesteigert.
- Seminarinhalt:**
- Wahrnehmungsschulung
  - Authentizitätsübungen
  - Improvisationsübungen
  - Körpertraining nach Augusto Boal
- Referentin:** Frau Helle Rothe, Theatertrainerin
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	12.03.2024	14:00 – 17:00 Uhr	WB-266-24-CKUM



# DIABETES-FORTBILDUNG (MODULARE SCHULUNG)

FÜR ASSISTENTEN\*INNEN, STUDENTEN\*INNEN, PJLER\*INNEN

Ärztliche Leitung: Herr Prof. Dr. Klaus Schlottmann, Klinik für Innere Medizin I und Gastroenterologie  
Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

**Zielgruppe:** Assistenzärzte

**Referent\*innen:** Frau Dr. Bernadette Eller, Oberärztin Diabetologie, Innere Klinik I/ Gastroenterologie,  
Christliches Klinikum Unna | Mitte  
Diabetes-Team am Christlichen Klinikum Unna | Mitte

## Veranstaltungsort: Schulungsraum Diabetesberatung

Thema/Inhalt/Referent:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
<b>Diabetespatient*In ... was tun?</b> Wissen auffrischen – Anordnung in Orbis + <b>Fallbeispiele</b>	24.10.2024	15.00 – 15.45 Uhr	DB-267-24-CKUM
<b>Welche Medikamente sinnvoll?</b> Behandlungskonzepte - Anordnung in Orbis + <b>Fallbeispiele</b>	31.10.2024	15.00 – 15.45 Uhr	DB-268-24-CKUM
<b>Notfallsituationen</b> Typ 1 D.m./ Typ 2 D.m. – Lebensgefahr! + <b>Fallbeispiele</b>	07.11.2024	15:00 – 15:45 Uhr	DB-269-24-CKUM
<b>Was sollte dem Patienten vermittelt werden?</b> Lebensstil / KEs + <b>Fallbeispiele</b>	14.11.2024	15:00 – 15:45 Uhr	DB-270-24-CKUM
<b>Was ordne ich wie an?</b> Aufnahme - Anordnung in Orbis + <b>Fallbeispiele</b>			
<b>Wissenswertes 1</b> Pen / Pumpe & Co + <b>Fallbeispiele</b>	21.11.2024	15:00 – 15:35 Uhr	DB-271-24-CKUM
<b>Wissenswertes 2</b> Diagnosen / Erlösrelevanz + <b>Fallbeispiele</b>	21.11.2024	15:35 – 15:45 Uhr	DB-272-24-CKUM

# OFFENE SCHMERZKONFERENZ CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | MITTE

- Seminarziel:** Ziel der Schmerzkonferenz ist es, unter Nutzung aller erforderlichen fachlichen Expertisen, für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen.
- Seminarinhalt:** In der monatlich stattfindenden „Schmerzkonferenz“ beraten alle für die Behandlung erforderlichen Ärzte über jeden einzelnen Patientenfall.
- Moderatorin:** Fr. Dr. Angelika Neuenfeld, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
- Zielgruppe:** Alle an der Behandlung von Schmerzpatienten teilnehmenden Berufsgruppen.
- Teilnehmerzahl:** Ca. 10 Personen

**2 Fortbildungspunkte für die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	Jeden 2. Dienstag im Monat (nicht August)	Ab 18:00 Uhr

# GESCHLOSSENE SCHMERZKONFERENZ CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | MITTE

- Seminarziel:** Ziel der Schmerzkonferenz ist es, unter Nutzung aller erforderlichen fachlichen Expertisen, für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen.
- Seminarinhalt:** In der wöchentlich stattfindenden „Schmerzkonferenz“ beraten alle für die Behandlung erforderlichen Ärzte über jeden einzelnen Patientenfall.
- Moderatorin:** Fr. Dr. Angelika Neuenfeld, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
- Zielgruppe:** Alle an der Behandlung von Schmerzpatienten teilnehmenden Berufsgruppen.
- Teilnehmerzahl:** Ca. 6 Personen

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Besprechungsraum in der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Notfallmedizin	Jeden Dienstag	Ab 13:30 Uhr

# INTERDISZIPLINÄRE TUMORKONFERENZ MARIENKRANKENHAUS SOEST

- Seminarziel:** Ziel der Tumorkonferenz ist, über die Fachabteilungsgrenzen hinaus, unter Nutzung aller erforderlichen fachlichen Expertisen, für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen.
- Seminarinhalt:** In der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz beraten alle für die Behandlung erforderlichen Ärzte über jeden einzelnen Patientenfall. Neben den am Marienkrankenhaus beschäftigten Ärzten nehmen Ärzte der kooperierenden Krankenhäuser sowie niedergelassene Fachärzte an der Tumorkonferenz teil, um das Fachwissen, auch über die Krankenhausgrenzen hinaus, zum Wohle der Patienten zu bündeln.
- Moderator:** Herr Dr. Matthias Elbers, Chefarzt Innere Medizin – Pneumologie
- Zielgruppe:** Alle an der Behandlung von Tumorpatienten beteiligten Ärzte
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen

**3 Fortbildungspunkte für die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest Röntgen-Demoraum	Jeden Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr

# FORTBILDUNG TRANSFUSIONSWESEN

- Seminarziel:** Klinisch relevante und aktuelle Inhalte aus dem Transfusionswesen werden zur Auffrischung und Weiterbildung im Rahmen der abteilungsinternen Fortbildungen erläutert.
- Seminarinhalt:** Das Transfusionswesen wird durch neue Erkenntnisse und Anpassungen von Handlungsabläufen kontinuierlich weiter entwickelt. Im Rahmen der jährlichen hausinternen Fortbildungsreihe wird innerhalb der klinischen Abteilungen hierauf Bezug genommen und praxisrelevante Inhalte sowie Abläufe veranschaulicht und wiederholt, um eine maximale Sicherheit bei der Anwendung von Blutprodukten zu erreichen.
- Referent:** Dr. Felix Wittmann, Transfusionsverantwortlicher Arzt  
Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache

# FORTBILDUNGSREIHE KARDIOLOGIE

- Seminarinhalt:** Unterschiedliche kardiologische Themen  
Themen zur Vertiefung kardiologischer Verfahren etc.
- Diastolische Herzinsuffizienz
  - Proteinurie und kardiovaskuläres Risiko
  - Kardiale Bildgebung: MRT -Grundlagen der Durchführung und Befundung
  - Bifurkations-PCI Provisional-Stenting & TAP etc.
  - Aufklärung EPU
  - Myokarditis
  - PD-Dialyse
  - Besonderheiten des SICDs
  - Supraventrikuläre Tachykardie
  - Was ist eigentlich „late enhancement“?
  - Differentialdiagnostik -Breitkomplextachykardie
  - Nephrotisches Syndrom und nephritisches Sediment
  - Schrittmacherimplantation
  - Ablation von Vorhofflimmern
  - Kardio-CT
  - Eisenmangel bei HD-Patienten
  - Kreislaufersatzverfahren
  - Kongressberichte
  - Schrittmacher
  - Koronarangiographie
  - Mitralclipping
  - Triclip
  - Med. Therapie der Herzinsuffizienz
  - Diagnostik der sek. Hypotonie
  - Therapie der arteriellen Hypertonie
- Referent\*innen:** Chefärzte, Oberärzte und externe Referenten
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Besprechungsraum Kardiologie	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	16:00 – 17:00 Uhr

# INTERDISZIPLINÄRE HÄMATO-ONKOLOGISCHE KONFERENZ CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | MITTE

- Seminarziel:** Ziel der Tumorkonferenz ist, über die Fachabteilungsgrenzen hinaus, unter Nutzung aller erforderlichen fachlichen Expertisen, für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen.
- Seminarinhalt:** In der wöchentlich stattfindenden „Tumor-Video-Konferenz“ beraten alle für die Behandlung erforderlichen Ärzte über jeden einzelnen Patientenfall. Neben den am Christlichen Klinikum Unna | Mitte beschäftigten Ärzten nehmen Ärzte der kooperierenden Krankenhäuser sowie niedergelassene Fachärzte an der Tumorkonferenz teil, um das Fachwissen, auch über die Krankenhausgrenzen hinaus, zum Wohle der Patienten zu bündeln.
- Moderatorin:** Frau Dr. Elke Hofstra, Ltd. Oberärztin am Christlichen Klinikum Unna | Mitte, Innere Medizin I
- Ärztliche Leitung:** Herr Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter, Chefarzt Chirurgische Klinik, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle an der Behandlung von Tumorpatienten beteiligten Ärzte
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen

**3 Weiterbildungspunkte durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	Jeden Montag	Ab 15:30 Uhr

# INTERDISZIPLINÄRE TUMORKONFERENZ DES BRUST- UND GYNÄKOLOGISCHEN KREBSZENTRUMS

- Seminarziel:** Ziel der Tumorkonferenz ist, über die Fachabteilungsgrenzen hinaus, unter Nutzung aller erforderlichen fachlichen Expertisen, für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen.
- Seminarinhalt:** In der wöchentlich stattfindenden „Tumor-Video-Konferenz“ beraten alle für die Behandlung erforderlichen Ärzte über jeden einzelnen Patientenfall. Neben den am Christlichen Klinikum Unna | Mitte beschäftigten Ärzten nehmen Ärzte der kooperierenden Krankenhäuser sowie niedergelassene Fachärzte an der Tumorkonferenz teil, um das Fachwissen, auch über die Krankenhausgrenzen hinaus, zum Wohle der Patienten zu bündeln.
- Referent:** Herr Dr. Cosmin-Paul Sarac, Chefarzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Alle an der Behandlung von Tumorpatienten beteiligten Ärzte
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen

**3 Weiterbildungspunkte durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	Jeden Dienstag	15:15 - 16:45 Uhr

# EKG-KURS FÜR ASSISTENZÄRZTE

- Seminarziel:** Grundlagen der klinischen EKG-Diagnostik
- Seminarinhalt:** Grundlagen des EKGs, EKG-Befundung und –Auswertung
- Referenten:** Herr Timo Gottschling, Facharzt für Innere Medizin, Christliches Klinikum Unna | Mitte  
Herr Dr. Daniel Möller, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Ärztlicher Dienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	wird bekanntgegeben!	Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr



# DER PNEUMOLOGISCHE/ THORAXCHIRURGISCHE PATIENT

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen sollen einen geschulten Einblick im Umgang mit dem aufgeführten Patientenklientel bekommen. Krankheitsbilder und entsprechende Behandlungsmaßnahmen werden verständlich erklärt, sodass Zusammenhänge erkannt werden.
- Seminarinhalt:**
- Wiederholung von pulm. und thoraxch. Krankheitsbildern
  - Pflegerische Interventionen beim pulm. Patienten
  - BGA Parameter verstehen
  - Therapeutische Maßnahmen
  - Aerosoltherapie
  - Sekretmangement
  - NIV Therapie Geräteschulung und Selbsterfahrung
  - Pflegerische Interventionen beim thoraxchirurgischen Patienten
  - Geräteschulung Medela Thopaz
- Referentin:** Marion Meschede, Atmungstherapie (DGP) Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	17.04.2024	08:30 – 15:30 Uhr	PTP-273-24-MKS
	20.11.2024	08:30 – 15:30 Uhr	PTP-274-24-MKS

# ARZNEIMITTELGABE ÜBER DIE SONDE

- Seminarziel:** Besserer Umgang bei der Applikation von Arzneimittel über eine Ernährungssonde
- Seminarinhalt:** Bei der Applikation von Arzneistoffen über die Sonde müssen viele Fragen geklärt werden: Ist das Mittel stabil gegenüber Licht, Magensäure und Magensaftenzymen oder es am Ende der Sonde ausreichend resorbiert wird? Ebenso sind Wechselwirkungen zwischen Sondennahrung und Arzneistoff zu beachten.  
Es werden in diesem Seminar behandelt:
- Allgemeine Grundregeln
  - Arzneiformen
  - Applikation
  - Wechselwirkungen
- Referent\*innen:** Apotheker\*innen der Zentralapotheke am Christlichen Klinikum Unna | West
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Schulung Microsoft Teams	20.03.2024	15:00 – 16:30 Uhr	AGS-275-24-ON
	16.10.2024	15:00 – 16:30 Uhr	AGS-276-24-ON

# DIE RHYTHMISCHEN EINREIBUNGEN NACH WEGMAN/HAUSCHKA

## GRUNDLAGEN UND AUFBAUKURS I

- Seminarziel:** Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/ Hauschka sind eine ergänzende Pflegebehandlung und bieten den Pflegenden einen besonderen Zugang zum Patienten. Die Patienten erfahren eine ganzheitliche Unterstützung in ihrer Situation durch wohltuende und entspannende Berührungen. Neben dem 1-tägigen Grundlagenkurs bieten wir 2 jeweils 2-tägige Auftage zum Erlernen weiterer Teileinreibungen an. Weitere Themen in den Kursen sind die Berührungsqualitäten der Einreibungen, Umgang mit Rhythmus und Wärme, Übungen zur Wahrnehmungsschulung, Haltung, Lagerung, sowie Anwendungsmöglichkeiten und Substanzwahl.
- Seminarinhalt:** Die theoretischen Grundlagen der Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/ Hauschka mit den besonderen Berührungsqualitäten und eine Einführung in kleine Teileinreibungen, wie Fußeinreibung, Gelenkeinreibung und ASE.
- MITZUBRINGEN SIND:** 1 Badehandtuch, 2 normale Handtücher, bequeme Kleidung und Socken, 2 Waschlappen, Wärmflasche
- Referentin:** Barbara Engler-Lueg, Krankenschwester, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kursleitung Palliative Care, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Seminarkosten:** Einführungskurs: 120 €  
Aufbaukurs: 240 €  
für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

18 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	24.- 26.04.2024	Beginn am 07.03.2023 um 10:00 Uhr Ende am 09.03.2023 um 16:00 Uhr	RE-277-24-CKUM

# RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN NACH WEGMANN/HAUSCHKA

## AUFBAUKURS II

- Seminarziel:** Vertiefung der Kenntnisse über die Rhythmischen Einreibungen und das Erlernen weiterer Teileinreibungen.
- Seminarinhalt:** Bronchialeinreibung, 1-Hand-Rückeneinreibung, Rückenabstriche, Baucheinreibung oder Colonmassage
- Referentin:** Barbara Engler-Lueg, Krankenschwester, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kursleitung Palliative Care, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Das Einführungsseminar ist Voraussetzung zur Teilnahme an Aufbaukurs II.
- MITZUBRINGEN SIND:** 1 Badehandtuch, 2 normale Handtücher, bequeme Kleidung und Socken, 2 Waschlappen, Wärmflasche
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Seminarkosten:** Aufbaukurs: 240 €  
für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	06.- 07.11.2024	Beginn am 28.11.2023 um 10:00 Uhr Ende am 29.11.2023 um 16:00 Uhr	RE-278-24-CKUM

# KOMBI-SEMINARE I

## AROMAPFLEGE UND RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN NACH WEGMAN / HAUSCHKA

Das Kombi-Seminar verbindet die Anwendungen der Aromapflege mit den wohltuenden Rhythmischen Einreibungen. Mit einer gezielten Auswahl ätherischer Öle und Teileinreibungen lassen sich körperliche Beschwerden der Patienten lindern und das seelische Wohlbefinden stärken.

- Seminarziel:** Seminarschwerpunkt: Atemnot
- Seminarinhalt:** Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen über ätherische Öle und dem verantwortungsbewussten Umgang im Klinikalltag, sind diverse Möglichkeiten der Rhythmischen Einreibungen nach Wegman / Hauschka, Tipps und Maßnahmen bei Unruhe, Anspannung und Schlaflosigkeit die Themen dieser 2 Tage.
- Referentinnen:** Frau Eva-Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training/ MAT-Trainerin (GfG), Expertin für Aromapflege und naturheilkundliche Pflege, Gesundheitspraktikerin (BfG) Barbara Engler-Lueg, Krankenschwester, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kursleitung Palliative Care, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst; Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundlagenseminar
- MITZUBRINGEN SIND:** 1 Badehandtuch, 2 normale Handtücher, bequeme Kleidung und Socken, 2 Waschlappen, Wärmflasche
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Seminarkosten:** Aufbaukurs: 240 € (inkl. Verpflegung)  
für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	27./ 28.11.2024	09:00 – 16:30 Uhr	REK-279-24-CKUM

# RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN NACH WEGMANN/HAUSCHKA

PRAXISTAG

- Seminarziel:** Vertiefung der bereit erlernten Inhalte zu den Rhythmischen Einreibung nach Wegmann/ Hauschka
- Seminarinhalt:** In diesem Übungsnachmittag sollen die im Kurs erlernten Teileinreibungen miteinander geübt werden. Anhand von Patientenbeispielen werden diese reflektiert und die dazu auftauchenden Fragen beantwortet.
- Referentin:** Barbara Engler-Lueg, Krankenschwester, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kursleitung Palliative Care, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen, die am Einführungs- und Aufbaukurs teilgenommen haben!
- Mitzubringen sind:** 1 großes und 2 kleinere Handtücher, Wärmflasche falls vorhanden, bequeme Kleidung
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Seminarkosten:** 55,00 € für Externe, für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	23.05.2024	09:00 – 16:00 Uhr	REP-280-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	05.12.2024	09:00 – 16:00 Uhr	REP-281-24-CKUM

# PALLIATIV PRAXISTAG

- Seminarziel:** Kraft tanken in herausfordernden Zeiten
- Seminarinhalt:** Wie resilient bin ich? Der Umgang mit belastenden Situationen in der Begleitung von schwerkranken Menschen erfordert die Entwicklung einer resilienten Haltung. Dieser Praxistag gibt Impulse für die Selbstpflege aus den Bereichen Aromapflege, Selbstorganisation, Reflektion und Austausch und betrachtet dabei auch die Resilienzfaktoren Optimismus und Akzeptanz.
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Examiertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Basis-Weiterbildung in Palliative Care
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Seminarkosten:** 120,00 € für Externe, für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	12.12.2024	08:30 – 16:30 Uhr	PP-282-24-CKUM

# MEDIZINPRODUKTERECHT- DURCHFÜHRUNGSGESETZ (MPDG)

## RECHTLICHE GRUNDLAGEN ZUM BETRIEB VON AKTIVEN MEDIZINPRODUKTEN

- Seminarziel:** Der Umgang mit Medizinprodukten ist durch zahlreiche Gesetze und Verordnungen geregelt. Im Seminar wird ein Überblick über die wesentlichen rechtlichen Grundlagen vermittelt.
- Seminarinhalt:**
- Verordnung (EU) 2017/745
  - Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz
  - Medizinprodukte-Betreiberverordnung
  - Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV)
- Referentin:** Elke Beßmann, Medizintechnik am Christlichen Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Dieses Seminar ist für alle Medizinproduktebeauftragten des Christlichen Klinikums Unna | Mitte alle drei Jahre verpflichtend und ein dreijähriges Pflichtseminar und richtet sich zudem an alle Mitarbeiter\*innen, die Umgang mit medizinischen Geräten haben
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	24.04.2024	14:00 – 15:00 Uhr	MPG-283-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	20.11.2024	14:00 – 15:00 Uhr	MPG-284-24-CKUM

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZIELL ERKRANKTE“

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Vertiefung der Kommunikationskompetenzen im Umgang mit demenzerkrankten Personen und konkrete Hilfestellungen in Pflege und Betreuung zu erlernen.
- Seminarinhalt:** Seit vielen Jahren wächst der Anteil der an einer Demenz erkrankten älteren und hochaltrigen Patientengruppe sowohl in der stationären Akutversorgung als auch in den Wohn- und Pflegeheimen. Pflegekräfte erleben die Pflege und Betreuung von Patienten mit Demenz als anspruchsvoll und belastend. Der Patient/ Bewohner ist aufgrund seiner krankheitsbedingten Einbußen kaum oder gar nicht der Lage sich in den Stationsalltag einzufinden oder sich anzupassen. Trotz aller Bemühungen seitens der Pflegekräfte, den häufig als schwierig erlebten Verhaltensweisen gerecht zu werden, bleiben Unsicherheiten im Umgang mit dem Erkrankten:
- Wie gehe ich mit einem desorientierten Patienten/ Bewohner um - was gilt es zu beachten?
  - Lassen sich Abwehrhandlungen des Patienten oder Pflegeverweigerungen vorbeugen?
  - Wie kommuniziere ich mit einem zeitlich desorientierten Patienten/ Bewohner?
  - Wie kann der stationäre Aufenthalt entlastender gestaltet werden?
- Mit der Fortbildungsreihe „Der demenziell Erkrankte“ bieten wir ein Fortbildungskonzept für Pflegekräfte an, das durch langjährige Erfahrung in der Kranken- und Altenpflege entwickelt wurde. Hierzu bieten wir ein intensives Grundlagenseminar mit 7 Modulen an, das neueste medizinische und pflegewissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Demenz mit praktischen Übungen verbindet. Die Module I - III werden auf den folgenden Katalogseiten dargestellt und inhaltlich näher beschrieben. Im folgenden Jahr werden die Module IV - VII angeboten. Die Teilnahme an einzelnen Modulen, oder spezifische Vertiefungen einzelner Lerninhalte sind nach Absprache möglich. Die vollständige Teilnahme an dieser Fortbildungsreihe schließt mit der Vergabe eines Zertifikates ab.
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

Es können Fortbildungspunkte für die freiwillige



erreicht werden.

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKRANKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL I: DIAGNOSE DEMENZ – MORBUS ALZHEIMER

- Seminarziel:** Vertiefung der medizinischen Grundlagen und wissenschaftlichen Hintergründe zu demenziellen Erkrankungen wie Morbus Alzheimer, Lewy-Body-Demenz u.a.
- Seminarinhalt:**
- Grundlagen „Diagnose Demenz“
  - Hauptformen der Demenz, Diagnostik
  - Abgrenzung zu anderen Erkrankungen
  - Therapiemöglichkeiten
  - Demenz aus pflegewissenschaftlicher Sicht
  - Patient mit Demenz im Krankenhaus
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	15.02.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DZ-285-24-CKUM
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKRANKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL II: DIE VERÄNDERTE WAHRNEHMUNG UND ERLEBENSWELT DES ERKRANKTEN

- Seminarziel:** Kenntnisse über Veränderungen in der Wahrnehmung und dem Erleben bei fortgeschrittener Demenz
- Seminarinhalt:**
- Die mittlere Phase der Demenz- Kompetenzverluste
  - Veränderte Selbst- und Fremdwahrnehmung
  - Halluzinationen, Wahn und Verkennungen in der Demenz
  - Problemstellungen im Klinikalltag
  - Biografiegeprägte Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz erkennen
  - Einführung in wertschätzende Kommunikationstechniken bei schwerer Demenz
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	30.04.2024	09:00 - 16:30 Uhr	DZ-286-24-CKUM
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKRANKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL III: KOMMUNIKATION AM KRANKENBETT

- Seminarziel:**
- Vertiefung der Kommunikationskompetenzen am Krankenbett
  - Einfühlsamer Umgang und pflegerische Hilfestellungen bei desorientierten Patienten
- Seminarinhalt:**
- Die gute Kontaktaufnahme am Krankenbett
  - Aspekte von Vertrauen und Sicherheit für den Patient
  - Sinneseinschränkungen und ihre Auswirkungen auf das Verhalten
  - Einfühlsamer Umgang bei Realitätsverlusten des Patienten
  - Die Bedeutung generationenspezifischer Prägungen für pflegerische Tätigkeiten
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	18.09.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DZ-287-24-CKUM
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKRANKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL IV: DIE PERSONENZENTRIERTE PFLEGE (T. KIDWOOD)

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN BEI DEMENZ: VON DER APATHIE BIS ZUR AGGRESSION

- Seminarziel:** Vertiefung der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse personenzentrierter Pflege
- Seminarinhalt:**
- Psychosoziale Bedürfnisse des Patienten mit Demenz
  - Herausforderndes Verhalten verstehen und bewerten lernen
  - Milieugestaltung am Krankenbett
  - Biografieorientierte Pflege
  - Psychisches Belastungsniveau des Patienten
  - Reizüberflutung vs. Reizmodulation
  - Demenzgerechte Pflege
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	04.12.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DZ-288-24-CKUM
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

## MODUL V: ESSEN UND TRINKEN

- Seminarziel:**
- Erlernen von Kenntnissen über demenzspezifische Veränderungen bei der Nahrungsaufnahme
  - Grundlagen über die richtige Auswahl und Darreichungsform von Speisen und Getränken
  - Pflegerisches Know-how rund um das Anreichen von Speisen.
  - Vom Umgang mit Schluckstörungen in der Pflege.
- Seminarinhalt:**
- „Problematisches Essverhalten unter die Lupe genommen“
- Altersphysiologische Veränderungen des Verdauungstraktes/ Mangelernährung
  - Schwierigkeiten „rund um die Nahrungsaufnahme“
  - Schluckstörungen bei Demenz
  - Ursachen für ablehnendes Essverhalten
  - „Essenreichen will gelernt sein.....“
  - Aspekte der Pflege
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKranKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL VI: SCHMERZ UND DEMENZ

- Seminarziel:** Grundlagen über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in der Schmerzforschung bei Patienten mit Demenz
- Seminarinhalt:**
- Schmerzerleben in der Demenz
  - Schmerz Wahrnehmung bei Demenzerkrankten
  - Individuelle Verhaltensweisen bei Schmerz
  - Instrumente zur Schmerzerfassung
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Wochen vor Seminarbeginn

7 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# FORTBILDUNGSREIHE „DER DEMENZKRANKE PATIENT IM KRANKENHAUS“

## MODUL VII: PSYCHOPHARMAKA BEI DEMENZ

- Seminarziel:** Vertiefung und Erweiterung der pharmakologischen Kenntnisse über Psychopharmaka bei Patienten mit Demenz
- Seminarinhalt:**
- Grundlagen der Wirkungsweisen von Psychopharmaka bei Demenz
  - Nebenwirkungen/ pflegerische Aspekte
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Zwei Woche vor Seminarbeginn

**7 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Die Fortbildungsreihe geht 2025 mit Modul V, VI, VII weiter.			

# DEPRESSION ODER DEMENZ? DIE ALTERSDEPRESSION

- Seminarziel:** Grundlagenwissen über die Altersdepression Abgrenzung zur Demenz
- Seminarinhalt:** Depression und Altersdemenz gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Alter. Nicht immer ist es gleich ersichtlich, an welcher Erkrankung der ältere Mensch leidet, denn die Symptome einer Depression können Ähnlichkeiten mit einer Demenz aufweisen. Doch gerade die Altersdepression wird in ihrem Leid oft nicht frühzeitig erkannt, geriatrisches Wissen über die alterstypischen Besonderheiten der Depression sind noch immer zu wenig bekannt.
- ICD 10 Unipolare Depression (Ausblick ICD11)
  - Die Altersdepression: altersspezifische Besonderheiten
  - Diagnostik
  - Aktuelle Therapieansätze
  - Nicht-medikamentöse Therapien
  - Hinweise und Unterscheidungsmerkmale zur Altersdemenz
  - Einfühlsamer Umgang/ Hilfestellungen für die stationäre Pflege
- Referentin:** Eva Maria Anslinger, Diplom-Pädagogin univ. Exam. Krankenschwester Fachtherapeutin für kognitives Training MAT-Trainerin (GfG) Fachausbildung Aromapflege und Fachausbildung naturheilkundliche Pflege Zertifizierte Entspannungspädagogin Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin Kursleiterin für Stressbewältigung mit dem Achtsamkeitstraining Gesundheitspraktikerin (BfG)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstr.	04.06.2024	09:00 – 16:30 Uhr	DD-289-24-CKUM

# PRAXISANLEITER PFLICHTFORTBILDUNG

- Seminarziel:**
- Gestaltung einer Kommunikation auch in schwierigen Situationen
  - Arbeit mit und an den erforderlichen Kompetenzen in unterschiedlichen Ausbildungsabschnitten
  - Verzahnung Theorie und Praxis
  - Konstruktiver Austausch zu berufspädagogischen Fragestellungen
- Seminarinhalt:**
1. Tag:
- Auffrischung Kommunikationsregeln/Modelle
  - Gesprächsführung auch in schwierigen Situationen
  - Beurteilungsgespräche/ Kritikgespräche führen
  - Kollegiale Beratung
2. Tag:
- Einführung in den Kompetenzbegriff
  - Gestaltung kompetenzorientierter Lernaufgaben in der Praxis/Bezug zur theoretischen Ausbildung
  - Kompetenzorientierte Entwicklungsgespräche/ Beurteilungen
3. Tag:
- Methodenvielfalt in der Praxisanleitung, Praxisanleitung in unterschiedlichen Settings
  - Praxisanleitung unterschiedlicher Ausbildungsgänge (GPA/PFA)
  - Verzahnung Theorie und Praxis
  - Rechtliche Bedingungen (PFIBG und Pflegefachassistenz)
- Referent\*innen:** Dozent\*innen der Schule für Gesundheitsberufe
- Zielgruppe:** Weitergebildete Praxisanleiter jährliche Pflichtfortbildung
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termine:	Zeit:
Schule für Gesundheitsberufe Hellweg Ostbergerstrasse 35 58239 Schwerte	werden noch bekanntgegeben	08:00 – 16:00 Uhr

# DER DIALYSEPATIENT AUF DER STATION

## TIPPS UND ZIELE FÜR DIE VERSORGUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DIALYSEABTEILUNG

- Seminarziel:** Bei der Pflege und Betreuung von Dialysepatienten gibt es eine Menge zu beachten. Sie sind oft multimorbide, häufig haben sie andere Schwerpunkte bei der Pflege als andere Patienten. Die Fortbildung soll dazu dienen, Unsicherheiten und Probleme zu besprechen und die Zusammenarbeit mit der Dialyseabteilung zu optimieren..
- Seminarinhalt:** Was passiert eigentlich bei der Dialyse?  
Was sind die Grundlagen?  
Was ist bei Dialysepatienten auf der Station zu beachten?
- Es werden interessante Einblicke in die Dialysewelt und Tipps bei der Betreuung von Dialysepatienten gegeben.
- Referent:** Herr Frank Neidert, Fachkrankenschwester für Nephrologie und Stationsleitung der Dialyseabteilung im Christlichen Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Ärztlichen Dienstes, die mit Dialysepatienten auf ihrer Station umgehen und natürlich auch alle Interessierten
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	23.04.2024	14:00 – 15:15 Uhr	DP-290-24-CKUM
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	29.10.2024	14:00 – 15:15 Uhr	DP-291-24-CKUM

# UMGANG MIT VERSCHIEDENEN HEIMBEATMUNGSGERÄTEN

PRISMA VENT UND STELLAR 150, SOWIE IN DAS HIGH FLOW THERAPIEGERÄT AIRVO 2

- Seminarziel:** Einweisung in die Heimbeatmungsgeräte Prisma vent und Stellar 150, sowie in das High Flow Therapiegerät Airvo 2
- Seminarinhalt:** Geräteschulung
- Referentin:** Marion Meschede, Atmungstherapie (DGP) Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger, sowie Auszubildende ab dem 2. Lehrjahr.
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Marienkrankenhaus Soest Konferenzraum II	21.02.2024	12:00 – 12:45 Uhr 13:15 – 13:45 Uhr	HB-292-24-MKS
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	09.10.2024	12:00 – 12:45 Uhr 13:15 – 13:45 Uhr	HB-293-24-MKS

# TRACHEOSTOMAPFLEGE - BASISKURS

- Seminarinhalt:**
1. Definition Tracheotomie
  2. Indikationen zur Tracheotomie
  3. Funktionsverluste durch eine Tracheotomie
  4. Auswahl einer Trachealkanüle
  5. Aufbau einer Trachealkanüle
  6. Pflege eines Tracheostomas
  7. Pflege der Trachealkanüle
  8. Inhalation beim trachealkanülierten Patienten
  9. Absaugung
  10. Komplikationen am Tracheostoma
  11. Praxistraining am Simulator

**Referentin:** Marion Meschede, Atmungstherapie (DGP) Marienkrankenhaus Soest

**Zielgruppe:** Pflegedienst

**Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen

**Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	13.03.2024	11:00-12:30 Uhr	TB-294-24-MKS
	18.09.2024	11:00-12:30 Uhr	TB-295-24-MKS

# TRACHEOSTOMAPFLEGE - AUFBAUKURS

- Seminarinhalt:**
1. Definition Tracheotomie
  2. Indikationen zur Tracheotomie
  3. Funktionsverluste durch eine Tracheotomie
  4. Auswahl einer Trachealkanüle „ Welche Kanüle passt zu meinem Patienten“
  5. Aufbau einer Trachealkanüle
  6. Pflege eines Tracheostomas
  7. Pflege der Trachealkanüle
  8. Inhalation beim trachealkanülierten Patienten
  9. Dysphagie und pflegerische Therapieansätze beim tracheotomierten Patienten
  10. Phonationsmöglichkeiten unter Beatmung Spontan- und Beatmung
  11. Absaugung
  12. Komplikationen am Tracheostoma
  13. Praxistraining am Simulator

**Referentin:** Marion Meschede, Atmungstherapie (DGP) Marienkrankenhaus Soest

**Zielgruppe:** Pflegedienst

**Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen

**Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Berufsbildungszentrum (BBZ) Am Handwerk 4 59494 Soest (Die Zufahrt zum kostenlosen Parkplatz erfolgt über Tor 2)	13.03.2024	13:30 – 15:00 Uhr	TA-296-24-MKS
	18.09.2024	13:30 – 15:00 Uhr	TA-297-24-MKS

# KOMPRESSIONSWORKSHOP

## FÜR MITARBEITENDE IN DEN KRANKENHÄUSERN

- Seminarziel:** Anlegen eines Kompressionsverbandes  
(Dieser Workshop dient dazu , das Wissen zum Thema Kompressionstherapie zu vertiefen und mehr Sicherheit in der Anwendung zu erlangen)
- Seminarinhalt:**
- Kurze Einführung in die Pathophysiologie
  - Materialkunde
  - Komplikationen + Kontraindikationen
  - Praktische Übung
- Referentin:** Denise Westers-Dieckmann, Wundversorgung CKU West
- Zielgruppe:** Neue und interessierte Mitarbeiter/innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   West Konferenzraum Dürerstraße	06.03.2024	14:00-15:30 Uhr	KW-298-24-CKUW
	04.12.2024	14:00-15:30 Uhr	KW-299-24-CKUW

# WUND AG AM CKU WEST

<b>Seminarziel:</b>	Aktuelle Themen aus der Wundversorgung
<b>Seminarinhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbesprechungen</li> <li>• Materialvorstellungen</li> <li>• Aktuelle Themen</li> </ul>
<b>Referent*innen:</b>	Das Team der Wundversorgung Denise Westers-Dieckmann Sabine Heinrichsen Jutta Bobbert
<b>Zielgruppe:</b>	Alle interessierten Pflegenden
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 16 Personen
<b>Anmeldeschluss:</b>	Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   West Konferenzraum Dürerstraße	07.02.2024	14:00-15:30 Uhr	WA-300-24-CKUW
	07.05.2024	14:00-15:30 Uhr	WA-301-24-CKUW
	14.08.2024	14:00-15:30 Uhr	WA-302-24-CKUW
	13.11.2024	14:00-15:30 Uhr	WA-303-24-CKUW

# WUNDFORTBILDUNGSTAG

- Seminarziel:** Das Ziel dieser Fortbildung ist es, ein Basiswissen in der Wundversorgung zu erlangen, die Materialien und Behandlungsmethoden der modernen Wundversorgung kennen zu lernen sowie Einblicke in die Krankheitsbilder zu erlangen, die chronische Wunden begünstigen.
- Seminarinhalt:**
- Chronische Wunden/ Definition
  - Steriler Verbandswechsel
  - Debridement
  - Materialkunde
  - Wundbeschreibung + Wunddokumentation (Orbis)
  - Dekubitus
  - Diabetisches Fußsyndrom
  - Ulkus Cruris + Kompression
  - Postoperative Wundheilungsstörungen
  - VAC-Therapie
- Referentin:** Denise Westers-Dieckmann, Wundversorgung CKU West
- Zielgruppe:** Alle interessierten Pflegenden
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   West Konferenzraum Dürerstraße	10.01.2024	08:30 -15:30 Uhr	WF-304-24-CKUW

# PORTPUNKTION UND PORTPFLEGE

- Seminarziel:** Die TeilnehmerInnen sollen in diesem Seminar einen geschulten Einblick im Umgang mit dem venösen Portsystem erhalten. Auch die korrekte Portpunktion bzw. Vorbereitung wird Inhalt und Thema sein.
- Seminarinhalt:** Der Anteil der Patienten mit zentral-venösem Zugang steigt stetig und ist Bestandteil der täglichen Arbeit. Im Seminar werden folgende Themen behandelt:
- Wie ist ein Portsystem aufgebaut und wofür wird es genutzt?
  - Portimplantation
  - Vor- und Nachteile
  - Portpunktion
  - Richtiger Umgang mit Portsysteme
  - Kontrolle und Wechseln des Verbandes
  - Besonderheiten
- Referent\*innen:** Frau Inga Jung, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie, Christliches Klinikum Unna  
Marcel Jid, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Onkologie, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Pflegedienst und medizinisches Assistenzpersonal
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	18.04.2024	14:00 - 15:30 Uhr	PP-305-24-CKUM
Marienkrankenhaus Soest Fortbildungsraum	13.11.2024	14:00 - 15:30 Uhr	PP-306-24-MKS

# ARBEITSKREIS „WUNDVERSORGUNG“

- Seminarziel:** Die Teilnehmer\*innen der Wund AG sollen als Multiplikatoren die Inhalte der Treffen in ihren Bereichen weitergeben.
- Seminarinhalt:** Bei den Treffen werden fachliche Neuigkeiten, Fragen, Anregungen und Probleme im Versorgungsablauf besprochen. Kurze Vorträge und praktische Übungen sowie konkrete Fallbesprechungen ermöglichen einen Informationsaustausch unter Mitarbeiter\*innen unterschiedlicher Fachabteilungen.
- Referentin:** Frau Ute Grams, Wundexpertin ICW, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Die Wund AG richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die sich für die spezielle Wundversorgung interessieren. Der individuelle Besuch der Termine ist möglich.
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum	06.03.2024	13:45 – 15:00 Uhr	WV-307-24-CKUM
	05.06.2024	13:45 – 15:00 Uhr	WV-308-24-CKUM
	11.09.2024	13:45 – 15:00 Uhr	WV-309-24-CKUM
	04.12.2024	13:45 – 15:00 Uhr	WV-310-24-CKUM

# SCHULUNG CADD-LEGACYPUMPEN

- Seminarziel:** Sicherheit im Umgang mit der CADD-Legacypumpe
- Seminarinhalt:**
- Wann wird eine CADD-Legacy Pumpe benötigt?
  - Funktionen der CADD-Legacy Pumpe
  - Was bedeutet PCIA und PCEA?
- Referent:** Andre Kryn, Schmerzexperte, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Marienkrankenhaus Soest  
Birgit Stolpe, Schmerzexpertin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Marienkrankenhaus Soest	Wird noch bekannt gegeben!	13:15 - 14:00 Uhr

# SPEZIELLE MUNDPFLEGE

PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Gute Mundpflege sorgt für Wohlfühl und trägt zur besseren Lebensqualität der Patienten bei. Wir betrachten viele Möglichkeiten und Alternativen der Mundpflege in einer Art Workshop mit Blick auf die verschiedenen Erkrankungen des Mundes.
- Referentinnen:** Inga Jung, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin in der Onkologie, Christliches Klinikum Unna  
Frau Barbara Engler-Lueg, Fachkraft für Palliative Care
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	09.01.2024	14:00 – 15:30 Uhr	MP-311-24-ON

# WAHRHEIT AM KRANKENBETT

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Diese Gesprächssituation im Aufklärungsgespräch erfordert von Ärzt\*innen und Pflegenden ein sensibles und überlegtes Vorgehen um die Patient\*innen und ihre Angehörigen in dieser Ausnahmesituation vertrauensvoll begleiten zu können.
- Referent:** Herr Dr. (SU) Boris Hait, Leitender Oberarzt Palliativzentrum, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

### 2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	13.02.2024	15:00 – 16:30 Uhr	WK-312-24-ON

# AROMAPFLEGE IN DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Kleine und einfache Aroma-pflegerische Anwendungen werden symptombezogen und ohne großen Aufwand in die Pflege integriert.
- Referentin:** Renate Kernchen, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin in der Onkologie, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	12.03.2024	14:00 – 15:30 Uhr	AP-313-24-ON

# NEBENWIRKUNGEN VON ONKOLOGISCHEN THERAPIEN: CHEMO-, STRAHLEN-, HORMON- UND IMMUNTHERAPIE

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Die Nebenwirkungen von onkologischen Therapien, wie Chemo-, Strahlen-, Hormon- oder Immuntherapie werden besprochen und es wird erklärt, wie eine Steuerung der Therapie zur Symptomlinderung beitragen kann.
- Referentin:** Irina Stirz, Funktionsoberärztin Innere Klinik I, Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	09.04.2024	14:00 – 15:30 Uhr	NW-314-24-ON

# ENTSPANNUNG- FÜR MICH UND MEINE PATIENT\*INNEN

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** In diesem Workshop geht es darum, eigene, praktische Entspannungserfahrungen zu machen. Diese sind so aufbereitet, dass sie im Anschluss auch an die Patienten weitergegeben werden können.
- Referentin:** Angela Bien, Diplom-Pädagogin, Entspannungstherapeutin, Reikilehrerin, Unna
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter\*innen
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	14.05.2024	14:00 – 15:30 Uhr	EN-315-24-CKUM

# SCHMERZTHERAPIE BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Grundlagen, Besonderheiten und Neuheiten der Schmerztherapie bei schwerkranken Patienten mit chronischen Schmerzen.
- Referent:** Herr Dr. (SU) Boris Hait, Leitender Oberarzt Palliativzentrum, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranken Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	11.06.2024	15:00 – 16:30 Uhr	ST-316-24-ON

# ABSCHIEDLICH LEBEN

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

### EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Unser Leben ist voller Abschiede:  
Wenn Hoffnungen sich zerschlagen, wenn Wünsche und Pläne sich in Luft auflösen, wenn etwas anders kommt, als erwartet oder geplant, wenn Beziehungen scheitern, Freundschaften zerbrechen, ein Mensch stirbt ...  
Abschiede sind mit vielfältigen Gefühlen verbunden. Über den Umgang damit wollen wir nachdenken, uns austauschen und (neue) Impulse mitnehmen.
- Referentin:** Dagmar Suckow, evangelische Krankenhausseelsorgerin  
Christliches Klinikum Unna | Mitte
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Seminarkosten:** 30,00 € für Externe, für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

#### 2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	02.07.2024	14:00 – 15:30 Uhr	AL-317-24-ON

# DIE THERAPEUTISCHE SEDIERUNG

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Welche notwendigen Schritte müssen im Falle einer therapeutischen Sedierung gegangen werden um möglichst große rechtliche und medizinisch-ethische Sicherheit zu erlangen? Welche pflegerischen Aspekte gilt es zu berücksichtigen?
- Referenten:** Herr Dr. (SU) Boris Hait, Leitender Oberarzt Palliativzentrum, Christliches Klinikum Unna  
Frau Ulla Prinz-Rogosch, Palliativzentrum, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Seminarkosten:** 35,00 € für Externe, für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)	10.09.2024	15:00 – 16:30 Uhr	TS-318-24-ON
oder Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)			

# KREBS-ERKRANKUNGEN IM ALTER VS. JUNGE KREBSKRANKE - EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Durch die gestiegene Lebenserwartung der Bevölkerung werden immer häufiger bei älteren und sehr alten Menschen bösartige Erkrankungen diagnostiziert. Welche Herausforderungen in der multiprofessionellen Therapieführung ergeben sich hierdurch? Wir wollen die Situation aus Sicht verschiedener beteiligter Disziplinen beleuchten.
- Referentin:** Lena Anna Haarmann, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen in Präsenz, Online unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Dieses Fortbildungsangebot wird als hybrides Seminar angeboten. Demnach haben Sie die Möglichkeit über ein ONLINE STREAMING oder PRÄSENZ VOR ORT teilzunehmen.

Bitte geben Sie bei Anmeldung Ihre gewünschte Teilnahme-Variante an.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Online-Streaming (Microsoft Teams)  oder  Christliches Klinikum Unna   Mitte Mittlerer Konferenzraum (Teilnehmerzahl begrenzt!)	08.10.2024	14:00 – 15:30 Uhr	KE-319-24-ON

# AKTIVE UND EINFÜHLSAME GESPRÄCHSFÜHRUNG

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:** Bei Patient:innen mit lebensverkürzenden Diagnosen sind wir als Begleiter oft Überbringer schwerwiegender Nachrichten. Die Patient:innen befinden sich in Ausnahmesituationen und für Ärztinnen, Ärzte und Pflegenden gilt es, diese Gespräche einfühlsam zu gestalten. Hier werden anhand von Praxisbeispielen mit Laienschauspielern aktiv Gesprächssituationen ausprobiert.
- Referentinnen:** Lena Anna Haarmann, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Christliches Klinikum Unna  
Inga Jung, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin in der Onkologie, Christliches Klinikum Unna
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Seminarkosten:** 35,00 € für Externe, Für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	12.11.2024	15:00 – 16:30 Uhr	AEG-320-24-ON

# SYMPTOMKONTROLLE UND PFLEGE IN DER FINALPHASE

## PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE

- Seminarziel:** Innerhalb der Themenreihe „Palliative und onkologische Patienten“ werden relevante Inhalte der Patientenbetreuung zu dem oben genannten Thema vermittelt.
- Seminarinhalt:**
- Einschätzung der Situation
  - Vorbereitung von Patient:in und Behandlungszielen
  - Was bedeutet ‚Diagnosing Dying‘?
  - Wie kann ich die Angehörigen gut vorbereiten?
- Referentinnen:** Frau Ulla Prinz-Rogosch, Fachkraft für Palliative Care  
Frau Barbara Engler-Lueg, Fachkraft für Palliative Care
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die schwerkranke Menschen begleiten
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Seminarkosten:** 120,00 € für Externe, für Mitarbeiter\*innen kostenfrei
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Forum Mozartstraße	10.12.2024	09:00 – 16:30 Uhr	FP-321-24-HVH

# SCHULUNGSPARCOUR DIABETES

- Seminarziel:** Mitarbeiterschulung im Bereich Diabetes
- Seminarinhalt:**
- Blutzuckermessung/ Kontinuierliche BZ Messung
  - Umgang mit Insuline/ Orale Antidiabetika
  - Ernährung
  - Sicherer Umgang mit Injektionstechniken
  - Verhalten bei BZ Entgleisungen
  - Wundversorgung von diabetischen Füßen
- Referent\*innen:** Verschiedene Firmen
- Zielgruppe:** Examiniertes Fachpersonal, Auszubildende, Pflegeassistentin, Ass. Ärzte
- Teilnehmerzahl:** unbegrenzt
- Anmeldeschluss:** Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   West Kapelle/ Konferenzraum	25.09.2024	09:00 bis 15:00 Uhr

# DIABETES-MENTOR/IN

<b>Seminarziel:</b>	Optimale Betreuung unserer Patienten*innen mit Diabetes mellitus
<b>Seminarinhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlungsmöglichkeiten</li> <li>• KE-Training</li> <li>• Insulintherapie</li> <li>• orale Therapie</li> <li>• Hypoglykämie</li> <li>• Ketoazidose</li> <li>• Orbis-Training</li> </ul>
<b>Referenten:</b>	Frau Dr. Bernadette Eller Herr Mike Dirkling Diabetes-Team am Christlichen Klinikum Unna   Mitte
<b>Zielgruppe:</b>	Pflegedienst
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Für 1 - 2 Mitarbeiter*innen je Station verpflichtend
<b>Anmeldeschluss:</b>	Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Großer Konferenzraum	19.03.2024	09:00 – 16:00 Uhr	DM-322-24-CKUM

# AKTIONSTAG DIABETES – GEWUSST WIE?

<b>Seminarziel:</b>	Auffrischung der Grundlagen in der Diabetesbehandlung
<b>Seminarinhalt:</b>	<p>Informationsstände mit Themen rund um den Diabetes zeitlicher Aufwand ca. 20 – 25 Minuten Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutzuckermessung</li> <li>• KE Training</li> <li>• Alles rund um das Thema Insulin</li> <li>• Umgang mit Diabetes-Therapieplänen</li> <li>• Unterzuckerung / Ketoazidose</li> <li>• Orbis-Training</li> <li>• Informationsstand neue Technik und Medizin</li> </ul>
<b>Referent*innen:</b>	Das Diabetes- und Ernährungsteam Christliches Klinikum Unna Mitte
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Pflegekräfte, Auszubildende und alle Interessierten
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Keine Begrenzung, da flexible Teilnahme in der Zeit von 11:00– 14:30 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	Keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
Christliches Klinikum Unna   Mitte Bereich vor den Aufzügen zu den Stationen A / B, im EG	19.11.2024	von 11.00 – 14.30 Uhr (flexible Teilnahme)



# FACHGERECHTER UMGANG MIT MEDIKAMENTEN - PSYCHOPHARMAKA

## IN DEN WOHN- UND PFLEGEHEIMEN DES HOSPITALVERBUND

- Seminarziel:** In der Schulung geht es um die Wissenerweiterung, die Wissensfestigung im Bereich des Einsatzes von Psychopharmakern.
- Seminarinhalt:** Psychopharmaka sind heute aus der Behandlung psychischer Störungen nicht wegzudenken. Eine Diagnose aus dem Bereich der Geronto-Psychiatrie / Neurologie zieht nahezu immer die Empfehlung eines oder mehrerer Medikamente nach sich.
- In einem gemeinsamen Austausch werden die wichtigsten Psychopharmakagruppen mit ihren Indikationen, Risiken und Nebenwirkungen durch Dr. Rauthmann vermittelt. Nicht das Medikament ist zielführend in der Therapie. Es handelt sich um die Kombination von Beziehungsgestaltung und der medikamentösen Therapie.
- Referent:** Hr. Dr. med Dirk Rauthmann (Arzt für Nervenheilkunde)
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** 8 – 55 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**1 Fortbildungspunkt für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	Wird noch bekannt gegeben!	

# QPR STATIONÄR - DIE EXTERNE MD-PRÜFUNG „GUT VORBEREITET AUF DAS FACHGESPRÄCH“

- Seminarziel:** Ziel des Seminar ist den Mitarbeiter anhand der MDS Broschüre sich auf die externe Qualitätsprüfung vorzubereiten
- Seminarinhalt:**
- Einblick in die Prüfbögen Teil A, Teil B, Teil C
  - Informationsgrundlagen für die Qualitätsbewertung
  - Plausibilitätsprüfung durch den Prüfdienst, die während des Prüfbesuchs stattfindet
  - Das Fachgespräch, Teamgespräch und Abschlussgespräch
- Referentin:** Frau Manuela Ahmann  
(Examierte Krankenschwester; Diplom/Medizinpädagogin, Qualitätsberaterin)
- Zielgruppe:** Für Mitarbeiter der Altenpflege und sozialen Dienstes des St. Bonifatius in Unna und St. Elisabeth in Körbecke
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	25.06.2024	09:00 – 16:00 Uhr	QPR-323-24-BH

# GESUND MIT STRESSMANAGEMENT – 2-TAGE-WORKSHOP

- Seminarziel:** Entwicklung der multimodalen Stresskompetenz und deren Umsetzung im Alltag.
- Seminarinhalt:**
- Tag 1
- Sensibilisierung der Wahrnehmung von unterschiedlichen persönlichen Stressoren
  - Stressanalyse
  - Definition Stress (Eu- und Distress)
  - Physiologische Betrachtung von Stress (Bsp. Nervensystem)
  - Auseinandersetzung mit Stresstheorien
  - Stressbewältigung – Stressmanagement
  - Vom Stressor zum Burnout
  - Was ist das Gegenteil von Stress?
  - Natürliche und naive Bewältigungstechniken
  - Systemische Bewältigungstechniken
  - Gedanken-Stop-Technik
  - Progressive Muskelentspannung
- Tag 2
- Wirkung von Stress im Team
  - Depressionen erkennen und vorbeugen+
  - Genusstraining
  - Autogenes Training
  - Rational-Emotive Therapie nach Ellis
  - Transaktionales Stressmodell nach Lazarus
  - Positive Selbstinstruktion
  - Gesunde Lebensweise – Persönliche Bedeutung
  - Zeitmanagement
- Referentin:** Ewa Woehl, Gesundheitspsychologie und
- Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeitenden in den Wohn- und Pflegeheimen
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	07./ 08.02.2024	Jeweils 08:00 – 16:00 Uhr	GE-324-24-EK

# DEESKALATION

## FÜR DIE WOHN- UND PFLEGEHEIME DES KATHOLISCHEN HOSPITALVERBUNDES

- Seminarziel:** Den Teilnehmer\*innen werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit herausfordernden Situationen im Berufsalltag deeskalierend umzugehen. Erlernte Möglichkeiten werden im Arbeitsumfeld von den Teilnehmern multiplizierend weiter gegeben.
- Seminarinhalt:** Das Seminar ist ausgerichtet auf den Umgang mit herausfordernden, abwehrenden oder befremdlichen Verhaltensweisen von betagten Menschen, welche als aggressives Verhalten fehlgedeutet werden können. Herausfordernde Situationen können mit Betreuten als Reaktion auf Angst und Bedrohung entstehen oder Ausdruck von Hilflosigkeit sein. Deeskalierende Lösungsmöglichkeiten aus den verschiedenen Eskalationsstufen werden vorgestellt. Es werden Sichtweisen vermittelt, die im Verhaltens- und Kommunikationsbereich deeskalierend wirken können. Präventive Körpertechniken zur sicheren Annäherung bei Mobilisation, Lagerung, Transfersituationen mit betagten und pflegebedürftigen Menschen sowie Sicherheitsaspekte und Präventionsmöglichkeiten gegen häufige „Bagatelübergriffe“. Das Seminar macht Angebote, die dem Schutz der Mitarbeiter\*innen und Mitarbeitern dienen sollen.
- Theoretische Grundlagen
  - Arbeitsorganisation, Arbeitsschutz
  - Deeskalation
  - Sichere Annäherung, schonende Flucht- und Abwehrtechniken
- Referent:** Andreas Mattern, Fachkrankenschwester, Deeskalationstrainer Æ Pro De Ma, Marienkrankenhaus Soest
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Wohn- und Pflegeheime und geriatrischer Einrichtungen sowie in Krankenhäusern mit einem hohen Anteil an alten und pflegebedürftigen Menschen.
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna, Hinterer Saal	05.03.2024	09:00 – 16:00 Uhr	DE-325-24-BH
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	22.02.2024	09:00 – 16:00 Uhr	DE-326-24-EK
	22.11.2024	09:00 – 16:00 Uhr	DE-327-24-EK

# KOMPRESSIIONSTHERAPIE

FÜR DIE WOHN- UND PFLEGEHEIME DES KATHOLISCHEN HOSPITALVERBUNDES

- Seminarziel:** Anlegen eines Kompressionsverbandes
- Seminarinhalt:**
- Therapie bei chronisch venöser Insuffizienz
  - Ursachen und Entstehung
  - Abgrenzung CVI, Pavk und Ulcus cruris mixtum
  - Wann Kurzzugbinden, wann Kompressionsstrumpf
  - Hautpflege
  - Wickeltechnik
  - Welche Strümpfe sind wann geeignet
  - Anziehhilfe
  - Wickelworkshop mit Druckmessung
- Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen der Fa. Röther
- Zielgruppe:** Pflegedienst
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna, Hinterer Saal	Wird noch bekannt gegeben!		ohne
St. Elisabeth Wohn und- Pflegeheim Körbecke	13.03.2024	13:30 – 14:15 Uhr	KT-328-24-EK
	08.05.2024	13:30 – 14:15 Uhr	KT-329-24-EK

# ARBEITSKREIS DER HYGIENEBEAUFTRAGTEN

## FÜR DIE WOHN- UND PFLEGEHEIME DES KATHOLISCHEN HOSPITALVERBUNDES

- Seminarziel:** Die Sitzung dient dem Erfahrungsaustausch der Hygienebeauftragten in der Einrichtung in der Zusammenarbeit mit der Hygienefachkraft. Besprochen werden aktuellen Themen der Hygiene.
- Referentin:** Frau Barkschat, Leitung Hygiene im Hospitalverbund
- Zielgruppe:** Für die Hygienebeauftragten der Wohn- und Pflegeheime
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**2 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	Wird noch bekannt gegeben!	
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke	Wird noch bekannt gegeben!	

# HYGIENE-SCHULUNG

FÜR DIE WOHN- UND PFLEGEHEIME DES KATHOLISCHEN HOSPITALVERBUNDES

- Seminarziel:** In dieser Schulung sollen die Inhalte der im QM bestehenden Hygiene-Standards vertieft und besprochen werden.
- Referent\*innen:** Katharina Dausch  
Sevda Demirbas  
Hygienebeauftragte in der Pflegeeinrichtung
- Zielgruppe:** Pflegedienst und Mitarbeiter\*innen des Sozialen Dienstes
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

1 Fortbildungspunkt für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	25.01.2024	13:30 – 14:15 Uhr	HyQM-330-24-BH
	07.11.2024	13:30 – 14:15 Uhr	HyQM-331-24-BH

# PERSONALBEMESSUNG (PEBEM) UND STRUKTURMODELL

- Seminarziel:** Das Seminar hat das Ziel, die relevanten pflegfachlichen Aspekte, sowie Handlungssystematik des neuen Personalbemessungsverfahrens praxisnah zu vermitteln.
- Seminarinhalt:**
- Einführung in die neue Personalbemessung
  - Auswirkungen auf das Strukturmodell, sowie auf die Ablauforganisation in der Einrichtung
- Referentin:** Elke Rösen, Krankenschwester, Qualitätsbeauftragte, Pflegesachverständiger (TÜV), Fachbuchautorin
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

**8 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	09.04.2024	09:00 – 16:00 Uhr	PB-332-24-BH
	04.09.2024	09:00 – 16:00 Uhr	PB-333-24-BH

# PFLEGEGRADMANAGEMENT

## DAS BEGUTACHTUNGSINSTRUMENT IM KONTEXT ZUR PERSONALBEMESSUNG

- Seminarziel:** Ziel ist das Wissen der Mitarbeiter aufzubauen und zu stärken bei der Eingradierung des richtigen Pflegegrades in Hinblick auf das Begutachtungsinstrument im Kontext zur Personalbemessung
- Seminarinhalt:**
- Der Grad der Selbständigkeit als Maßstab für die Einschätzung von Pflegebedürftigkeit
  - Welche Bereiche ( Module) werden betrachtet und wie zueinander gewichtet?
  - Vorstellung des Gutachtenformulars, insbesondere des Erhebungsbogens zur Berechnung des Pflegegrades
  - Verbindung und Synergieeffekte zwischen Begutachtungsinstrument und dem Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
  - Praktische Übungen/ Praxistransfer
- Referentin:** Frau Manuela Ahmann, Examierte Krankenschwester; Diplom-Medizinpädagogin, Qualitätsberaterin
- Zielgruppe:** Für alle Pflege- und Betreuungskräfte in den Wohn- und Pflegeheimen
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

8 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	11.01.2024	09:00 – 16:00 Uhr	BM-333-24-BH

# PRÄVENTION“ SEXUALISierter GEWALT“

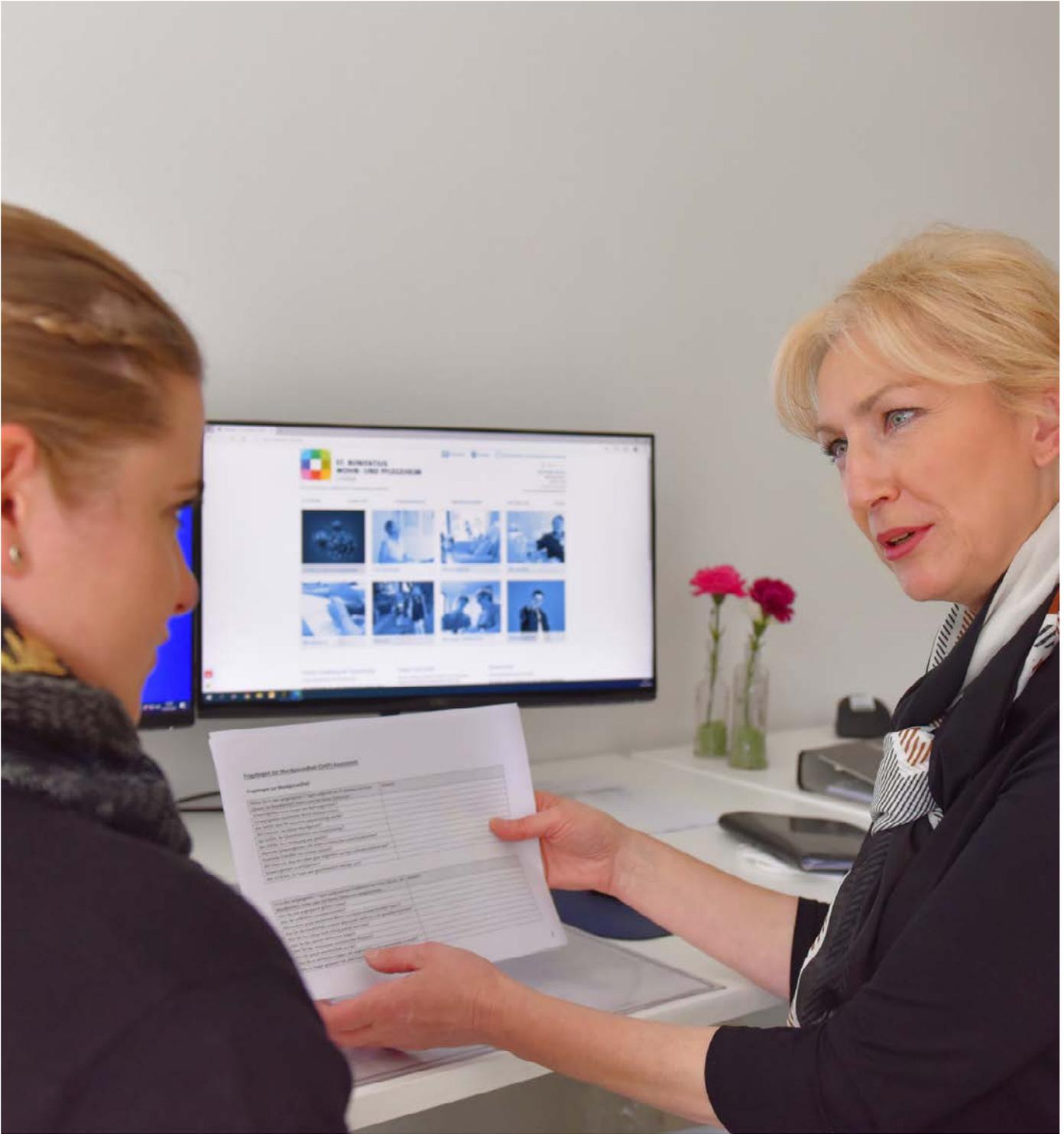
## IM WOHN- UND PFLEGEHEIM

- Seminarziel:** Wir tragen alle die Verantwortung, dass in unserer Einrichtung eine „Kultur der Achtsamkeit“ deutlich und erkennbar wird. Sexuelle Grenzverletzungen zwischen Personen, die unserer Fürsorge anvertraut sind, bzw. in unserer Einrichtung tätig sind, stehen unserem Leitbild und Anspruch nach einen respektvollen Umgang im miteinander entgegen und greifen tief in die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen ein.
- Ziel der Präventionsschulungen ist, Personen, die in ihrer Tätigkeit Kontakt zu Patienten\*innen/ Bewohner\*innen einer Einrichtung der Gesundheits- und Altenhilfe haben, in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet Handlungssicherheit zu vermitteln, die Rechte und Grenzen der anvertrauten Personen zu achten und im Falle eines Verdachts angemessen und richtig reagieren zu können.
- Seminarinhalt:** Die Fortbildung soll die Mitarbeiter\*innen zu dem oben genannten Thema sensibilisieren um mutig und konsequent zu handeln, wenn sie wahrnehmen, dass das Wohl der Bewohner\*innen/ Patient\*innen gefährdet ist. Sie sollen ein/e „fähige/r Beschützer/in“ der Schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und Mitarbeiter\*innen sein.
- Dabei wird Täter- und Opferverhalten kennengelernt, wie auch Strategien im Umgang mit Betroffenen und Tätern dabei wird die Rolle der Führungskraft geschult. Fragestellungen, wo in unserer Einrichtung und in unseren Wohnbereichen sexuelle Grenzverletzungen überhaupt stattfinden könnten sollte ebenso Berücksichtigung finden.
- Referent:** Herr Andreas Mattern
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des St. Bonifatius Wohn und Pflegeheimes
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldeschluss:** Eine Woche vor Seminarbeginn

2 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna	22.02.2024	10:30-11:15 Uhr	SG-334-23-EK
		13:30-14:15 Uhr	SG-335-23-EK
St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim	22.02.2024	innerhalb der Deeskalationsschulung	SG-336-23-EK
	22.11.2024		SG-337-23-EK



# PALLIATIVE CARE - BASISKURS FÜR PFLEGENDE

## INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

### EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Seminarziel:** Der Kurs vermittelt Wissen und Fertigkeiten, um sich der vielschichtigen Problematik im Umgang mit Palliativ-Patienten in der Praxis stellen zu können. Die Teilnehmer\*innen werden unterstützt, eine Haltung zu entwickeln, die sie befähigt, den Betroffenen mit seiner Lebensgestaltung in den Vordergrund zu stellen.
- Seminarinhalt:** Palliative Care beinhaltet ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Das erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können, vermittelt der Kurs:
- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle
  - Aspekte der Krankheitsbewältigung
  - Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
  - Kommunikation und Wahrnehmung
  - Rechtliche Aspekte
  - Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Referent\*innen:** Eva-Maria Anslinger, Krankenschwester, Dipl. Pädagogin, Fachtherapeutin für kognitives Training, Hamm  
 Marion Duddek-Baier, klientenzentrierte Gesprächstherapeutin, Psychoonkologin, Herne  
 Dr. Boris Hait, Ltd. OA Palliativzentrum, FA Anästhesiologie, Palliativmedizin, Intensiv- und Notfallmedizin, Unna  
 Prof. Dr. Carlo Leget, Professor of Ethics of Care, Co-founder of the EACP taskforce on Spiritual Care in Palliative Care, Utrecht / NL  
 Lars Piening, Fachkraft Palliative Care, Unna  
 Ursula Prinz-Rogosch, Fachkraft Palliative Care, CM, Ethikberatung, Unna  
 Erich Schlotmann, Dozent „Integrative Medizin“, Paderborn  
 Ursula Spork, Fachkraft Palliative Care, Basale Stimulation, Hamm  
 Waltraud Schnock-Störmer Trauerberaterin, Krisenintervention, Leuchtturm Schwerte und Inga Jung, Fachkrankenschwester Onkologie  
 Melina Brossat Palliative Care Fachkraft, Gesprächsbegleiterin nach §132g, Dortmund
- Kurs-Leitung:** Frau Barbara Engler-Lueg, Pflegefachkraft Palliative Care,
- Zertifizierte Kursleitung
- 

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**
- Zielgruppe:** Examiniertes Pflegepersonal aus stationärem und ambulantem Sektor, aus Altenpflegeeinrichtungen, Hospizen und Hospizgruppen. Die Teilnahme an dem Kurs setzt eine Tätigkeit mit Praxisbezug voraus.

# PALLIATIVE CARE - BASISKURS FÜR PFLEGENDE

INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG  
EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES

- Zertifikat:** Der Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden und entspricht den Anforderungen des §39a SGB V und endet bei vollständiger Teilnahme mit dem Zertifikat „Palliative Care Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ nach dem Curriculum Palliativ Care ( M.Kern, M. Müller, K. Aurnhammer).
- Kursgebühr:** 475,00 € je Kurswoche (inkl. 25,00 € Verpflegung)  
Die Einreichung eines Bildungsscheck ist möglich.
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen

20 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Kurs-Nr.:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	15.01. – 19.01.2024 08.04. – 12.04.2024 24.06. – 28.06.2024 Refreshertag 12.11.2024	08:30 – 16:30 Uhr  Beginn: montags um 09:30 Uhr Ende: freitags um 13:45 Uhr	PCB-23-23/24
	19.02. – 23.02.2024 13.05. – 17.05.2024 26.08. – 30.08.2024 18.11. – 22.11.2024 Refresher: 08.04.2025		PCB-24-24
	07.10. – 11.10.24 13.01. – 17.01.25 31.03. – 04.04.25 23.06. – 27.06.25 Refreshertag: 11.11.2025		PCB-25-24/25
	17. – 21.02.2025 12. – 16.05.2025 01. – 05.09.2025 17. – 21.11.2025		PCB-26-2025
	06. – 10.10.2025		PCB-27-2025/26

# 40 H CURRICULUM – BASISWISSEN PALLIATIVE CARE

- Seminarziel:** Sensibilisierung für das Palliative Care Konzept und Erlangen von Grundkompetenzen der Palliativ- und Hospizversorgung, um diese als eine wichtige Säule in die Arbeit der stationären und ambulanten Begleitung integrieren zu können.
- Seminarinhalt:** Stationäre Einrichtungen des Gesundheitswesens gewinnen infolge veränderter Familienstrukturen als Orte der Sterbebegleitung an Bedeutung. Immer mehr Menschen versterben in Institutionen. Das bedeutet, dass Mitarbeitende immer häufiger mit schwerkranken und sterbenden Menschen umgehen müssen. Dies Begleitung Schwerstkranker und Sterbender ist eine Kernaufgabe und gehört zur allgemeinen medizinischen und pflegerischen Grundversorgung. Mit dem 40 h Modul I 'Multiprofessionelles Curriculum Palliative Care zur Qualifizierung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen' haben wir die Möglichkeit, viele Pflegende und interessierte Mitarbeitende zu erreichen. Eine gute Begleitung am Lebensende sollte nicht davon abhängig sein, wer gerade Dienst hat, sondern zur Kernkompetenz und einer entsprechenden Haltung gehören.
- KURSIHALTE MODUL I:
1. Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
  2. Medizinisch-pflegerische Aspekte: Schmerztherapie, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, Atemnot, Ernährung und Flüssigkeitsgabe, Mundpflege, Verwirrtheit
  3. Sterbebegleitung
  4. Wahrnehmung und Kommunikation
  5. Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
  6. Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen
  7. Teamarbeit
  8. Stressmanagement
- Referenten:** Barbara Engler-Lueg, Kursleitung Palliative Care, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka  
Ulla Prinz-Rogosch, Fachkraft Palliative Care, Ethikberatung im Gesundheitswesen, CM in Palliative Care

# 40 H CURRICULUM – BASISWISSEN PALLIATIVE CARE

**Zielgruppe:** Das 40stündige Modul richtet sich an Mitarbeiter in der stationären und der ambulanten Alten- und Krankenpflege, examinierte Pflegekräfte, Pflegehelfer, Alltagsbegleiter, Ehrenamtliche, medizinische Fachangestellte, und weitere, interessierte Mitarbeiter und schafft Basiswissen mit Themen im Bereich von Palliative Care.

**Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen

**Seminarkosten:** 600,00 € (40 UE)

**40 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Kurs-Nr.:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	22./ 23.04.2024 + 06.- 08.05.2024	Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr	40h-336-24-HVH

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

NICHT-TUMOR-ERKRANKUNGEN:

PATIENT:INNEN MIT NEUROLOGISCHEN KRANKHEITSBILDERN

KREATIVER IMPULS: AROMAPFLEGE UND KOMPLEMENTÄRE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI PALLIATIVPATIENTEN

„SCHATZKISTE“: IMPULS, FALLBEISPIELE UND -BESPRECHUNGEN

*EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES*

<b>Seminarinhalt:</b>	<p>Thema:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht-Tumor-Erkrankungen: Patient:innen mit neurologischen Krankheitsbildern</li> <li>2. Kreativer Impuls: Aromapflege und komplementäre Anwendungsmöglichkeiten bei Palliativpatienten</li> <li>3. Schatzkiste: Impuls, Fallbeispiele und -besprechungen</li> <li>4.</li> </ol> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Patient:innen mit neurologischen Erkrankungen wie z.B. Parkinson, ALS und Demenz haben neben körperlichen auch sprachliche und kognitive Probleme und die Begleitung stellt oft eine Herausforderung für das begleitende Team dar. Begleitung mit dem Ziel die Lebensqualität zu fördern bedeutet auch hier, Autonomie bewahren, Kommunikation erhalten und Linderung der Symptome, die möglicherweise sprachlich nicht geäußert werden können.</li> <li>2. Eine kleine Einführung in die Aromapflege mit einfachen Anwendungsmöglichkeiten für die Pflege bei schwerkranken Menschen. Der Schwerpunkt liegt auf der symptombezogenen Anwendung von ätherischen Ölen, Hydrolaten und Duftmischungen bei neurologischen Erkrankungen.</li> <li>3. Schatzkiste: Dr. Hait gibt einen aktuellen fachlichen Impuls, das Thema variiert. Anschließend werden Patientenbeispiele aus der praktischen Arbeit besprochen. Beispiele können gern mitgebracht werden.</li> </ol>
<b>Referent*innen:</b>	<p>Dr. Boris Hait, FA Anästhesiologie, Palliativmedizin, Intensiv- und Notfallmedizin, Leiter Palliativzentrum, Unna          Eva Maria Anslinger, Krankenschwester, Dipl. Pädagogin, Aromapflege, Hamm          Matthias Boentert</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Examiniertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Basis-Weiterbildung in Palliative Care
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 16 Personen
<b>Seminarkosten:</b>	360,00 €
<b>Bildungsscheck:</b>	Die Einreichung eines Bildungsschecks ist möglich.
<b>Kursleitung:</b>	Frau Barbara Engler-Lueg, Fachkraft Palliative Care

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

NICHT-TUMOR-ERKRANKUNGEN:  
 PATIENT:INNEN MIT NEUROLOGISCHEN KRANKHEITSBILDERN  
 KREATIVER IMPULS: AROMAPFLEGE UND KOMPLEMENTÄRE  
 ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI PALLIATIVPATIENTEN  
 ‚SCHATZKISTE‘: IMPULS, FALLBEISPIELE UND -BESPRECHUNGEN  
*EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN UNSERES LEITBILDES*

**Anmeldung:** Bis Ende Januar 2024

Der Kurs "Palliative Care Plus" entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung für Pflegende eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist.

**24 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 • 59423 Unna	06.- 08.02.2024	Beginn: 06.02.2024 09:00 Uhr Ende: 08.02.2024 16:30 Uhr	PCA-40-23

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

## KOMMUNIKATION BEGEGNET RESILIENZ

- Seminarinhalt:** Die tägliche Arbeit mit schwer kranken Patienten erfordert gute Kenntnisse in der Gesprächsführung, auch um eine tragfähige Beziehung zum Patienten und deren Angehörigen aufzubauen und die Familien im weiteren Verlauf in ihren Verarbeitungsprozessen begleiten zu können
- Die wertschätzende Gesprächsführung ist Ausdruck einer inneren Haltung, erfordert aber auch spezielle Fertigkeiten, die es ermöglichen die Kommunikationspartner bei individueller Klärung -und bei der Konfrontation mit Emotionen und – oder Problemen- zu begleiten.
- Eine Voraussetzung ist Ihre Bereitschaft sich auf neue Kommunikationspfade einzulassen, alte Gewohnheiten zu hinterfragen und neue „Werkzeuge“ der Kommunikation auszuprobieren und gegebenenfalls zu übernehmen.
- Resilienz statt Burn-out in der palliativen Versorgung: Gelungene, wertschätzende Kommunikation stärkt das Selbstvertrauen, bietet Unterstützung im Umgang mit dem Leid und fördert die Entwicklung einer resilienten Haltung der Begleiter.
- Referentin:** Marion Duddek-Baier, klientenzentrierte Gesprächstherapeutin, Psychoonkologin, Herne
- Zielgruppe:** Examiniertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Basis-Weiterbildung in Palliative Care
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Seminarkosten:** 360,00 €
- Anmeldung:** Eine Woche vor Seminarbeginn

Der Kurs “Palliative Care Plus“ entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung für Pflegende eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist.

24 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	04. – 06.04.2024	Beginn: 04.06.2024 09:00 Uhr Ende: 06.06.2024 16:30 Uhr	PCA-42-24

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

## SPIRITUALITÄT

**Seminarinhalt:** In diesem Kurs lernen wir das Diamant-Modell von Carlo Leget kennen, das uns bei der spirituellen Begleitung unserer Patienten, Gäste und Bewohner unterstützen kann. Nach einer Einleitung über Spiritualität im Alltag und bei der Arbeit, werden wir uns mit dem 'Inneren Raum' auseinandersetzen und verschiedene Themen in der Begleitung ansprechen. Der Grundgedanke des Modells ist, besser mit anderen Menschen ins Gespräch kommen zu können, wenn wir mit unserem eigenen inneren Raum vertraut sind.

Der Kursinhalt bezieht sich auf das Buch von Carlo Leget: "Der innere Raum: Wie wir erfüllt leben und sterben können". (Patmos Verlag). Die Lektüre ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

Der 3. Tag ist auch ein Auftag zum Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer:innen aus vorherigen Kursen 'Spiritualität' und aus dem Arbeitskreis 'Der innere Raum'.

**Referent:** Prof. Dr. Carlo Leget, Ethics of Care, Utrecht, NL

**Zielgruppe:** Examiniertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Basis-Weiterbildung in Palliative Care

**Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen

**Seminarkosten:** 360,00 €

**Bildungsscheck:** Die Einreichung eines Bildungsschecks ist möglich.

**Kursleitung:** Frau Barbara Engler-Lueg, Fachkraft Palliative Care, Zertifizierte Kursleitung nach Kern, Müller, Aurnhammer

**Anmeldung:** Bis Anfang April 2024

Der Kurs "Palliative Care Plus" entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung für Pflegende eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist.

**24 Fortbildungspunkte für die freiwillige**



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	16. – 18.04.2024	Beginn: 16.04.2024 09:00 Uhr Ende: 18.04.2024 16:30 Uhr	PCA-41-24

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

SUIZIDALITÄT IN DER PALLIATIVPFLEGE  
 ‚KAUSALITÄT: FVNF‘ UND ‚NOTFÄLLE IN PALLIATIVE CARE  
 KRAFTQUELLE KREATIVITÄT : KUNSTTHERAPIE

## Seminarinhalt:

1. Suizidalität in der Palliativpflege
2. Kausalität: FVNF und Notfälle in Palliative Care
3. Kraftquelle Kreativität : Kunsttherapie

Thema Suizidalität: In der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden ergibt sich durch den Aspekt der Suizidalität noch einmal eine besonders sensible Ausnahmesituation. Für den Begleiter und die betroffenen Angehörigen drängen sich Gedanken auf, die möglicherweise schwere Krisen bedeuten. Themen dieses Seminars sind die Sensibilisierung für das Thema Suizidalität, die angemessene Intervention in Gesprächen und die Grenzen der beratenden Tätigkeit. Dabei soll auch die besondere Situation von Hinterbliebenen thematisiert werden.

Thema FVNF und Notfälle - ‚FVNF‘ - und ‚Notfälle in Palliative Care‘  
 Mit FVNF, der „freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit“ ist der bewusste Verzicht des Patienten auf Nahrung und Flüssigkeit gemeint. Wie begleite ich Menschen, die sich für den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit entschieden haben, vorausschauend, und in Bezug auf die zu erwartenden Symptome, transparent, achtsam, medizinisch und pflegerisch.  
 Weiteres Thema: Notfälle in palliativer Situation, deren Einschätzung und Handlungsoptionen.

Thema Kraftquelle Kreativität in der Palliativpflege  
 „Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder“

Das Entstehen eines Bildes ist ein Dialog mit sich selbst und schafft möglicherweise so eine Begegnung mit Gefühlen und Gedanken und dem Unbewussten der zu Begleitenden. Die Kunsttherapie leistet einen Beitrag zum Erhalt der größtmöglichen Lebensqualität und aktiviert Ressourcen auf geistiger, seelischer, körperlicher und sozialer Ebene.

# PALLIATIVE CARE PLUS - AUFBAUKURS FÜR PFLEGENDE

SUIZIDALITÄT IN DER PALLIATIVPFLEGE  
,KAUSALITÄT: FVNF‘ UND ,NOTFÄLLE IN PALLIATIVE CARE  
KRAFTQUELLE KREATIVITÄT : KUNSTTHERAPIE

- Referent\*innen** Hubert Edin, langjähriger Leiter der Krisenhilfe Münster, Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen, Supervisor, Berater und Dozent im Bereich Hospiz, Gesundheit, Jugendhilfe  
Boris Hait, OA, FA Anästhesiologie, Palliativmedizin, Intensiv- und Notfallmedizin, Leiter Palliativzentrum  
Linda Teipen, anthroposophische Kunsttherapeutin im Hospiz und im klinischen Setting, Witten
- Zielgruppe:** Examiertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Basis-Weiterbildung in Palliative Care
- Teilnehmerzahl:** Max. 16 Personen
- Seminarkosten:** 360,00 €
- Bildungsscheck:** Die Einreichung eines Bildungsschecks ist möglich.
- Anmeldung:** Bis Oktober 2024

Der Kurs “Palliative Care Plus“ entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung für Pflegenden eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist.

24 Fortbildungspunkte für die freiwillige



Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:	Seminarnummer:
Atelier des Kulturzentrums Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1 59423 Unna	29. – 31.10.2024	Beginn: 29.10.2024 09:00 Uhr Ende 31.10.2024 16:00 Uhr	PCA-43-24



# BABYSITTER – „FIT FOR BABY-SITTING“

- Seminarziel:** Wer in seiner Freizeit ein Baby oder Kleinkind betreuen möchte, sollte sich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten. Babysitter benötigen Kenntnisse im Umgang mit Kindern und auch Einfühlungsvermögen.
- Seminarinhalt:** In diesem Qualifizierungskurs werden praxisnah verschiedene Themen erarbeitet: Entwicklung von Kindern, Pflege, Ernährung, Spielmöglichkeiten, Sicherheitsfragen und Erste Hilfe am Kind.
- Referentinnen:** Mirjam Gerigk, Dipl.-Sozialpädagogin;  
Sahra Bittmann, Studentin der Sozialen Arbeit
- Zielgruppe:** Für alle interessierten Jugendliche
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 30,00 €, Mitarbeiterkinder kostenfrei
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder  
Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	09./ 16.03.2024	10:00 – 16:00 Uhr
	08./ 15.06.2024	10:00 – 16:00 Uhr
	05./ 12.10.2024	10:00 – 16:00 Uhr

# PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG NACH JACOBSON

- Seminarziel:** In unserem heutzutage schnellebigen, hektischen und oftmals lauten Alltag sind Stress und Anspannung schon fast zur Normalität geworden. Sie möchten Entspannung in Ihren Alltag integrieren und mehr auf Ihr Wohlbefinden achten? Hierzu hilft Ihnen dieser Kurs.
- Seminarinhalt:** Erlernen Sie die PMR, indem Sie die verschiedenen Muskelgruppen bewusst an- und entspannen und somit einen Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreichen. Vielfältige Übungen zur Achtsamkeit, Atmung, Dehnung, sowie Fantasie- und Körperreisen runden individuell die Entspannungsstunden ab.
- Referentin:** Katharina Danisch, zertifizierte Entspannungstrainerin
- Seminarkosten:** 100,00 € / 8 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna Gruppenraum	17.01.2024	19:00 – 20:00 Uhr

# QIGONG

- Seminarinhalt:** „Es ist, als ob der ganze Körper lächelt“ (Großmeister Qingshan Liu)  
Qigong ist eine chinesische Heilmethode, die die körperliche, seelische und geistige Gesundheit stärkt. Durch Atemübungen und Bewegungsabfolgen wird das Qi (Lebenskraft) ins Fließen gebracht und unsere Kraftpotentiale gestärkt, so dass wir zur Ruhe kommen.
- Referentin:** Nicole Fleck, Qigong-Trainerin
- Seminarkosten:** 80,00 € / 10 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	auf Anfrage

# „PIMP UP“ DEINEN BECKENBODEN

- Seminarziel:** Der Beckenboden gibt den Bauch - und Beckenorganen Halt und unterstützt Schließ- und Harnmuskulatur auch bei hoher Belastung. Lernen Sie in einem entspannenden Kurs den Beckenboden zu lokalisieren, wahrzunehmen und gezielt zu kräftigen und steigern Sie somit Ihre Lebensqualität.
- Seminarinhalt:** Neben dem Training erfahren Sie alles Nötige zum Thema Beckenboden und der Gestaltung eines passenden Trainingsprogrammes. Sie erlernen weiterhin Beckenbodenübungen für das eigenverantwortliche Training, sodass Sie Ihre neu gewonnene aktive Lebensweise mit Freude beibehalten werden. Wir sprechen Frauen nach der Entbindung und Frauen höheren Alters an.
- Referentin:** Ninja Münstermann, zertifizierte Pilates Trainerin Matte & Reformer
- Seminarkosten:** 80,00 € / 8 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina, Mozartstr. 26, Unna Gruppenraum	Freitags (Auf Anfrage oder im Internet buchbar)	Jeweils 13:30 – 14:30 Uhr

# WORKSHOP BECKENBODEN-YOGA

- Seminarziel:** Dieser Kurs richtet sich an alle, die vorbeugend etwas für ihren Beckenboden tun oder bereits vorhandene Probleme (z.B Gebärmuttersenkung, Inkontinenz) beheben möchten.
- Seminarinhalt:** Nach einer Einführung in Aufbau und Aufgabe des Beckenbodens schaffen wir mit unterschiedlichen Übungen ein Bewusstsein für diesen. Da er zentral in der Körpermitte liegt, besitzt der Beckenboden eine Schlüsselfunktion für die gesamte Haltung des Körpers, aber auch der inneren Organe, Gebärmutter und Darm. Somit kann der Beckenboden bei einer Schwäche Ursache für viele Beschwerden sein. Wir arbeiten mit visualisierten Bildern, welche oft einen leichteren Zugang zu den Übungen ermöglichen und besser in Erinnerung bleiben und somit in den Alltag integriert werden können. Die Atmung unterstützt die einzelnen Übungen, welche sich nicht nur auf den Beckenboden beschränken, sondern auch den restlichen Körper mit einbeziehen.
- Referentin:** Monika Lünemann, Yoga-Lehrerin nach HATHA
- Seminarkosten:** 40,00 €
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina, Mozartstr. 26, Unna Gruppenraum	20.01.2024	10:00 – 13:00 Uhr
	29.06.2024	10:00 – 13:00 Uhr
	23.11.2024	10:00 – 13:00 Uhr

# ELTERNGELD, KINDERGELD & CO. – STAATLICHE LEISTUNGEN FÜR FAMILIEN

- Seminarinhalt:** Welche staatlichen Leistungen stehen Eltern zu?  
Dieser Vortrag vermittelt einen Überblick darüber, wann, wo und welche staatlichen Leistungen Eltern bekommen können. Praktische Tipps und Fallbeispiele erleichtern das Einreichen der Anträge und machen gesetzliche Grundlagen verständlich. U.a. werden folgende Themen erörtert: das Mutterschaftsgeld, das Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, steuerliche Vergünstigungen wie Kinderfreibetrag, steuerliche Anrechnung von Kinderbetreuungskosten, sonstige Förderungen wie Elternzeit, Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit, Haushaltshilfe, Recht auf Teilzeit-Arbeit.
- Referent:** Markus Lewwe, Dipl.-Kaufmann (FH)
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 10,00 € pro Person/ 15,00 € pro Paar
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	22.01.2024	Jeweils 18:30 – 20:00 Uhr
	12.02.2024	
	11.03.2024	
	08.04.2024	
	13.05.2024	
	10.06.2024	
	26.08.2024	
	09.09.2024	
	25.11.2024	
	09.12.2024	

# ERSTE HILFE AM KIND

- Seminarziel:** Bei einem Notfall zählt jede Sekunde. An dem Kursabend lernen Sie was zu tun ist, wenn ein Kind keine Atmung hat (z.B. Herz-Lungen-Wiederbelebung beim Säugling und Kleinkind) sowie was Sie tun, wenn Probleme bei der Atmung durch Verschlucken von Gegenständen, Asthma oder Pseudokrapp auftreten.
- Seminarinhalt:** Im Vergleich zu den normalen Erste Hilfe Kursen sind die Kursinhalte deutlich spezifischer auf Kindernotfälle ausgerichtet. Dennoch werden auch Unterschiede erklärt, die es bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen gibt. Thematisiert werden Erkrankungen im Kindesalter, die häufig zu Notfallsituationen führen. (Fieberkrampf, Luftnot, Aspiration, Verbrennung, etc.) Auch das Erkennen von Bagatellen und die Alarmierung des Rettungsdienstes werden erklärt. Konkrete Beispiele zur Prävention und lebensrettende Maßnahmen durch praktische Übungen werden umfassend vermittelt.
- Referent\*innen:** Mitarbeitende des Notfallinstituts Hellweg
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 36,00 € pro Person / 48,00 € pro Paar
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	18.01.2024	18.30 – 21.30 Uhr
	15.02.2024	
	14.03.2024	
	18.04.2024	
	16.05.2024	
	13.06.2024	
	22.08.2024	
	19.09.2024	
	10.10.2024	
	14.11.2024	
	12.12.2024	

# KINDERKRANKHEITEN NATÜRLICH BEHANDELN

- Seminarziel:** Wie kann ich mein Kind zum Beispiel bei Husten, Halsschmerzen, Fieber oder Ohrenschmerzen naturkundlich unterstützen? Was versteht man unter Homöopathie und wie kann ich bei meinem Kind anwenden? Wie viele Globulis gebe ich wann? Was sollte ich beachten?
- Seminarinhalt:** Der Informationsabend für alle Interessierten beantwortet diese und weitere Fragen
- Referentin:** Heike Schepp, Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Naturheilverfahren und Homöopathie, zertifizierte Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüßler
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 10,00 € pro Person/ 15,00 € pro Paar
- Anmeldung:** familienforum@hospitalverbund.de
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	26.02.2024	18:00 – 20:00 Uhr
	30.09.2024	18:00 – 20:00 Uhr

# ZWISCHEN LAPTOP UND LAUFSTALL

- Seminarinhalt:** In diesem Workshop gibt die Fachanwältin für Arbeitsrecht in einer kleinen Gruppe alle wichtigen Informationen zur Elternzeit, Elterngeld, Teilzeit, Kündigungsschutz u.v.m. Es ist möglich, die individuelle Situation zu beleuchten und Hilfestellung für die richtige Planung der Elternzeit und der „Zeit danach“ zu geben.  
Der Gedanke an den Tag der Rückkehr in den Beruf löst bei vielen Müttern und Vätern Ängste und Zweifel aus. Vielen Eltern fehlt für diesen Schritt die passende Balance und das erforderliche rechtliche Wissen. Der Workshop schafft hier Abhilfe.
- Referentin:** Kerstin Rogalla, Rechtsanwältin
- Zielgruppe:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 20,00 €/Person, 25,00€/Paar
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	19.02.2024	19:30 – ca. 21:00 Uhr
	17.06.2024	19:30 – ca. 21:00 Uhr
	02.09.2024	19:30 – ca. 21:00 Uhr
	07.10.2024	19:30 – ca. 21:00 Uhr

# PILATES

- Seminarziel:** Pilates ist ein Ganzkörpertraining, welches in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. Eine besondere Rolle nimmt dabei das Zusammenspiel von Atmung und Bewegung ein.
- Seminarinhalt:** In erster Linie wird beim Pilates-Training die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur angesprochen. Dies sorgt für eine gesunde Haltung und strafft den Körper.
- Referentinnen:** Nina Neuhaus, Pilatetrainerin (Unna)  
Elisabeth Winning, Pilatetrainerin (Fröndenberg)
- Zielgruppe:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 80,00 € / 10 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	jeweils Dienstags	19:00 – 20:00 Uhr
Fröndenberg	jeweils Montags	18:00 – 19:00 Uhr

# BAUCH – BEINE – PO

- Seminarziel:** Bauch-Beine-Po ist ein Kurs, der eine ganzheitliche Körperkräftigung mit Straffung der Problemzonen bietet.
- Seminarinhalt:** Im Vordergrund stehen der Aufbau der Kondition, die Kalorienverbrennung, sowie die Kräftigung der Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur. Durch Steigerung der Kraft verbessern sich Balance und Haltung.
- Referentin:** Nadine Kurse, Physiotherapeutin
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 80,00 € / 10 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	jeweils Montags	19:00 – 20:00 Uhr

# YOGA

- Seminarziel:** Yoga ist ein jahrtausendealtes, wohltuendes Übungssystem aus Indien, das den Körper, die Seele und den Geist harmonisiert..
- Seminarinhalt:** Es stärkt die Muskeln, Knochen und Gelenke, löst Verspannungen, unterstützt das Immunsystem und baut Stress ab.
- Referentin:** Kerstin Salmon-Nitsch, zertif. Yogalehrerin BYV
- Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt!
- Seminarkosten:** 120,00 € / 10 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	29.01.2024 – 15.04.2024 (10 Termine)	17:00 – 18:30 Uhr 19:00 – 20:30 Uhr
	22.04.2024 – 01.07.2024 (10 Termine)	
	19.08.2024 – 04.11.2024 (10 Termine)	
	11.11.2023 – 27.01.2024 (10 Termine)	

# HULA HOOP

- Seminarziel:** Hula Hoop lässt uns den Alltagsstress vergessen und steigert Fitness, Balance und Koordination. Ganz nebenbei verbrennt man ordentlich Kalorien und mobilisiert den Rücken. Der Kurs richtet sich an alle, die Spaß an Bewegung haben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede Stunde beginnt mit einem Warmup und schließt mit einem Stretching ab.
- Referentin:** Nadine Kurse, Physiotherapeutin
- Seminarkosten:** 80,00 € / 10 Termine
- Anmeldung:** per E-Mail an [familienforum@hospitalverbund.de](mailto:familienforum@hospitalverbund.de) oder Online unter [www.familienforum-katharina.de](http://www.familienforum-katharina.de)
- Anmerkung:** Die Teilnahme erfolgt außerhalb der Arbeitszeit, die Anmeldungen laufen ausschließlich über das FamilienForum Katharina. Mitarbeiter\*innen erhalten einen Rabatt von 20%.

Veranstaltungsort:	Termin:	Zeit:
FamilienForum Katharina Mozartstr. 26, Unna	jeweils montags	18:00 - 19:00 Uhr 20:00 - 21:00 Uhr

# ANMELDUNG

Bitte kopieren und an die folgende Adresse senden:

Katholischer Hospitalverbund Hellweg  
Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung  
Obere Husemannstraße 2 • 59423 Unna

Anmeldung für folgende Seminare:

Seminar-Nr:

Titel:

Termin:










Krankenhaus/Einrichtung:

Name, Vorname:

Abteilung/Station:

Telefon:

Datum:

Genehmigt durch Abteilungs-/Bereichsvorgesetzte(r):

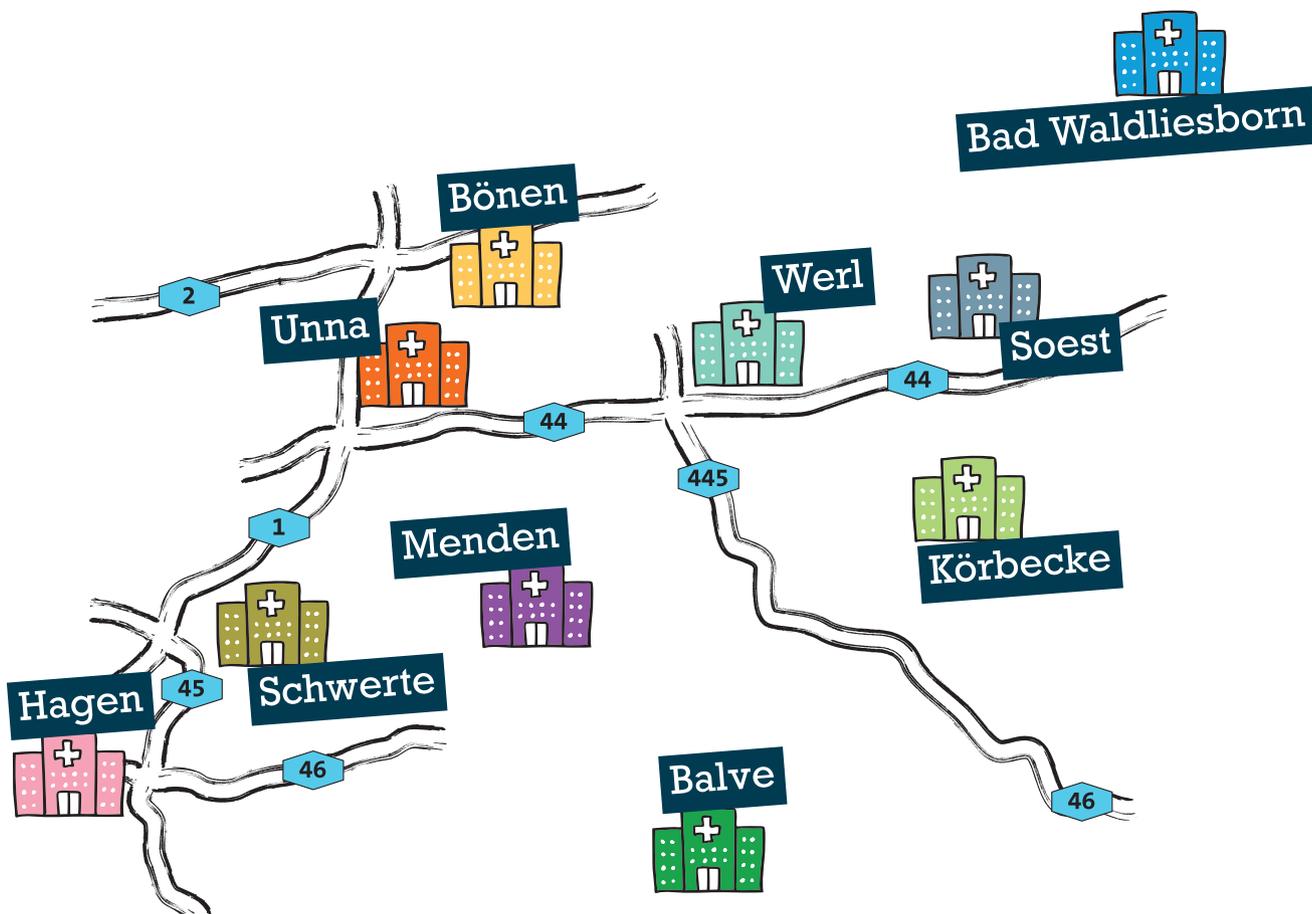
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um die Fortbildung durchführen zu können. Darunter fallen u. a. das Anmelden, Informationsweitergabe zum Kurs, Erstellen von Zertifikaten, etc. Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben und nach Abschluss der Fortbildung unverzüglich gelöscht (externe) oder in der Schulungsübersicht der jeweiligen Abteilungen vermerkt (interne Mitarbeiter\*innen).

## IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS

Wenn Sie ein Fortbildungsangebot in Anspruch genommen haben, geben Sie uns gern eine Rückmeldung dazu. Das hilft uns bei der zukünftigen Planung, unser Fortbildungsangebot möglichst passend auf die Bedürfnisse unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzustimmen. Bitte scannen Sie für Ihre anonyme Rückmeldung den QR-Code ein. Wir benötigen von Ihnen keine persönlichen Daten. Lediglich bitten wir Sie uns mitzuteilen, in welcher Einrichtung Sie arbeiten und welcher Berufsgruppe Sie angehören. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



# KATHOLISCHER HOSPITALVERBUND HELLWEG



# SCHULE FÜR GESUNDHEITSBERUFE HELLWEG

## Schule für Gesundheitsberufe Hellweg

Obere Husemannstraße 2  
59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 100 - 7500



## Schule für Gesundheitsberufe Hellweg

Am Handwerk 4  
59494 Soest

Telefon:

Ergo 0 29 21 / 391 - 67524

Physio 0 29 21 / 391 - 67525



## Schule für Gesundheitsberufe Hellweg

Ostberger Straße 34  
58239 Schwerte

Telefon: 0 23 04 / 91 05 - 420



# UNSERE STANDORTE



**MARIANNEN-HOSPITAL WERL**  
Unnaer Straße 15 • 59457 Werl



**MARIENKRANKENHAUS SOEST**  
Widumgasse 5 • 59494 Soest



**CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | MITTE**  
Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna



**CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | WEST**  
Holbeinstraße 10 • 59423 Unna

# UNSERE STANDORTE



**ST. BONIFATIUS WOHN- UND PFLEGEHEIM**  
Mühlenstraße 7 • 59423 Unna

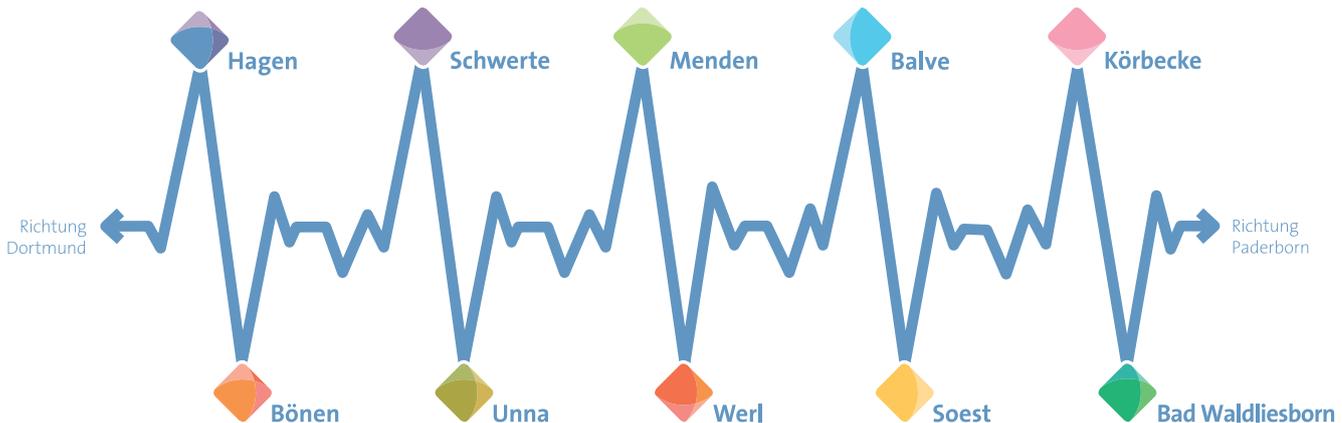


**ST. ELISABETH WOHN- UND PFLEGEHEIM**  
Hospitalstraße 1 • 59519 Möhnese-Körbecke

## HOSPITALVERBUND MVZ – BALVE | BÖNEN | HAGEN | MENDEN | SOEST | UNNA | WERL

Sauerlandstraße 8-12 • 58802 Balve | Bahnhofstraße 46 • 59199 Bönen | Hohenzollernstraße 5 • 580995 Hagen  
Hauptstraße 5 • 58706 Menden | Walburger-Osthofen-Wallstraße 22 • 59494 Soest | Widumgasse 5 • 59494 Soest  
Holzwickeder Str. 2a - 2b • 59427 Unna | Holbeinstr. 10a • 59423 Unna | Falkstraße 2-4 • 59423 Unna  
Unnaer Straße 1A • 59457 Werl

[www.hospitalverbund-mvz.de](http://www.hospitalverbund-mvz.de)



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr wird nach der Anmeldung in Rechnung gestellt und ist mit Rechnungsstellung fällig.

„Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung“ ist zur Absage der Veranstaltung aus organisatorischen oder sonstigen Gründen berechtigt; im Fall einer Absage wird die gezahlte Gebühr voll zurückerstattet.

Eine Stornierung der Anmeldung ist gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühren (zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer) bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich.

Bei späteren Stornierungen entspricht die Bearbeitungsgebühr der vollen Teilnahmegebühr, es sei denn, es wird mit der Stornierung ein Ersatzteilnehmer gestellt; in diesem Fall wird - auch bei zeitlich früher Stornierung - keine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Zur Fristwahrung müssen bei „Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung“ des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg zu adressierende Stornierungen schriftlich per Post oder per Telefax eingegangen sein.

Soweit im Zusammenhang mit der Veranstaltung begleitende Arbeits-/ Seminarunterlagen herausgegeben werden, sind diese urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - zu anderen als privaten Zwecken genutzt werden.

## **Katholischer Hospitalverbund Hellweg**

Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna  
**[www.hospitalverbund.de](http://www.hospitalverbund.de)**

Christliches Klinikum Unna | Mitte  
Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna  
**[www.christliches-klinikum.de](http://www.christliches-klinikum.de)**

Christliches Klinikum Unna | West  
Holbeinstraße 10 • 59423 Unna  
**[www.christliches-klinikum.de](http://www.christliches-klinikum.de)**

Marienkrankenhaus Soest  
Widumgasse 5 • 59494 Soest  
**[www.marienkrankenhaus-soest.de](http://www.marienkrankenhaus-soest.de)**

Mariannen-Hospital Werl  
Unnaer Straße 15 • 59457 Werl  
**[www.mariannen-hospital.de](http://www.mariannen-hospital.de)**

Hospitalverbund MVZ  
Balve | Bönen | Hagen | Menden | Soest | Unna | Werl  
**[www.hospitalverbund-mvz.de](http://www.hospitalverbund-mvz.de)**

St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna  
Mühlenstraße 7 • 59423 Unna  
**[www.bonifatius-unna.de](http://www.bonifatius-unna.de)**

St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim Körbecke  
Hospitalstraße 1 • 59519 Möhnesee-Körbecke  
**[www.elisabeth-korbecke.de](http://www.elisabeth-korbecke.de)**

Hospitalverbund Service Hellweg  
Widumgasse 5 • 59494 Soest  
**[www.mariengarten.de](http://www.mariengarten.de)**

Heilig-Geist-Hospiz Unna  
Klosterstr. 77 • 59423 Unna  
**[www.heilig-geist-hospiz.de](http://www.heilig-geist-hospiz.de)**

Schule für Gesundheitsberufe Hellweg  
Obere Husemannstr. 2 • 59423 Unna  
**[www.gesundheitsberufe-hellweg.de](http://www.gesundheitsberufe-hellweg.de)**

## HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Sollten Sie **individuelle Fragen** oder weiteren **Informationsbedarf** haben, sprechen Sie uns an.

Gerne erläutern wir Ihnen Ihre **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** in unserem starken Verbund.

## IHRE ANSPRECHPARTNER

**Talentmanagement und Fort- & Weiterbildung**  
David Schilling  
Tel.: 02303 / 100-64120  
Natalie Smykala  
Tel.: 02303 / 100-64122  
E-Mail: [personalentwicklung@hospitalverbund.de](mailto:personalentwicklung@hospitalverbund.de)



## WO SIE UNS FINDEN

**Katholischer Hospitalverbund Hellweg**  
Obere Husemannstraße 2 • 59423 Unna  
Tel.: 02303 / 100-0  
Fax: 02303 / 100-4028



Wir gehören zum **Katholischen Hospitalverbund Hellweg**, weitere Informationen finden Sie unter [www.hospitalverbund.de](http://www.hospitalverbund.de)



**KATHOLISCHER  
HOSPITALVERBUND**  
HELLWEG